Mngeigen:

Fernibred-Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugopreis: fich 50 Dia. Bringerlobn 10 Bla., burch bir Boft bezogen vie Sijabrlich Bit. 1.75 aufer Beftellgelb.

Per "General-Angeiger" erfdeint tieglid abends. Sontiags in port Angeiben. Unparteiifche Beitung. Weuefte Nachrichten.

beneral merger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

iglid : Muterhaltungs-Mfall "Beierftunden". — Modentlid : "Der Jandwirth". — "Ber Samoriff" und bie iffuffrirfen "Geitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftalt

Angeigen-Annahme für die abends ericheinende Musgabe bis 1 tibr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 libr nachmittags. 3m Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Lag vorber aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgefchriebenen Togen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Dienstag, Den 31. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Die Coten des Jahres 1907.

Der Bolfsmund behauptet mit jener Bahigfeit, die alten Ueberlieferungen nun einmal inne wohnt, dag die Jahre mit einer "Sieben" verhängnisvoller als andere feien; das ist natürlich keine andere Mutmaßung, wie etwa diejenige, daß es sieben Wochen lang regnen soll, wenn am Siebenschläfer-Lage Tropfen fallen, aber immerbin ift in 1907 mandem in feiner Lebenslaufbabn ein Biel gefest, ber noch geraume Beit unter uns hatte manbeln und wirfen fonnen. Auf der anderen Seite ift die wechielvolle Temperatur diefes Jahres einer großen Bahl von halbbetagten Berfonen berhängnisvoll geworden, und auch Die Rronen-Trager und Großen der Erde haben erfennen muffen, wie ichlieglich fur Niemandem gegen den Tod ein

Straut gewachien ift.

Bon Mitgliedern fürftlicher Saufer ift eine verhältnismäßig erhebliche Bahl im verfloffenen Jahre vom letten Stindlein überraicht worden: Bald nach Jahresbeginn ftarb in Gmunden die greife Ronigin Marie, die Bitwe des letten Königs Georg von Sannover, am 9. Januar im Alter von 88 Jahren. Die vielfach gehegte Erwartung, daß ihr Cobn, der Bergog Ernft August von Cumberland, nunmehr feinen Frieden mit Breugen machen wurde, erfüllte fich nicht. In gleicher Beit verschied ber Schah Supffer-Ebdin von Berfien in Teberan, erft 56 Jahre alt. Gein Rachfolger ichwebte befanntlich in den letten Tagen in der außerften Gefahr, den Thron gu vertieren, find ift bente noch nicht aus aller Bedrangnis beraus. In der ichonen Sargftadt Bernigerode verichied Die Fürstin-Mutter Anna von Stollberg; in Wien, 90 Jahre alt. am 16. Februar die Bringeffin Clementine bon Coburg, die fluge und einflufreiche Mutter des Fürften von Bulgarien. Dann folgten die Bringeffin Mathilde von Lippe in Detmold, die

Bringeffin Chrifting Bonaparte in Rom, die Pringeffin Ludwig zu Schönaich-Carolath in Florenz, Fürft Wilhelm von Butbus in Begli. Der 77jahrige Bring Moris bon Sachien-Altenburg ftarb in Arco; im gleichen Alter Burit Rarl von Sobenlobe-Langenburg in Salgburg, und nur 47 Jahre vollendete ber Bring August von Cochien-Coburg. Durch einen Unglüdsfall, einen Sturg von ber Treppe, fam der erft Lijabrige Bring Karl Guftav von Thurn und Taris in Botsdam ums Leben, Bring Alfred von Lichtenftein ftarb in Steiermart im 65. Jahre, der Fürst Wilhelm gu Bied in Reuwied, 62 Jahre alt. Roch junger ftieg der ameite Gobn des baperifchen Regenten, der Bring Arnulph bon Bapern, mit 55 Jahren in Benedig ins Brab. Der einstige Bergog bon Barma, Robert, entichlief in Biareggio mit 59 Jahren, Beinrich 11., Fürst zu Blet, in Schlof MI-brechtsburg mit 74 Jahren, Großberzog Friedrich I. von Baden (82 Jahre), König Osfar von Schweben (78 Jahre) und die Ronigin-Bittve Carola von Sachien (75 Jahre) folgten einander in furgen Zwischenräumen; die Ronigin das lette Glied des Haufes Baja, das vor den Bernardotfe's in Schweden berrichte. In den allerletten Tagen ftarb ber 52jahrige Pring Bernhard von Gachsen-Weimar in

Aus der Reihe der Rirchenfürften, Theologen und Beiftlichen find zu nennen: Rardinal Luigi Marchi in Rom, ber befannte Brediger und Schriftfteller Rarl Scholl in Münden, ber Theologe Geb. Rat Brofeffer Dr. Roillin in Canuftatt, ber erfte Brediger ber Beiligen Kreugfirche in Berlin Baftor Stage, ber bor bem Altar bom Echlage gerührt murde, Rarbinal Steinbuber, Brafeft ber Inber-Aonaregation in Rom, Kardinal Stampa in Bologna, Beter Edmidt, Direttor bes Deutschen Sofpiges in Berufolem, der bei feiner Anwesenheit in Roln von einem Antomobil überfahren wurde. Er war 75 Jahre alt.

Rleiner als fonft ift die Bahl der fiber die engeren militarifden Breife hinaus befannten boberen Offigiere, bie gur großen Armee abberufen murden. In Betersburg wurden der Stadthauptmann General von der Laund und der Militar-Juftigdef Bawlo ermordet; in Beimar berichied der als sehr einflugreich und jurforgend genannte Generaladjutant und hofmaricall bes Großbergogs von Beiestaur; 84 Johre alt ift der frühere deutsche Botichafter in Betersburg und General der Infanterie von Werder gestorben, etwa ebenso alt der einstige französische Militärbevollmächtigte in Berlin, Oberft Stoffel, der die Regierung Napoleons III, dringend vom deutschen Kriege abgeraten batte. Beiter führen wir an: Generalleutnant bon Robrideibt, ebemaligen Infpeltor ber Rriegsichulen, Beneralleutnant von Blume, friiber Infpettor der baverifden Artillerie, die einstigen Kriegeminister Billot in Baris, Mirri in Rom, General der Kavallerie von Billow in Botsbam, ben befannten Schriftfteller, Generalmajor von Bfifter in Troffingen, Ben baperifchen General ber Ravallerie Graf Bappenheim, General der Infanterie von Regler, früher Direktor des Militar-Bilbungswesens, einstiger italienischer Rriegsminifter Nocenni. Goeben berichied in Münden der erft 62jahrige, fehr tilchtige Chef des boueriichen Beneralftabes, Generalleutnant bon Endres, früher

Militärbevollmächtigter in Berlin.

Bon boben Beamten, Barlamentariern, Bolitifern, bat der Tod eine febr ftattliche Menge abberufen: Bayerifder Landtagsabgeordneter Aigner in Balfau, bayerifder General Intendant a. D. Freiherr von Berfall in München, früheren württembergifden Juftigminifter Dr. bon Jaber, einftiger Reichstagsabgeordneter von Boleng in Rieberlößnit, bormaliger italienifder Minifterprafibent Saracco, der Altersprafident des Preufischen Abgeordnetenhauses Schaffner in Dies, 85 Jahre alt, ber hochver-biente frühere Brafident des Reichsversicherungsamtes Bödider, nur 63 Jahre alt, der ichwedische Pofiminifier von Arufanstjerna, der englische Staatsmann Lord Gofchen, Brefeld, früher preugischer Sandelsminifter, in Freiburg, früherer Unterftoatsfefretar im Reichsamt bes Innern bon Rottenburg; der rumanische Minifter des Auswärtigen Behobarn, der Oberprafident a. D. und einftige Staatsiefretar bon Botticher, ber langjabrige Mitarbeiter bes Gurften Bismard und Bertreter der fogialpolitischen Gefete im Reichstage, 71 Jahre alt in Naumburg a. Saale; Sabor, ber einstige fogialdemofratische Reichstagsabgeordnete; der vormalige Brafident der frangofischen Republik Caffimir Be. rier, Inftigminifter Gello in Rom, der bom einfochen Schutzmann avancierte Polizeioberft Kraufe in Berlin, ber bulgariiche Ministerprafident Betfow, in Gofia ermordet; ded Reichstagenbgeordnete Bring bon Arenberg, der engli-Zillillinond, Wrot Zambsbortt, chemoliner Minister Ruftlands für das Auswärtige, Bobjedonoszem, bis bor nicht langer Beit der einfluftreichfte Ratgeber des Baren, ein Stodruffe, aber jedenfalls einer ber geiftig bedeutendften Manner im Reiche, der ruffifche liberale Duma-Abgeordnete Jolles, der in Mosfau erichoffen murde; Sammer, friiberer Bundespräfident ber Schweis; 3gnas Muer, einer der bekanntesten fogialdemofratischen Abgeordneten; der bedeutende Riener Bolitifer Janas Mandl, der befannte frühere preuhifdje Landtagsabgeordnete Freiherr bon Bedlit Reufirch, Oberburgermeifter Boie in Botsdogn, Rammergerichtsprafident b. Schmidt in Berlin, Geb. Rat Dieterici, Chef der Berliner Rriminalpolizei; der einftige badifche Minifter Freiberr von Rongenbach, Der Freund Raifer Friedriche, 82 Jahre alt; chemaliger öfterreichicher Finangminifter Dr. Steinbach, Rael Blind, befannter Boli. tifer, in London; die Abg . Deinhardt-Deidesheim und Rifter-Alfershaufen, der frangofiide Bolitifer Clopis Suques, bon Galbern, Landesbireftor für Balbed; ber nordameritanifde Staatsmann Genator Morgan in Baibing. ton, Landtagsabgeordneter Edels in Gottingen, Die befannten und verdienten deutschen Barlamentarier Freiherr von Rardorff und Geb. Rat von Tiebemann, Graf von Binbingerobe, Mitbegründer und erfter Borfibender bes ebangelischen Bundes, die früheren Reichstags-Abgeordneten Schmidt-Frankfurt a. D. und Bflüger-Stuttgart, ber weimarifde Minister a. D. Freiherr von Groft ber einstige Reichstagsabgeardnete Motteler, der sogenannte "rote Bostmeister", Geb. Rat Lowe, Brafident des Raif. Ranolamtes, ber befannte ebemalige Reichstansabgeordnete Rechtsanmalt Saugmann-Stuttgart, ber frühere frangoffiche Botichafter Graf Montebello, ber baperifche Staatsmann Graf

Mus der 88 elebrten welt find viele flingende Ramen bier aufauführen: Brof. Mobius, befannter Rerbenorgt in Leipzig: Generalitabsorgt Dr. bon Lobbed in Milnchen; ber berühmte Orientalift Brofesfor Steinichneiber-Berlin: ber Chemifer Mendeleiem-Retersburg: ber Geo. graph Prof. Kirchaff-Leibzig, Geb. Rat Brofeffor bon Besold, Leiter bes Meteorologifchen Inftituts in Berlin, ber

Lerdienfeld.

ohne fich dem großen Abonnentenfreis bes "Biesbabener General-Angeiger" angeschloffen gu baben! Wenn Gie ben "General-Angeiger" fo fort bestellen, erhalten Gie ibn icon punttlich bon Renjahr ab. Auch im Jahre 1907 ift bie Leferabl bes "General-Anzeiger" wieber rabib geftiegen, und gwar biefes Dal burch einen fo bebentenben Abonnenten-Buwacho, wie lange in feinem Borjahre. Die Lobe Daffenauflage bes "General-Angeigere" ift in dem großen und beften Beftanb gablenber Abonnenten begrundet, alfo nicht burch eine Debr-Berbreitung Taufenber Gratiseremplare funftlich

Der "Biesbabener General-Angeiger" ift eine fur ein Lofal- und Proving-Organ ungewöhnlich umfangreiche Tagesgeitung mit mobernfter Berbollfommnung bes Rachrichtenbianftes. Er ich lagt anerfauntermagen burch feine Reich. haltigfeit und Schnelligfeit bebeutfamer Rachrichten auch gweimal taglich ericeinenbe Blatter.

Der "General-Angeiger" prientiert bie Lefer taglich raich und ericopfend in icharfer, unparteilicher Beleuchtung in ber Bolitit. Er bringt freimutige, frifch geichriebene Leitar-tilel, politifch-fatprifche Reichstags-Stimmungsbilber eines ben Parlamentsverhandlungen beimohnenden Spegialforrefpon. benten etc., wirb telegraphisch und telephone aus Berlin, Frantfurt a. M. etc. prompt bebient, und bore ench ben Lefer, ber teine Beit bat, burch bie feffelnbe Ueberfichtlichfeit bes Tagesmaterials politifch auf bem Laufenben.

Daburch aber, bag im "General-Angeiger" fein Blatt bor ben Dunb genommen wirb, wo es gilt, ju rechter Beit unb am rechten Drt Difftanbe aufzubeden, und bag ber "General. Angeiger" ohne Scheu an bem Grunbfap fefthalt, im beften Sinne bes Bortes

voltstüm lich

ju fein, ift er auch in ben breiteften Bolfsichichten feft einge-

Berborragenb gepflegt werben Runftfritit, Lotalplanberei und Tagesilluftration.

Die eingeleitete Musbehnung bes provingiellen Berichterftatter-Rebes in ber Umgegend führt im neuen Jahre auch gu einer weiteren Bergrößerung ber Mitarbeit ans bem - Rheingan -

sumal im neu beginnenben Jahre bie vitalfte Eriftengfrage

ber Rheingau-Bevolferung, wie felten gubor im Borbergrund bes beimijden und politifden Intereffes ftebt. Die ericopienbe Orientierung und energiide Stellungnabme in ben eminenten Aufgaben ber Beingejengebung wird une baber im Ginne ber beimifchen Bolfewohlfabrt in allererfter Linie ob-

fenfationelle Erfolg unferes Cherlod Solmes-Romans feinzig berechtigte Uebersetzung bes Conan Doule'ichen ginalwertes) veranlagt uns, icon im Laufe des Januar mit dem Abdrud des zweiten, in fich felbständigen Cherlod. Solmes-Budges gu beginnen, fo daß die

neubingutretenden Abonnenten den Roman von Anfang an berfolgen fonnen. Richt weniger ale

Gratisbeigaben ! werben unferen Abonnenten geboten, babon ift bas togliche "Unterhaltungeblatt" bem Genilleton unb bem Roman, ber "Sanb. mirt" ben ipegiellen Intereffen ber lanblichen Bevöllerung und ber "Sumorift" nebit ben illuftrierten "Seiteren Blattern" einer

Abonnent 2 Tajchenfahrplane und 1 Banbfalenber. Taglid ericeint im Sauptblatt bes General-Angeigers bas

Amisblatt der Stadt Wiesbaden.

fröhlichen Weltanschauung reserviert. Augerdem erhält jeber

In bemfelben ericheinen bie ftanbesamtlichen Rachrichten. bie Rurhausprogramme, fowie alle ftabtifchen Befanntmachungen zuerst. Gie werben bon anderen biefigen Blattern - meift beripatet - unferem Amtoblatt nachgebrudt,

Bei all bem Gebotenen ift ber "General-Angeiger" beifpiellos billig, fein Begugspreis betragt nur

50 Pfg. monattia

(Bringerlohn 10 Big).

Bestellungen auf ben "Biesbadener General-Angeiger" nehmen entgegen alle Bostanftalten, Brieftrager, unfere Trager in Stadt und Land, unfere Bilial-Expeditionen fowie bie Saupt-Expedition, Mauritinsftrafe & Der Breis, burd bie Boft bezogen, beträgt: 1.75

Quartal, egel. Buftellungsgebühr Bis jum 1. Januar erhalten neu bingutretenbe Abonnenten unfer Blatt gratis.

Verlag des "Wiesbadener General - Anzeiger". Amtoblatt ber Stabt Biesbaben.

Geologe Brofeffor Bertrand-Baris, ber Chemifer Berthelot in Paris, der gugleich mit feiner greifen Frau berichied und auf Roften der frangofifchen Republit beftattet ward; ber berühmte Berliner Chirurg Brofeffor von Bergmann, nur 70 Jahre alt geworben; ber Nationalöfonom und Dichter Professor Dr. Max Haushofer in Gries bei Bogen; der Augenargt Professor Magnus in Breslau; der Philologe Professor von Samel in Amsterdam, der Botanifer Professor Ryllmann in Upfala; der Mathematifer Geh. Raf Gubr-mann in Dresden; der Badagoge Dr. Horft Referstein in Jena; der Wiener Chirurg Bofrat Albertown Mofelig; der Geschichtsforscher Brof. Dr. Saffe in Libed; ber Minera-loge und Geologe Brofessor Bilbelm Miller in Charlottenburg; der Minifer Brofeffor von Jürgenfen in Tübingen; der berühmte englische Ingenieur Benjamin Bafer; der Philologe Broseffor Taube in Minchen und sein Kollege Sofrat Gebauer in Brag; ber Rliniter Brof. Morih Gitten in Berlin; der ichtvedifche Runfthiftorifer Brofeffor Ryblom in Stodholm; ber bedeutende Rervenargt Brof. Dr. Mendel in Berlin; der Leiter des weltbefannten Baigmerfes Brof. D.r Czapsti in Jena; Runo Fifder, ber große Beibelberger Philosoph; der berühmte englische Chemifer Berfin; der britifche Hiftorifer Gir Spencer Wallpola; der auf der Frland-Expedition umgefommene Geologe Dr. von Knebel; der Schulmann Brof. Dr. Sedenberger in München; der bedeu. tende Physifer Brof. Sitig in St. Blafien; der Zoolage Brof. Naschall in Leipzig; der Ornithologe Professor Blafins in Braunschweig; der berühmte Kirchenrechtslehrer Brofessor Dove in Gottingen; ber Chrenargt Hofrat Reffel in Jena; ber berühmte Münchener Archaologe Brofessor Furtwängler; der hervorragende Frauenarzt Rieberding in Burgburg; der Bolarforider Admiral Mintod in London; der Geschichtsforscher Geb. Rat Hernberg in Halle a. G.; ber hervorragende Jurift Brof. Dernburg und endlich der be-tannte Brofessor Dr. Lasser und Geh. Rat Professor Tobold in Berlin.

Runft und Literatur gaben uns nicht weniger Ramen: Der Komponist Anton Uripruch in Frankfurt a. D.: fein Rollege Brof. Thuille in München; der Berliner Theater-Intendant Sofrat Braid; ber berühmte italieniiche Dichter Corducci in Bologna: Komponist Otto Goldidmidt, der Gatte ber berühmten Cangerin Jenny Lind, in London; der Wiener Sofburgichauspieler Joseph Lewins. th; der Siftorienmaler Prof. Raue und fein Rollege Bilbelm Rohr in Münden; die vielgenannte Berliner Gangerin Defiree Mot de Badilla; der berühmte Münchener Dafer Rarl Guffow; ber Literaturhiftorifer Otto von Leigner in Berlin; der in Beimar durch einen Automobilunfall umgefommene Maler Brofeffor Frang Schulbe; ber englische Maler James Boot in London; ber frangofifche Romancier Theuriel in Baris; der Wiener Sofopernftspellmeister Jofeph Bellmesberger; ber Romanidrififteller Robert Schweichel in Berlin; der Dichter Geh. Sofrat Rud. Bunge in Salle a. C.; der Maler Brof. Bladhorft in Berlin; ber Schriftsteller Gotthelf Beisftein ebenda; ber Luftspielbichter Friede. Triefch in Wien; ber Schriftfteller Dr. Mamroth in Franffurt a. M.; der Bortratmaler Chalmen und der Romanidriftiteller Bettor Malot in Baris; ber baberiiche Siftorien- und Genremaler Theodor Bigis; der Schriftftel. Ier Brof. Bolbemor Raben in München; der Komponist Eduard Grieg in Bogen; ber befannte frangofifche Dichter und Bhilofoph Gully Boudhomme; der Militarichriftsteller Guftab von Schubert in Seidelberg; der Runftfreund Otto Boibic in Berlin; der Romponift Janag Brull in Bien; ber Sofidmufpieler Rarl Sauger in München; ber berborragende Bianift Alfred Reifenau in Libau; der befannte Biener Bolfsbichter Rarl Cofta; ber Rupferftecher Brof. Sonnenleiter in Wien; der Mufiffdriftsteller Wilhelm Topbert in Berlin; ber berühmte Berliner Charofterfomifer Georg Engels; Geb. Rat Ende, Brafident der Atademie der Rünfte in Berlin; Dr. Theobald Rörner, Gobn des Dichters; Joachim, der berühmte Geigerkönig; ber Opernfänger Theodor Bertram (endete in Banreuth durch Gelbitmord); ber Berliner Thebterdireftor Fripiche; Sans Lorging, 62 Jahre alt, in Berlin. Go, in diefer Zusammenftellung, wie fie ber Raum gebietet, flingen bie Ramen troden. Aber wie biel Anregung und Genug verdanten wir nicht gerabe ihren Trägern in unferem Reitolter, bas jo harte und nervenaufreibende Arbeit beansprucht?

Befannte Berfonlichfeiten, Die fich in gewerblicher fonitiger Tatiafeit einen Ramen gemocht baben, beichliegen dieje Ueberficht. Die befannten Berlagsbuchbandfer Springer in Berlin und Beftermann in Braunichweig, ber Londoner Groftfaufmann Whitelen, ber befannte Londoner Kriegsforrefpondent Ruffel, der Berliner Bonfier Aufins Bleichröder. Frau Mommien, Witre des berühmten Gelehrten, die befannten Großindustriellen G. S. Friedlander-Berlin und Schaumberger-Mulbaufen (Eliag), der Bechenbefiger Matthias Stinnes in Roln, der Groffinduftri. elle Georg Schutzrzfopf-Liibed, ber Reichsfechtichulvoter Beine, Rabermonn, ber befannte Bhotogroph Ottomar Unidift, der Stragburger Berlagebuchbandler Rarl Trubner, ber Groffaufmann und Ronful Ed. Beber in Samburg, die Berlagsbuchbandler Batel in Berlin und Mar Beffe in Leipzig, ber Botelbefiger Anton Bupb in Rarlebad, Generalfoniul Ruffel in Berlin, Frau Emilie Krigar, Die Gowcfter des Malerfürften Mengel, der ihr im Tode vorausging. Und jum Edilug mollen wir bier unferen mehriabrigen Gegner in Gildweft-Afrita nennen, der unferen Trubben fo viel zu ichoffen machte, Sofob Morenga. Er fiel mie betannt, nicht von einer beutichen, fondern auf der Flucht von einer englischen Rugel.

Politiche Tages = Ueberlicht.

* Wiesbaben, 30. Dezember 1907.

Raiferreifen im neuen Jahre.

Die Reisedispositionen des Raifers für das Friibiabr find noch einer offigiofen Erklarung noch feineswegs fest getroffen. Es ift weder gewiß, daß der Raifer Rorfu befucht, noch daß irgend welche Monarchenzusammenfünfte in Bufammenbang mit einer folden Reife ftattfinden werden. Reberhaupt feien für die Muslandsreifen des Raifers im Jahre 1908 noch feine Entichluffe gefaßt worben.

Die neuen Reichsfteuern

Den Bundesratsmitgliedern find nunmehr die Steuerprojefte der Regierung gugegangen. Dos Blenum des Bundesrats wird fich mit biefen Projetten in der erften

Sigung nad Reujahr beichäftigen. Un ber Spiritus. Monopolvorlage (Entwurf über den Zwischenhandel mit Branntwein) find in letter Stunde noch Abanderungen borgenommen worden, fo daß der Blan, diese Borlage noch bor Weihnachten zu beraten, umgestogen werden mußte. Die Braarren - Banderolefteuer liegt ebenfalls den Bundesratsmitgliedern bor, doch icheint es, als ob die Regierung gemillt fei, diefe Borlage gugunften einer Steuer auf beffere Gorten, die fimmgiell ergiebiger fein murde, gurudgugieben. Rach Renjahr wird dem Bundebrate auch die angefündigte Borloge über eine anderweitige Erhebung der Ratrifularbeitrage gugeben, die vorgeschlagen wird, diese Beitrage nicht nach der Ropfgabl den Bevollerung, fondern noch der finangiellen Leiftungsfähigfeit ber Staaten zu erheben, und fo Preugen, Bauern, Sochien, Bürttemberg und die Banfaftabte mehr zu belaften und die Rleinstaaten gu entlasten. Die augenblidliche Reife Des Staatsfefretars von Bethmann-Hollmeg hängt eng mit diefer Angelegenheit gufammen.

Eraberger über die Moderniften.

Der "Matin" veröffentlicht ein Interview unt dem deutiden Bentrumsabgeordneten Erzberger über die Do-Rach Ergberger fei Profestor Barnad als Bub. rer ber Moderniften in weiteftem Ginne bes Wortes ju befrachten. Bei den fatholifden Maffen Deutschlands fonne der Modernismus feine Stübe finden, ba Bolf und Geiftlichfeit bort im Gegensab gu Frankreich innig verwachsen feien. Eine Bereinigung der Ratholifen und Broteftanten unter der Broteftion des Raifers balt Ergberger für unmöglich. Ebenso sei eine folde Mijdreligion nicht als Fortdritt gu betrachten, da fie unfehlbar jum Papit-Rasfertum führen

Banerifder Landesverband des Flotten.

pereins. Berfammlung am Sonniag.

Die geftrige Delegiertenberfammlung des baperifchen Landesberbandes des Flottenvereins in München murde durch den bisberigen erften Borfigenden Cberfileutnant 3. D. p. Spieg, nach einem Goch auf ben Bringregenten, auf ben Raifer und den Pringen Rupprecht eröffnet mit dem Bericht über die bekonnten Borgange, welche ben Bringen Rupprecht veranlagten, bas Proteftorat über den Landesverband niederzulegen und im Anschluß daran auch den Rücktritt des gesumten Ausschuffes des banerischen Landesverbandes gur Folge botten. Auf ben einstimmigen Bunich ber beutigen Berfammlung erflarte ber Ausichuß fich bereit, die Geidäfte bis gur neuen Delegiertenversammlung bes Landesverbandes weiterguführen, welche nach der in Kaffel bevorstebenden Tagung des Deutschen Flottenvereins in München abgehalten werden foll. In ben Bringen Ruppracht wurde folgendes Telogramm gefandt:

Die Delegierten-Berfammlung bes bapertiden Landesperbandes des Deutschen Alottenvereins entbietet Em. Ral. Hobeit ehrerbietigsten tiefen Dant für die Unterftubung ihrer nationalen Beftrebungen. Gie erfennt in dem nonnhaften Auftreten Em. Ral. Sobeit eine tatfraffige Silfe jur Aufrechterhaltung ber vom banerifden Landesperband feit feinem Befteben vertretenen Grund. fabe, die das Wohl des Flottenvereins und unferes lie-

ben Baterlandes jum Biel haben, Bom Pringen Ruppredit lief folgende Antwort ein: Der Delegierten-Berfammlung bes banerifden Landesberbandes des Deutschen Mottenbereins ibreche ich meinen Dank für die mir beute zugegangene Kundgebung aus, die mich erkennen lakt, daß der boneriiche Landesberband unentwegt feftbalt un den feither bon ibm jum Boble bes Baterlandes und der Jlotteniache vertretenen Grundiaten.

3m Laufe einer longeren Diefuffion murbe allfeitig betont, daß der Ridtritt Reims als geidiftsführender Borfigender die unerläfliche Bedingung für die dringend gewiinschte gedeibliche Beiterorbeit fei. Freibere v. Burgburg und Oberftleutnant v. Spieg wiefen gegenüber Pregangriffen barauf bin, daß im gangen Musduß tein Mitglied der Bentrumspartei fich befinde; bis Mebracht der Ausschuftmitglieder feien Broteftanten. Um Schluffe ber Beratungen, welche nibegu vier Stunden dauerten, murde einstimmig beichloffen, daß der Landes. berband Bertreter gur Tagung des Flottenvereins nach Raffel ichiden folle. Die Bertreter follen dabin wirfen, bag an ben Beidluffen ber letten Tagung bes Flottenbereins in Roln, mo der Friede zwifden ber Bentralleitung und dem bagerifchen Landesverband geichloffen wurde, festgehalten werde, und daß Reim fein Amt als geschäftsführender Borfittenber nieberlege,

Das "Berlin. Tagebl." fchreibt:

"Eins gum mindeften muß man bem General Reim laffen: er versteht von fich reben gu machen. Schon in biefem Friibiabr, als die Reichstagswuhlen die Maifen in Bewegung festen, murde fein Rame nur allau oft genannt. Die Reim-Briefe find ein febr peinliches Rapitel bes letten Babifambfes, bas man gern auf fich beruben ließe, das aber trotdem ermähnt merden muß, weil fonft der Biberipruch gegen die fernere Tatigfeit des Generals Reim im Mottenberein nicht richtig einerichätt werben fann. Bene Bablbriefe find die eigentliche Urfache bes gegenwärtigen Rrachs im Blottenverein."

Doutshland.

Bielefeld, 30. Dezember. Gebeimrat Singpeter ift gestern nach mehrwöchiger Krankheit im 81. Lebensjahre gestorben.

Prozeß Moltke-Barden.

Sb. Dinden, 30. Deg.

Das Mündzener Amtsgericht bat zur Vernehmung des Gebeimrats Schwenninger einen Geridafchreiber belegiert. Es wohnten der Bernehmung alfo bei: Affeffor Lange als umtierender Bertreter des Berliner Landgerichts, Staatsanwalt Raich als Bertreter des Oberftaatsanmalis, Juftigrat Bernftein als Bertreter Sordens und der Münchener Gerichteichreiber. Die Herren trafen um 10 Uhr bormittags in Schwaned ein und fanden Gebeimrat Schwinninger im Bett. Schwenninger, ber fich por 14 Jahren auf einer gemeinsam mit Rrubd unternommenen Dzeanfabrt burch einen Sturg auf dem Berbed eine innere Berlegung jugog, leidet gegenwärtig wieder an den Folgen biefes Unfalles und ift bereits feit mehreren Wochen bettlagerig. Geiftig ift er vollkommen frifch. Gein

Berhor bauerte 10 Stunden. Er bestätigte im webentlichen die Darftellung des Sarben. Insbejondere erflarte Schwenninger, daß Frau v. Elbe die Dinge ihm und feiner Frau, wie auch Barben felber feiner. geit in durchaus glaubwurdiger Beife ergahlt habe. Gie habe ungefahr dasselbe mitgeteilt, was fie bet ibrer erften Bernehnung vor dem Schoffengericht fiber ihre Che ausgefont habe und ihr Gefundheitszuftand habe gu feinem Bwet. fel an ihrer Gedächtnis- und Geistesfraft Anlah gegeben. Geheimrat Schwenninger bestätigt ferner, daß er und feine Gattin Fran v. Elbe auf besonderen Bunich diefer Dame mit Sarden befannt gemacht babe. Ueber feine und feiner Gatfin Begiebungen gu Frau v. Elbe befragt, erflarte er, daß fie alle dret einander butten und febr befreundet gewefen feien. Schwenninger fagt aus, es fei feine fefte Ueberzeugung, daß Barden absolut nicht aus irgend welchen unlauteren Motiven, jondern nur aus politischem Intereffe jene Dinge 5 Jahre nachdem Fran von Elbe fie ihm mitgeteilt, in feinen Artifeln gur Sprache gebracht babe. Schwenninger batte übrigens beim Lejen der Artifel die betreffenben Anipielungen gar nicht verftanden. Auch die Meugerungen Bismards fiber bie ichabliche politifche Tatiafeit Gulenburge bestätigt Echwenninger, Chenjo erflart er, bag er im Saufe des Gurften Bismard iber die anormalen Reigungen des Liebenberger Areifes fprechen gebort habe. Er erinnert fich, daß Bismard tatfächlich jene Meugerung über die Komarillo getan hat, in der es bieg: Benn die Coche fo dunim gemocht wurde, daß ber regierende Beer es merfte, fonne eine Ramarilla fich nicht halten. Schwenninger beitatigte auf Anfrage ferner, daß er die Spisnamen "Süßer Runo" und "Tütü" ichon lange bor dem Ericheinen der Sarbenichen Artifel gehört habe Inbegug auf einen Teil der Tatfachen, bei denen Barben fich

Grau Gebeimrat Schmenninger, geborenen Gröfin Molife. Diefelbe bouerte nur furge Beit und die Frau Weheimrat betonte, daß fie fich von jeder Animofität gegen ben Grafen Moltfe frei miffe.

auf ibn berufen, erflart Gditvenninger, baf er fich nicht ba-

ron erinnere, er halfe die betreffenden Menfierungen ober

Borgange aber ber gangen Situation nach für mahrichein-

lich. - Dann begann die Bernehmung ber

Webeimrat Schmenninger erflatte pach einem Telegramm, er werde über feine Aussage feine Mitteilungen machen, ba er nicht wiffe, ob feine Ausfage in öffentlicher Sinung verleien werbe; er molle nicht den Gindrud erweden, als ergreife er gegen oder für jemand Bartet.

Hus aller Welt.

Der eridioffene Major.

Mus Milen ftein melbet ber Drabt: In feiner Bobnung wurde gestern Countag ber Sauptmann von Goben bom maurifchen Gelbartillerie-Regiment Rr. 73 verhaftet unter bem bringenben Berbocht, ben Morb an bem Major von Schonebed welcher ericoffen borgefunden wurde, begangen gu haben 3tgend ein Geftanbnis bat er bis jest nicht abgelegt. Er bestreitet angeblich nicht, in ber Morbnacht im Saufe bes Erichoferen gewesen gu fein. Ueber ben 3med feines Aufenthaltes in ber Billa bes Majors gibt er aber feine Ansfunft.

Das Saus, worin ber Morb begangen wurde, liegt allein in ber Rabe bes alten Orbensichloffes und ift von Gartenland umgeben. Der Dajor ichlief allein im Erogeichof, feine Bamilie bogegen im erften Stodwert. Der Buriche entbedte bie Tat am Morgen bes zweiten Beihnachtstages, als er feinen Beren, ber einer Jagbeinlabung gu folgen gebachte, weden wollte Reben ber Leiche lag ber Armeerevolver, aber nicht eine Rugel fehlte. Die Tat ift vielmehr, wie bie Lugel zeigt, mit einer fleineren Baffe berüht worben und gwar and unmittelbarer Rabe, ba bie Stirnhaut gefchmargt und verbrannt ift. Das Genfter im Rebengimmer' ftond offen, im Freien murben Schneepuren wahrgenommen.

Dan nimmt an, bag ber Dajor, ber balbbelleibet mar, Gerouich vernommen, fich erhoben und jum Revolver gegriffen batte, bağ ibm aber ber Morber juvorgefommen ift. Major b. Schonebed galt als ein freundlicher Borgeichter Geine Frau foll abgereift fein. Die beiben Rinder wurben bei einer be-

freundeten Jamilie untergebracht.

Reujahr im Rgl. Schloft, Der Reujahrstag wird im Berliner Rel Schloffe mit Gottesbienft, Gratulationecour uim begangen. Das Beden beginnt und enbet mit einem Choral im Schlofthof. Die Chorale bon ber Schloftuppel blaft ein Trompeterforps. Mit Rudficht auf bie Gratulationscour, Salutichie. ben im Luftgarten und Parole-Ausgabe im Bengbaufe werben bie Raifer Bilhelm- und bie Schlogbrude, ber Luftgarten, bie Schlohfreiheit und ber Blat am Beugbanfe "nach Bebarf geperrt". Bon ben anberen Binterfeften bei Dofe finben ftatt: 17. Januar Gest bes Orbens bom Schwarzen Abler 19. Kronunge- und Orbensfest. II. Große Cour fur bas biplomatifche Jorps. 23 Militar-Cour, 27 Geburtsfeft bes Raifers. Die Soiballe folgen bann an ben nachften Mittwochen, ber Saftnachtsball 3. Mars.

Griroren. Der Drabt melbet aus Rupperfteg: Gin Sandwerfeburiche murbe erfroren aufgefunben.

Selbstmord eines Bastors. Der 58jahrige Bastor Kern in Oberullersborf in Sachsen bat Selbstmord begangen. Er tonnte ben Tob seiner Frau nicht verwinden.

Familiendrama. In Rodifch in Cachien ericog ein Schachtmeister nach einem Bortwechiel feine Frau Bierauf berlette er fich lebensgefährlich.

3m Schneefturm gescheitert. Die nach Riel bestimmte norwegische Bart "Dimi" ift im Schneefturm bei Moern auf ein Riff geraten. Die Cee rif bie Schangfleibung fort, Der beutiche Steuermann Bagner murbe bon einer Glutzwelle über Borb geriffen und ertrant

Gin Opfer bes Beihnachtsbaumes. In Grobigberg in Schlefien verbrannte ein Greis, ber mit feinem Bart bem brennenben Weihnachtsbaum ju nobe gelommen mar

Gange Familie im Geerben. In ber Drifchaft Grisbsab ber beutich-galigifden Grenze ift bie gange Familie bes Babnbeamten Gouffou an Bleivergiftung erfranft. Die Fran und die Giabrige Tochter find bereits geftorben Die Fran batte beim Rochen ben Bleiloffel in die Speife fallen laffen,

Sochwaffer. Der Draft melbet aus Baris: Cannes und Umgebung murben von einer leberichmemmung beimgefucht. 8. Die Brobefahrt burch ben neuerbauten Tunnel von ber

14 Strafe in Remport nach Berfen City ift erfolgreich berfaujen.

5. Großer Runal burch bie Alpen! Aus Rom melbet ber Drubt, bag ber Bafferbauingenieur Caminaba ben Blan ber Erhauung eines großen Ranals ausgearbeitet bat, ber bie Alpen burchichneiben und Genug mit bem Bobenfee verbinden foll. Der Ranal foll eine Lange von 591 fm, haben, wobon 280 fm. auf bereits borhanbene Bafferlaufe entjallen. Es jollen Schiffslabungen bis gu 660 Tonnen beforbert merben fonnen, Der jährliche Durchgangsverfehr wird auf 15 Millionen Tounen gefdjäßt.

Der Binter, ber ploplich anch ju uns gefommen ift, regiert in Ruglanb bereits feit brei Wochen mit furchtbarer Strenge. In Betersburg und Umgegend find nach einer Melbung 100 Berjonen erfroren. Die Buge treffen mit halbtagiger Beripatung ein. Infolge von Ueberbeigung find gablreiche Feuericha-ben zu verzeichnen. In ber frangöfischen Botichaft brannte bie Schriftensammlung teilweise aus. — In Berlin tamen in. folge Glatte etwa 50 Arm- und Beinbruche und leichtere Berlegungen vor. Bfarrer Rojenberg von ber Raifer Bilbelm-Gebachtnisfirche erlitt einen boppelten Bruch bes finten Dberarme8.

Hus der Umgegend. Kommunales aus Sonnenberg.

rer. Connenberg, 30. Des.

Die bem Beuweg entlang ftebenben Ebelfaftanien follen entfernt werben, ba ber Weg burch ben Schatten biefer Baume ftets feucht und augerbem ber aus benfelben gu ergielenbe Bewinn febr gering ift. Die Unpflangung anberer Baume foll bem Ermeffen ber Gerftbeborbe überlaffen bleiben. - Der Begeausbau bes Erbweges vom Golbfteintalweg nach bem Diftrift "Unterm Bolfichreden" ift nunmehr beenbet und fann berfelbe wieber benuft werben. - Wegen ber Errichtung eines Bagenbepots für bie Bagen ber eleftrifden Bahn ichmeben icon feit langerer Beit gwifden ber Gubb, Gifenbahngefell-Schaft und unferer Gemeinbeverwaltung, Berhandlungen Bur Forberung derfelben foll nun anfange Januar eine munbliche Beibrechung unter Beteiligung von Bermetern ber Rgl, Regierung, ber G. E.-G. und ber Gemeinbe ftattfinben. - Der Bedeib bes Berrn Sanbrate in Biesbaben auf Die Beidmerbe bes Rentners Otto u. Ben. betr, bie Blegeleieinrichtung im Diftritt Bahnhols murbe in ber geftrigen Gibung gur Renntnis gebracht. - Desgl. gelangt ein Schreiben bes Magiftrate Biesbabenüber bie Herangiehung ber Anlieger ber Wiesbabenerstraße gu ben Roften ber bon Geiten ber Stadt geplanten Bflafterung eines Studes ber Wersbabenerftrage an ber Bemarfungagrenge gur Berlefung. - Gur im Jahre 1908 in unferem Gemeinbewalb auszuführende Rulturarbeiten follen 350 A. in ben Etat eingeftellt werben. - Die Stadt Biesbaben, welche ben Gemeinbefteinbruch Bierftabter Stall gepachtet bat, bat wieber mit bem Steinebrechen begonnen, Bei biefer Gelegenheit murbe fefigeftellt, daß bie ber Gemeinde geborige Neberfahrtsbrude entfernt worden ift, jebenfalls von Steinbrucharbeitern. Das Stadtbanamt foll nun um balbige Wieberberftellung erfucht werben.

3. Bierftabt, 30. Des. Der Dannergefangverein feierte geftern abend im Saal jum Baren bie biesjähriges Binterlongert, verbunden mit Berlofung und Ball. Der große Saal war bicht befegt, u. a. war auch bas Ehrenmitglieb, herr Lehrer und Romponift Bauly von Gedenheim, anwesend. Die vorgetragenen Chore zeugten bon bem großen Gleife bes Dirigenten und fanben wie bie eingelegten Tergette und Goli großen Unflang. Dach bem erften Chor bielt ber Borfigenbe, Berr 3. Maber, eine ber Beihnachtszeit entsprechenbe Unsprache, Die bumoriftifchen Stude fowie bas gum Shluffe aufgeführte Theaterftud wurden lebhaft applaubiert, Gegen 11 Uhr war bas Rongert gu Enbe und nun trat ber Boll in feine Rechte.

Bierftabt, 30. Des. Um Renjahrsabend feiert bie biefige freim, Feuerwehr im Caale gur Roje ihr Stiftungsfeft, Bu biefer Beier wird Berr Lenich aus Biesbaden mit feinen Lichtbilbern aufwarten und bie beiben Gefangvereine werben einige fcone Lieber jum Bortrag bringen.

3. Rloppenheim, 29. Des Der Gefangverein "Eintracht" bielt am 2. Beibnachtbieiertage fein Binterfongert ab. Stand es ichon gu erwarten, bag genannter Berein nur Untes leifte, jo murben bie Erwartungen bei ben meiften Buborern gewiß übertroffen. Jebe Rummer war fogufogen ein Schlager. Alle Chore maren auf bas Gemiffenhaftefte einftubiert, Auch bie theatralifden und humpriftifchen Gachen famen befonbers trefflich jum Bortrag und fanben ebenfo wie bie Chore lebhaften Beifall, Ein Ball ichlog fich an bas Ronzert an. Co fann ber Berein, welcher 1909 fein golbenes Jubilaum begeht, mit Zufriedenheit auf feine Beranftaltung gurudbliden. — Rochem die hiefige 3. Lehrerftelle ca. 13/2 Jahre wegen Krantheit bes Stelleninhabers von ben beiben anberen Lehrern mitverfeben wurbe, ift biefe Stelle bon Beginn bes neuen Jahres an

. Erbenheim, 29. Dez. Der neugegrundete Saus. unb Grundbefiger-Berein bielt im Gaftbaus jum Taunus feine erfte Mitglieberversammlung ab. In anbetracht ber gabl-reichen Beitrittserflarungen wurbe beichloffen, bie gahl ber Borftanbemitglieber um 2 gu bermehren. Es murben gu meiteren Beifigern Die Landwirte Beinr. Merten und Ernft Quint einstimmig gewählt. Der Berein will fich bemnochft mit ber Beleuchtungefrage unferes Ortes naber befaffen. Gerner foll bie Gijenbabnvertebreinspettion Limburg 2 erjucht werben, für ausreichenbe Beleuchtung ber Bugangeftrage jum Bahnhof

er Erbenheim, 29. Des. Wahrend die Weihnachtstage in ben letten Jahren bier burch nichts geftort wurben, ift biesmal burch einige Rabaubrüber vericebentlich Diffimmung bineingetragen worben. Go murben am 1. Feiertag abende nach 11 Ubr unfere Boligei, wenn auch etwas berb, einige halbwuchfige Gruchten gur Ordnung gernfen, welche einen rubig nach Saufe gebenben Mann fiberfielen, jo bag er aus mehreren Bunden blutend feine Bobnung auffuchen mußte, Gin ebenfalls bagu gefommener junger Mann wurde von einem biefer Delben mit bem Meffer bearbeitet. And am 2 Feiertag nachts fam es gelegentlich einer Zangmufit gwifden einigen Rowbies gu Gola. gereien, jo bag bie Boligei mehrmals einichreiten mußte, Auch bier mare ein energifches ftrenges Gingreifen feitens ber Ortepolizei am Blage, um gewiffe Batrone unicoblich ju maden.

ff. Eltville, 29. Des. Dente nacht gegen 4 Uhr brach bier im Saufe bes herrn E Muller in ber Sauptftrage, in welchem fich ein Spegereilaben befant, Gener aus, Das Feuer entfand in bem Laben, welcher gang ansbraunte, Durch bas rechtgeitige Gintreffen ber biefigen freiw. Feuerwehr murbe bas Gener auf feinen Berb beidrantt. - Das Ergebnis ber Bieb. ablung ergab 207 Gebofte mit Biebftanb, 209 viebhaltenbe Sansbaltungen, 84 Bferbe, 212 Stud Rinbureb, 9 Schafe, 322 Schweine, 82 Biegen, 1995 Stud Gebervieb unb 37 Bienenftode. herr Buchbandler Bb. Chott wird mit 1. Januar aus Alterbrudfichten fein Umt als Schiebbrichter nieberlegen. Heber

10 Jahre bat Berr Schott fein ichwieriges Mmt verfeben und fet. ner Beichidlichteit ift es gelungen, Diele Streitigfeiten auf bem Gubnenweg gu ichlichten.

p. Erbach i. Rhg., 28. Des. Am 2. Weihnachtstage fand bor reich befehtem Saufe im Sotel Engel bie theatralifche Abend. unterhaltung bes fath. Innglingevereine, verbunben mit Chriftbaumverlofung und Ball ftatt. Diesmal hatte ber Berein nur ein luftiges Brogtamm aufgefest und fo wurben benn auch bie Lachmusteln ber Zuichauer ftanbig in Bewegung gehalten. Die gange Beranftaltung nahm einen ichonen Berlauf.

Bingen, 29. Des. Laut ber Statiftif ber Beinmoft. ernte wurden bon ben im Ertrage stebenben Beinbergen burchichnittlich 11 Seftoliter bom Seftar geerntet. Es maren für bas heftoliter burchichnittlich 42 & gu veranschlagen.

n, Branbach, 29. Des. Die Jahrebrechnung ber Stabt pro 1906 wurde in Einnahme auf 198,133,20 . und Ausgabe auf 178,512,78 A festgefest. Die porgefommenen Gtatouberichreitungen wurden genehmigt und bem Stabtrechner Entlaftung erteilt, - Um hiefigen Blobe tritt bemnachft eine Mrbeits. nachweisftelle ins Beben. Diefelbe wird vorausfichtlich bom Burgermeifteramt geleitet werben - Dit ben Solsfallungsarbeiten ift ber Anfang gemacht worben. Da biesmal eine große Angahl Solgialler beichaftigt ift, werben bie etwas fraten Fällungen boch noch rechtzeitig beenbet fein. - Der Betrieb ber Staat &fahre Oberlahnftein-Capellen ift einem Ronfortium aus Dberlahnftein übertragen worben, Der Gabrbetrieb wirb am 1. April 1908 aufgenommen werden. — Bon bem vor einigen Tagen plotlich von bier verschwundene Italiener ift noch nichts befannt geworben. Allem Unichein nach ift ber Dann im Rhein ertrunfen.



Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Königliche Schauspiele.

Samstag, ben 28. Dezember 1907. Erfte Gaftbarftellung ber Frau Sigrib Arnolbjon: Dignon, Oper von Thomas. Mignon ift mir eine ber unjympathischften Opern. Richt wegen bes Bertes, feines Textes, feiner Dufit an für fich. Das opernhaft Gute an bem Stud weiß ich ju fchagen. Der erfte Aft ift einer ber gludlichften, bie je in einer Spieloper gefchrieben murben, ber zweite behauptet fich neben ihm mit Blud und nur ber britte wirft lahmend mit feiner Rubrfeligfeit und feinem ichlecht motivierten Bieberericheinen Bhilinens. Und trog ber gwei guten Alte ift mer Mignon eine ber unfompathifchften Opern. Der Darftellung ber Titelrolle megen. Es gibt wenig Mignons. Die beste Cangerin und Chaufpielerin fann unertraglich in biefer Bartie fein, wenn fie teine Boefie bat und feine "Mignon" i ft. Schon rein figurlich. Dan ift gu groß, ober au alt, au reif, au ftart, au fprobe und au troden fur bieje bestalt, und man pielt fie boch trop biefer iconen Aber man ift feine Dagnon, jonbern bleibt ein Stud Bubnenapparat. Gar Dignon gebort Boefie ber Ericheinung und ber Jugend. Frau Arnoldfon mag por 20 Jahren, im Beginn ihrer glangenben Laufbahn, eine febr angiebenbe und überzeugenbe Mignon gemejen fein; beute ift ihre Aunft gu ausgereift, ju groß und berb fur bieje balbe Marchenrolle, ihre Mignon ift noch intereffant, aber nicht mehr rubrend, nicht mehr naib. Dan bemerft in jeber Rleinigfeit ber Auffaffung und Ausführung ber Partie bie große Runftlerin, aber bie Brobe ihrer Runftlerichaft bleibt - ein Stud Bubnenapparat, Die 3llufion ber mirtlichen Mignon tommt nicht auf, man fieht anftelle eines Rinbes eine geschidt verfleibete Frau, empfindet alles mas fie tut als bewußte Berechnung, und - Mignon bleibt einem wieber einmal eine recht unipmpathijche Dper, Und trogbem Frau Arnolbion, wie es fich für die "ichwebische Rachtigall" ibre Mignon febr icon fingt, ja logar bem Schreden aller Schreden, bem leiber unfterblichen Bitronengejang, neue, reigvolle Seiten abzugewinnen weiß, tropbem fie in feinfter Beife überhaupt ibre gange gefangliche Bebanblung auf einen entgudenben Konversationston einguftimmen verfteht, tropbem lebne ich - für mich wenigstens - Gigrib Arnolbion als Dignon en bloc ab. Das Bublifum gab feiner Anertennung febr lebbaften Ausbrud - ob filr Dignon ober nur fur Gigrib

Die Borftellung ftanb im übrigen nicht auf befonberer Sobe, Grau Sanger behandelte bie Bhiline bente etwas gar gu ichmerfallig und ftellenweise ohne Intonationobewußtfein, Berr Somegler als Lotbario holte feine Tone größtenteils mieber aus bem unterhalb bes Bruftfaftens befinblichen Borperteil eine Rlaugwirfung, Die einem nachgerabe auf Die Rerven gebt, Berr Greberich als Bilbelm Meifter von immpathifcher Gefamtwirfung fang mit großer Singabe und fanb in ber Sobenlage bubiche Tone. Der Runftler behandelte ben erften Uft flott im Spiel, mabrent bie Buboirigene bes gweiten, in ber Bilbelm bie Culmination feiner Berliebtheit in Bbilinen jum Ausbrud bringen muß, noch eingebenberen Spieles bebarf, wenn fie nicht fteif wirten foll. Ren war herr Rebtopf, ber bie fleine Charge bes Jarno wirtiam berausbrachte

D. G. G.

Refidenz-Cheater.

"John Glande's Ehre", Schaufpiel in 4 Aften bon Mifred Sutro. Deutsch von Sag. Regie: Ruder.

John Glayde, ca. 40 Jahre, Multimillionar, Gifenkönig, ift in der Truftatmosphäre ein Allgewoltiger. Mit ein paar gefabelten Worten, durch einen Binf jum Aftienauflauf treibt er den Martt zu den hochsten Seursen und ben Gegner in Den Abgruno. Mit einer Somen Grogmut fondergleichen fpielt er mit Opfern, indem er Jemand bettelarm macht und ihm dann einen großen Ched in die Sand drudt, damit ber Gefturgte ein "neues Leben" beginnen fann. Glande liebt den Maffenfampf der Gehirne, er steht wie ein unerreichbarer Sieger in diefem Ramp), alle um Saupteslänge überragend. Rolumbus bat ben neuen Erdteil nur entdedt, Glande verschludt ibn. Aber in der unersättlichen Geid- und Machtgier vernachläffigt Glaude feine hubiche, viel jungere Frau, lagt fie - wie unbefonnen - feche oder gar fieben Monate im fernen Europa und noch dazu im lodungsreichen Baris gurud, ichreibt ibr m ber Beit nur vier Briefe, bis ein weibisch benungigtorifches Rabeltelegramm, daß feine Gattin einem berühmten Maler gu einem Bilde fige, genugt, um ihn in mahnfinniger Unrube nach Paris hernbertommen ju laffen. Damit beginnt des englischen Drammtifer Sutrow's Schaufpiel, das uns bom biefigen Refidengtheater in febr anerkennenswerter Beife übermittelt wird und in feinen vier Aften zeigen foll, es gibt auch etwas, was fich nicht mit der größten Gesomacht erzwingen läft: die Liebe. Geine Fran bat ibn febr ge-liebt, aber in der Bernachlöfligung seitens des Gatten ben Maler fennen und unendlich mehr lieben gelernt. Alle Finaugtride, alle Willensenergie Des allmogitigen Gifen. o. nige, die ihn faft jum Revolver greifen lagt, icheitern flaglich an dem Berfuche, die Gattin aus den Liebesseffeln des Malers gurud ju erobern. Rur in ber Schlufifgene, mo er das Bitterfte erfährt, daß fie dem Maler mit Leib und Seele gehort, richtet fich in einer refignierten Bergicht-Er-tlarung John Glandes feelifche Broge wieder auf.

Db aber dieje neue Grogmut mehr als ein 5-Minutenbrenner ift, dafür tann man ichwerlich die Bürgichaft übernehmen, wie sich überhaupt wenig über die psychologischen Berte diefer Arbeit fogen laft. Gie zeigt Raffinement, Buhnenfunde, Giprit und ift auf ben reinen Theatereffett hin geschaffen. Daber muß man nicht unter die Schole feben, oder berfchiedenen unfreiwillig aufgegebenen "Ratfeln" der Menichen-Charafterifierung nachfinnen. Anerkennenswerte der biefigen Aufführung liegt aber darin, daß das Refidenztbeater nicht blos aus Boris, sondern zur Abwechselung auch aus London importiert, um zu zeigen, was dort namhafte zeitgenöffische Autoren dem Bublifum eines James-Theatre etc. an marktgangiger Roft bor-

herr Diliner gog einige gute, fichere Linien im John Glande'schen Doppelwejen als Finanzgenie und Liebender. Grl. Sammer als feine Gatin gab in ber bit chologisch wenig einwandsfreien Rolle eine pifante Difchung weiblicher Beuchelei und Offenbergigkeit. Gine ebenfo groß anlaufende als raid zerflatternde tändelnde Liebesleidenschaft — das war etwas, was man nicht mit der Richt. fchnur einer Runftregel abmeffen fann, fondern die Darftel. lerin aus der Unergründlichkeit einer verliebten Frauenfeele beraufbolt. Ein Teufeiden muß auch die Tuiftellerin felbst in fich baben, um eine jener pifanten Bubereitungen berborgugaubern, die fich nicht mit falt fegierendem Berftande greifen laffen. In der Reigung jum Getandel und kokettem Augenaufschlag erscheint Frl. Hammer fast als verjüngte Corma-Auflage, batte in der wunderlich auf- und absteigenden Frau Glande-Rolle auch wieder einiges recht Tiefe. In Churmur ffigierte Berr Ruder einen Topus aus der Benjagd der großen Finangwelt - nur ein baar Striche, aber meifterhafte. Das bilbiche, frifche, natürliche Fel. Sandori wächst und wächst. Wächst von Rolle gu Rolle guschends. Go ein föftliches Dorchen fert bas James-Theater ficher nicht. Berr Setebrügge wandelte wunderliche Bege. Es wollte einem gar nicht ein, daß die Dillionärögattin mit diefem Mähnen-Rünftler durchbrennen mußte. herr hetebrugge mag fich aber bei herrn Gutro Sch.



* Wiesbaben, 30. Dezember 1907.

Die Automobilrennbahn im Caunus. Gine nennftunbige Gigung.

Am Samstog fant im Frantfurter Rathaus auf Beranlaffung bes Regierungsprafibenten Dr. von Deifter in Biesbaben eine Sipung ftatt, bie fich mit ber Tannusrennbahn und ipegiell ber Finangierungefrage beichaftigte. Un ber Gipung, bie pon pormittage 10 bis abende 7 Ubr bauerte, nahmen u. a. folgende herren teil: Oberbürgermeifter Dr. Wides-Frantfurt, Landrat Bedmann-Ufingen, Landrat Ritter Dr. b. Mary-Domburg, Burgermeifter Luble-Domburg v. b. D., Landrat und Boligeiprafibent Scherenberg, Frantfurt a. DR., als Bertreter bes Bereins Deuticher Motoriabrgenginduftriellen Generalbireftor Bifcher von ben Daimlerwerten in Cannftatt, Kommergienrat Beinrich Rieger bon ben Ablerwerfen in Franffurt a DR., fomte ber Generalfefretar bes Bereine, Dr. Saefelin-Berlin, Regierungs- und Baurat Rajd. Biesbaben, Ronful gritid -Biesbaben, Geb. Rommergienrat v. Friedlanber-Gulb-Berlin, ferner als Bertreter bes Raiferl, Antomobilfinbs ber Bigeprofibent Graf bon Sierftorpff und Affeffor Dr. Levin-Stoelping. Den Bofit führte Regierungsprafibent Dr. v. De i . fter. Mus bem Ergebnis ber eingebenben Beratungen ift in erfter Linie bervorzuheben, bag bie geplante Taunugrennftrage eine Abanberung in bem Sinne erfahren bat, bag man bie Strede Saalburg-Lengahn, bie urfprunglich fur bie eigentliche Rennbahn in Ausficht genommen war, fallen gelaffen bat und awar mit Rudficht auf bie Proteste, Die fich bon verichiebenen Seiten gegen bas Brojett erhoben batten. Der Regierungeprafibent frebt ale Bater ber gangen 3bee auf bem Stanbpuntt, daß von vornherein ein Brojeft gewählt werben foll, bas von teiner Seite auf Wiberfpruch ftost. Man bat fich baber ent-

foloffen, die eigentliche Rennftrede, bie mit Frantfurt und Biesbaben bireft verbunden fein wird, swifden der Caalburg und Brandobernborf zu errichten. Dieje eigentliche Rennftrede wird 50 Rilometer lang fein und ihre Unlage ift in Form einer Doppelftraße gebacht. Bebe Strafe wirh 10 m. breit, bat ein Bantett von 1 m. Breite, fowie bie notwendigen Baffergraben etc. Die beiben Stragen laufen bicht nebeneinanber ber und find nur burch eine etwa 1 m. bobe Bofdung von einander ge-trennt. Die Babn erhalt im Guben eine ellipfenformige Umfebrichleife nach Oberurfel gu, mabrend bie norbliche Schleife bei Branbobernborf vorgeseben ift. Die Tribunen beabsichtigt man wie verlautet, an ber Caalburg in ber Beife gu errichten, bag eine außerorbentlich große Strede ber Bahn überfeben werben fann. Bon Biesbaden wird eine birefte Strafe gu ber Babn über hofbeim, Unterlieberbach und Braunheim gefchaffen, Die mit ber Strafe von Frantfurt ber bei bem lettgenannten Orte fich vereinigt. Die eigentliche Rennftrede wirb nur an swei Orten vorüberführen und gwar an Eichbach und Saffelborn, Gie liegt, wie bemertt fei, in unmittelbarer Rabe bes norböftlichen Teils ber biesjährigen Raiferpreisrennstrede, swifden Ufingen und Weilburg. Die Ausführung bes neuen Projetts erforbert, wie man bort, die Aufwendung bon rund 4 Millionen A. Die Fi nangierung ift in Form einer G. m. b. D. geplant, an ber fich bie Stabte Frankfurt, Biesbaben, Somburg, ber Kommu-nalverband, der Raijerliche Automobilflub, der Berein beuticher Motorfahrzeuginduftrieller, bie einzelnen Automobilinduftriellen, fomie verichiebene Brivatperfonen beteiligen follen, bie Dittel jum Ban ber Babn beifteuern.

Hus dem Reiche der Schaffen.

Biesbadener Tote 1907.

Der Tod hat bei uns in dem jeinem Ende entgegengebenden Jahre eine recht reiche Ernte gehalten, reich quantitativ, noch reicher qualitativ. Wiesbaden ist ja die Stadt des higglisse-verkents. Im Verpanns zu einer Bewohnerzahl beherbergt wohl kaum ein Plat eine solche Jülle von Kapazitäten jeden Genres, und wenige Städte wird es geben, die mit einer illustren Totenliste aufzuwarten haben, wie das bei uns der Fall ist. Der Tod hat in manchen Jamilien schwerzliche Lucen gerissen. Wir erwenern nur an die Familie unseres verstorbenen Kurdirektors Hen, der er binnen weniger Monate zwei seiner erwachsenen Sohne entris, an eine andere Familie, deren den Studien obliegender Sohn verstarb, kurz nachdem er von der Straffammer in eine längere Freiheitsstrase genommen war, weil er mit seinem Automobil jemanden totgesahren batte.

In unferer beimifchen Totenlifte nehmen die Sauptftelle die boberen Wilitars ein. Um 14. Januar ver-ichied, 59 Johre alt, ber Oberft & D. Albert 2 e ifin g; am 22. Januar Oberseutnant Alfred Silbebrandt; um 31. Januar Obersteutnant a. D. Ernst la Vierre (beerdigt in Charlottenburg); am 1. Februar Korvetten-Kapitan Otto Memminger; am 2. Februar Oberstleutnant a. D. Rifolas Elphinstone aus London, Si Jahre alt; am 9. Februar Zahlmeister a. D. Wilbelm Robenbeck; am 27. Februar Major a. D. Geb. Justigrat Rudolf v. Schirp, 74 Jahre alt; am 3. Mai Oberst a. D. Werner Karl Magnus von Boigts-Rhets; am 21. Mai Generalmojor 3. D. Hermann Augustin; am 9. Juni Major 3. D. von Sachs (beerdigt auf dem alten Friedhof); am 26. Juni Generalleutnant 3. D. Friedrich von Arnoldi; am 15. Juli Hauptmann a. D. Joseph Eidmener (beerdigt auf dem alten Friedhof); am 26. Juli Mafor 'n. D. von Koppenfels-Robe (eingeafchert); am 16. Juli Sauptmann a. D. Ludwig Sep'l (gestorben in Berlin); am 18. August Generalmajor Julius von Lynker (beerdigt in Darmftadt); am 4. Oftober Oberft a. D. Sigismund Bonmann; am 8. Oftober Major a. D. Rarl Aroed; an bemfelben Toge Oberftleutnant Julius von Ropp (beerdigt in Darmfladt); am 20. Oftober Oberstleutnant a. D. Julius v. Marftein; am 2. November Oberleutnant 3. See Frang Cherius (beigeseht in Gotha); am 15. Rovember Oberftleutnant a. D. Johannes Beder; am 24. Dezember Generalmafor 3. D. Georg Ronftang von Beineceius.

Konfulatsbeamte: Am 21. August Konsul Alfred Böhl; am 13. Robember Generalkonsul Karl Baul Tollmann (in Hamburg bestattet).

Hohere Regierungsbeamte: Am 14. Juli Ober-Regierungsrat a. D. Heinrich Banke; am 10. Oktober Geb. Regierungsrat Abolf von Simon; am 28. Oftober Gebeimer Regierungsrat Robert Westerburg.

Söbere Gerichts- und Justizperfonen: Am 4. Zebruar Amtsgerichtsrat a. D. Alfred Paris; am 8. Februar Kreisgerichtsrat Louis Roth, 78 Jahre alt; am 9. März Landgerichtsrat a. D. Emil Breuger; am 11. April Rechtsamwalt Justizrat Janaz Bergas; am 23. April Amtsgerichtsrat a. D. Adolf Jedeler; am 24. Juni Landgerichtsdirestor a. D. Hoolf Jedeler; am 24. Juni Landgerichtsdirestor Audolf Kuds (in Gelnhausen bestattet); am 24. August Oberlandesgerichtsrat Eduard Zarnesow (beigesetzt in Schwerin); am 8. September Justizrat Heinrich Bissar (in Wannheim bestattet).

Eisenbahndirektionsmitglieber: Am 12. April Gisenbahndirektionspräsident Georg Pannenberg (in Oldenburg bestattet).

Acrzte: Am 25. März Professor Ernst von Bergmann (in Botsdam beerdigt); am 10. April Dr. med. Karl Mittershwusen; am 15. April Dr. med. Alexander Marx; am 10. Juli Dr. med. Heinrich Köppern (in Hobenlimburg bestattet); am 24. September Sanitätsrat Georg von Hossmann (gestorben in Kassel); am 12. Oftober Kentner Dr. med. Julius Hupseld; am 25. Rovember Dr. med. Hugo Stammen (in Elberfeld beerdigt).

Sobere Schulbeamte: Um 18. Oftober Brofeffor Frang Levenbeder (in Mainz bestattet).

Gelehrte: Am 1. Mai Dr. phil. Hermann Mädler (gestorben in Berlin).

Architekten: Am 8. April Regierungsbaurat Frz. Usener; am 15. Juni Baumeister von Röhler; am 6. Robember Baurat Alfred Gaederts (in Grunewald beerdigt); am 23. Dezember Architekt Karl Rubed (in Kopenhagen beserdigt).

Boft - Oberbeamte: Am 28. Februar Boftbireftor a. D. Josef Man (in Oberlahnstein bestuttet); am 30. Juni Oberpositireftor Albert Rubne; am 28. Oftober Bostbiref.

tor Konrad Reubauer. Schaufpieler, Mufifer, Sanger. Um 25. Januar Schauspieler Albert Barmann, 60 Johre alt; om 23. April Schauspieler Emil Friedrich Krufins, 67 Jahre

alt; am 7. Mai Kammermufifer a. D. Josef Adam Fein, am 24. August Obernfänger Franz Friedrich Adam (in Darmstadt beerdigt); am 8. September Kgl. Kammerfänger Julius Müller (in Frankfurt gestorben); am 28. Oktober Organist Adolf Wald.

Theaterbeamte: Am 30. Rovember Cberinfpeftor Ferdinand Rigide.

Aus ftädtischen Berwaltungen: Am 1. 30muar Stadtältester Heinrich Weil (auf dem alten Friedhof beerdigt); am 7. Juli Afziscinspektor Zehrung; am 17. Juli Bürgermeister a. D. Wilhelm Piebig (in Geisenheim bestattet); am 7. Oktober Krankenhausverwalter Karl Hölper.

Buchhandler: Um 11. Rovember Berlagsbuchbandler August Ferdinand Senl.

Raufleute: Am 13. November Kommerzienrat Paul Bfeiffer (in Beida beerdigt).

Studenten: Am 2. Mai Hermann Schmip.Bolfmuth, 22 Jahre alt; am 23. Juli Albert Blöder, 22 Jahre alt

Herborragende Frauen: Am 31. April Batonin Maday geb. von Lynden, 67 Jahre alt (gestorben im Paulinenstift); am 24. Mai Baronin von Wolff geb. Baronin von Dellingshausen; am 1. September Frau Staatsrat von Korff, Alma geb. Podewils.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß im Louse des Jahres insgesamt etwa 1750 Personen hier gestorben und dabon 1500 auf dem neuen Friedhof beigesett sind. Seit der Eröffnung des Friedhofes dis heute wurden ca. 37 500 Personen dort beerdigt und etwa 300 Aschenurnen aufgestellt.

Die vom Akzliedirektor angeklagten Stadtverordneten und Redakteure

wurden heute, Montag, vormittags 11 Uhr, vor dent hiefigen Amtsgericht im "vordereitenden Berfahren" vernommen. Es handelt sich um die Stadtverordnetenstung vom 29. November, wo die Interpellation des Herrn Stadtverordneten Baum buch befanntlich zu einer größeren Debatte über die Behandlung des Bublifums auf dem Afzise amt führte. Bir geben hier einen Auszug des bett. Sitzungsberichtes, indem wir die infriminierten Stellen durch Fettdruck fennzeichnen:

Stabto. Baumbach:

Die Alsise-Ordnung sei schon nicht mehr Beroidung, sondern mehr eine Besästig ung. Rediker sührt mehrere Fälle an. Jemand bekommt ein Bostklischen, angeblich 4 Bsund Fleisch Er bezahlt die Alsise und sindet beim Oessnen und Nachsehen nur 3 Bsund Fleisch. Er gebt zum Alziseamt und bekommt schließlich nach wiederum mancherlei Umständen die zu viel gezahlten 25 & aurück. Welch ein Apparat mußte dieser 25 & wegen in Bewegung geseht werden! Die Sache gebt noch weiter dei Bahnsendungen. Die Kisten werden geöffnet, außgepackt und wenn nichts Stenerpslichtiges darin ist, wieder eingepackt und verschlichten Wie ost sehlt nun etwas an dem Inhalt: Ich will nicht sagen, daß das auf dem Alziseamt heransgenommen worden ist, aber eine Kontrolle ist auf diese Beise unmöglich. Warum wird die Berasollung deim Kgl. Zollamt. Nedwer beschwert sich weiter über die Unböslichseit der Beamten.

Stabto. Ralfbrenner:

Ich stebe seit Jahren mit bem herrn Afgischirettor ift ein sehr glicht gerade auf freundichaftlichem Juh. Der herr Direktor ift ein sehr fücktiger Mann; er ist aber in bem Wahn besangen, bat ein Bolize iprasibe ni für Wiesbaden nicht genug ist! (heiterleit) Eine Behorde, die solche Summen vereinnahmt wie die Afgisch, muß ben mit ihr verkehrenden Leuten gegenüber kulant und böflich sein. Der herr Direktor ist guten Anregungen nicht zugänglich. Ich weiß, daß der Magistrat nicht mit den Rleinigkeitökkrämereien einverstanden ware. — Es ist giemlich weit die Meinung verbreitet, der herr Afgischirektor braucht dem herrn Bürgermeister nicht zu gehorchen, denn der her Akzischirektor ist Saudtmann der Reserve, herr Bürgermeister des nur Premierleutnant. (Große anhaltende heiterleit.)

Stadto. Beder: Die Atzisebeamten sind boch nicht so unichuldig, wie sie Herr Bürgermeister Des barstellt Es geht auf dem Atziseamt schlimmer zu wie auf dem Gericht und bei der Bolizei. Den Leuten schwillt der Kamm mit der Wasse. Es gibt eine Masse Uebelstände, die abgestellt werden konnen.

Bürgermeifter beg

tritt ben Aussinhrungen bes Borredners enigegen. Ber Beichwerben gegen bas Afgifeamt habe, folle nur gu ibm tommen.

Stabtverorbneter Gul

muß ben Rlagen ber Stabto. Baumbach und Kalfbrenner beipflichten. Eimas mehr Anftanb und Buvorfommenheit follten bie Algisebeamten ben Burgern gegenuber boch mabren.

Rach der protofollarischen Bernehmung der angeslagten Stadtberordneten wurde zunächt der verantwortliche Redasteur des "General-Auzeiger", dann bersenige des "Wiesbadener Tagblutt", der "Mbeinrichen Bolkszeitung" und des "Mbeinichen Bolkszeitung" und des "Mbeinichen Kurier" vernommen. Die Zeitungen sind nänlich wegen des Referates über die betr. öffentliche Berhandlung, resp. wegen Wiedergabe der beanstandeten Stellen angeslagt worden. U. a. erstreckt sich die Anslage auch auf eine Stelle in der "General-Anzeiger"-Plauderei "Eddes von unserem Stammtisch", welche die Kolkbrennersche Debattenstelle aus der Stadtberordnetensitung betr. Rangverhältnisse det Offizieren humoristische glossierte.

Wie verlautet, war als Zeuge auch Stadtv. Vorsteher Dr. Bagen stecher geladen. Die Anklage ersolgt wegen Beleidigung. Die Stadtverordneten werden für sich das vilichtmäßige Recht der öffentlichen Kritif an kommunalen Berhältnissen behaupten, und beziglich der Referate erflärt selbst das R.-St.-B. "wahrheitsgetreue Berichte" über Versammlungen eines Barlaments "von jeder Berantwortung frei". Es ist nach reichsgerichtlicher Entscheidung nicht nötig, das der Bericht auch "wortgetreu" ist.
Dies kurz für heute.

Makantal San Sankarkan Marahadal Sa

* Gebenfet ber barbenben Bogelwelt! Diefer Mahnruf ergebt an alle Tierfreunde, nachdem ber Binter eingefehrt ift und bie Schneebede ber fleinen gesieberren Belt bie Rahrung im Freien entgogen bat.

4 278 Seffen-Raffauer befinden fich unter ben 8230 (774) i B.) Studierenden, Die in biefem Semester an ber Berliner Uniberfitat immatrifuliert find.

Rurfrembe in Wiesbaben, Die Jahl ber bis 21. Dezbr. au längerem Aufenthalt angemelbeten Fremben: 72 205 Personen zum fürzeren Aufenthalte: 108,108 Personen, Gesamtfrequenz: 180 373 Personen. Bugang zu längerem Aufenthalt 222 Personen, zum fürzeren Aufenthalte 223 Personen, Gesamtfrequenz 475 Personen. Insgesamt zu längerem Aufenthalt 72 427 Personen, dum fürzeren Aufenthalt 108,421 Personen, Gesamtfrequenz 190,848 Personen

Das Antomobil bes Fürsten, Gestern wollte ber gurgett bier weilende Burft Lmol eine Antosahrt unternehmen Allein in der Rerobergitrage blieb das Gesahrt im Schnee steden und mar nicht von der Stelle zu bringen Rach langer vergeblicher Arbeit rief man schließlich die Fenerwache berbei, die nach 11/2ftundiger Arbeit das Auto wieder auf sabrbaren Beg brachte.

* 50jahriges Geichäftsjubilaum. Am 1. Januar 1908 fann die Firmo Chr. Limbarih, Buchhandlung iInd. Arthur Benn) auf 50 Jahre ihres Bestehens gurüdbliden Gegründet am 1. Januar 1858 besindet sich die Firma seit 1865 in ihrem sehigen Lofale Kransplat 2. Mit der Firma ist seit sast 40 Jahren der Kommissionsvertrag des Nass Lesebuches und seit 1873 die Geschäftsstelle sur das öffentliche Anschlageweien verbunden.

5. Ein kleines Misherständnis awischen Wiesbaben und Sannenberg. Der Magistrat der Stadt Wiesbaden bat lützlich an die Gemeinde Sonnenderg die Anfrage gerichtet, ab sie damit einverstanden ier, daß gelegentlich der Pilaiterung der Sonnenderger Straße zwischen Aronendrauerei und Tennelbach das Bilaster eima 60—70 Weiter über die Gemarkungsgrenze dinaus iorigeleht werde. Natürlich war die Betwaltung Sonnendergs damit einverstanden und schrieb dem Wiesbadener Magistrat in diesem Sinne Nach einigen Wochen wurde ihr dann mitgeteilt, daß sie die Kosten für diese Pilasterung in Höhe von 1600 Lau tragen dabe. Darüber war man in Sonnenderg hochgradig überrascht und die Gemeindeverwaltung machte ihren früheren Beschluß wieder rückgängig. Sie teilte dies dem Wiesbadener Magistrat mit und fügte dinzu, daß der frühere Beschluß auf einen Fretum insofern zurückzusühren sei, als man in Sonnenderg gemeint habe, daß die Stadt Wiesbaden auch die Pflaiterung über die Gemarkungsgrenze dinaus auf ihre Kosten vornehmen lassen wolle.

ein Tobiachtiger, heute vormittag 6.50 Uhr murbe bie Canitatsmache nach hellmunbitrage 48 gerufen. Der hanbler heinrich Stein banjer war tobiüchtig peworben und hatte in feiner Wohnung alles zerichlagen. Bei Anfunft ber Bache war St unter Mitnahme eines Sparkaffenbuches verschwunden.

Durch ein Glasbach gestürzt ift beute vormittag gegen 10 Uhr im Saufe Friedrichstraße 48 ber 28 Jahre alte Kufer 2. Seufer. Er zog fich erhebliche Schnittwunden am linken Unterarm gu. Die Sanitatswache brachte ben Berunglückten nach bem ftabt Krantenbaufe.

Beim Robeln verungludte gestern nachmittag in ber Rabe bes Balbhauschens ber Glafer Bilbelm R., ber fich eine Onetschung bes linten Aniegelentes gugog. Die herbeigerusene Santatsmoche brachte ibn nach bem Krantenbaufe.

Sam Ausichluß ber Deffentlichteit bei bestimmten Prozessen forbert ber preußesche Justigminister in einer Berfügung an die Bertreter ber Staatsanwaltschaften auf Bon bem Recht des Ausschlusses foll insbesondere Gebrauch gemacht werben, wenn es fic um homosexuelle Fragen handelt.

Stedbriefe. Der Rgl. Erite Staatsanwalt au Wiesbaden erlätt einen Stedbrief gegen ben 28 Jahre alten Jensterpuher heinrich Beder aus Wiesbaden wegen Diehstahls im Rudfalle; serner erlätt bas Rgl. Amtsgericht Wiesbaden Stedbriefe gegen den Buchgandlungsgehilfen Wilhelm Elfner, geboren am 29. Juli 1883 au Braunschweig, ledig, wegen Diebstahls und gegen den Taglöhner Wilhelm Rau, geboren au Wiesbaden am 23. Mai 1890 wegen Rubestörung, Wiberstands etc.

nn. Gattenword aus Eisersucht. Der 29 Jahre alte Schuhmacher Heinrich Ohl in Baben bau sen nat nach einer langen Gifersuchtsizene mit einem Küchenmesser seine 21 Jahre alte Ebefrau durch verschiedene Stiche in den Hals getötet. Ohl, ein gutmütiger, drawer, fleißiger Wenich, stammt aus Send i. D. und sernte i B. in Pirmofens seines zehige Frau kennen und beiratete sie. Sie liegen sich in Babenhausen neber und betrieden eine Schuhmacherei. Obwohl das Baar anschennend glücklich lebte, hielt man die Frau für stembe Einslüsse für zugänglich, sie diest Beziehung zu der dort garnisonierenden Artillerie-Abeteilung und besuchte vor einiger Beit ohne Einwilligung ihres Mannes einen Unterospizierdall. Rachdem nun ihr Mann, durch die Ausdehnung des Geschöftes deranlast, vor ca. 2 Monaten einen Wesellen, einen etwas schneidig auftretenden Buricken eingestellt, munkelte man in dem Städtchen, daß die Frau auch zu diesem intime Beziehungen babe Lies scheint auch auf Bahrbeit zu beruben. D. wure sofort sestgenommen. Es ist ein Eind im Alter dan 2 Jahren vordanden.

* Der Collierjeer Mbichieb (Balhalla-Theater.) Das Gaftipiel bes Schlierfeer Bauerntheaters nimmt mit morgen (Diens. tog) fein Enbe. Die Schlierfeer baben fich burch ibre prachtigen Deiftungen die Sompathie bes Wiesbabener Bublifums in weiteftem Mage erworben. Das Gaftipiel war baber auch bon fünftlerifdem und materiellem Erfolge reich begleitet. Sauptverdienft an bem guten Gelingen gebubrt Beren Direttor Terofal, beffen liebenswürdiger, nie aufbringlicher Sumor allen Studen gu erfolgreichen Aufführungen verhalf. Ber bat wohl nicht berglich gelacht über feinen "Baber Bangeri", "Rlarinetten-Mudl", "Amerita-Seppl", "Bonifag Bacherl" u i. w. Auch bie Leifiungen ber übrigen Mitglieber verbienen uneinge-ichranftes Lob. Jebenfalls baben bie Schlierfeer bem biefigen Bublifum eine Reihe bergnugter, genugreicher Stunden bereitet und es ift baber gu erwarten, bag bie morgige Abichiebsborftellung ben Gaften noch ein ausvertauftes Saus bringen wirb. Und wenn Direttor Terofal im nachften Jabre mit feinem Enfemble an bie "alte Statte" gurudlebrt, tann er ficher fein, bier wieder mit Berglichteit aufgenommen gu merben 218 Schlufporitellung geht am Sploefterobend "Der Amerifa-Geppl" in Szene, mit welchem Ctud Die Schlierfeer, was Beiterfeitserfolg anlangt, mobl ben Bogel abgeichoffen haben. Die Borftellung beginnt um 8 Uhr, nach berfelben finbet, wie alljahrlich, im Theaterfaal ber große Silvefterball ftatt.

* Reujahrs-Karten mit Ansichten von Biesbaben erichienen soeben im Berlage ber Buchbandlurg Limbarth. Benn, Krauzplah 2 Die Karten zeigen Ansichten vom Kurbans, Rochbrunnen, Bobnbof etc. in bumpristischer Umrahmung und machen einem gebiegenen und originellen Eindrud. Der Preis ift 10 Big. pro Stud, Dupend 1 A.

* Gine icone Robelbahn befindet fich am "Balbbanschen", worauf wir Sportsfreunde bierburch aufmertjam machen, Berr Restaurateur Muller ift gerne bereit, Robelichlitten und Garberobe aufzubewahren.

* 3m Sächfischen Sof (Sochftatte) tongertiert bis gum 5. Januar bie Inftrumentalgefellichaft Bittl aus Miesbach und awar mit gutem Erfolge Der Besuch ift daber zu empfehlen. Rein Bieraufichlag — Gintritt frei.

* Die Erbauung eines Franzistanerflofters in bem Tannusorte Relfheim ift von ber Staatsbeborde nach langen Berbandlungen gewehmigt. Mit bem Ban bes Rlofters und ber Rloftertirche foll alsbald begonnen werben.

* Ral. Echanipiele. Morgen (Dienstag), 31. b. DR. gebt bas Bubenftud "Mag und Morip", neu einftudiert, in Gjene. Der Beginn ift auf feche Ubr jeftgefeht.

Deffentlicher Wetterdienft

Tienfitelle Weitburg (Landwirtichafteichule)

Boransfictliche Bitterung für tie Beit vom abend bes 30. Dezember bis jum obend bes 31. Dezember:

Morgen meift trube, boch obne erhebliche Schneefalle, ichmache, norböftliche Binbe, Froftwetter. Fortbauer bes jegigen Bitterungeharafters mabricheinlich.

Genaueres burch Die Bei urger Berterlarten (monatlid 50 Pf.), welche toglich in unferer Erpedition ausgehangt werben.



Conniage-Banit im Theater.

Baris, 30. Des. In Balence brach in einem Theater mabrend einer finematographijden Borftellung infolge bes Benerrufes eines Bufchauere eine furchtbare Banit aus. In bem Bebrange murbe ein Dabchen getotet, swei andere Rinder murben febr ichmer und eine große Angahl bon Rinbern leicht verlegt.

Mllenftein, 30. Des. Geftern nachmittig 2 Uhr wurbe ber ericoffene Major Chonbed in feierlicher Beife beigefest.

Frantfurt a. DR., 30. Des. 3m Sauptbahnhof fubr geftern morgen eine Lotomotibe gegen einen Boftwagen, ber eut. gleifte und bie Ansfahrt nach ber Main-Befer-Bahn eine Stunbe lang fperrte.

Friedrichshafen, 30. Deg. (Bribat-Telegr.) Die Reicheballouballe wurde vom Rechnungsrat Müller bom Reichsamt bes Innern befichtigt. Der Sturmichaben murbe gu fünfzigtaufenb Mart geidast. Die Bebung ber Salle erfolgt in brei Bochen burch eine Bionierabteilung.

Baris, 30. Dez. Die ehemaligen Gubrer ber fübfrangofi-ichen Weinbauern, Dr. Ferroul unb Marcellin Albert werben fid wegen ihrer bei ben Bingernnruhen gespielten Rolle bor bem Schwurgericht bes Departements Bienne gu berant. worten haben.

Baris, 30. Des. Wie aus Lalla Marnia berichtet wirb, find wegen ber Regengeit bie Operationen gegen bie Beni Snaffen unmöglich.

Baris, 30. Dez. Der Cenat hielt gestern abermale bret Signingen ab, beren lette bon 1/10 bis 121/2 Uhr nachts banerie, Das Bubget wurde mit 270 Stimmen angenommen. Seute nachmittag 5 Uhr tritt ber Genat gu feiner letten Gigung gu-

Baris, 30. Des. Rach einer Melbung bes Echo be Baris aus Zanger verlautet gerüchtweife, bag bort gwei Sherifen ermorbet worben feien.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für ben gefamten rebatt. Zeil: Chefrebatteur Mib. Gdufter, für Inferate u. Gefcaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.



Grösste Ergiebigkeit und höchster Wohlgeschmack als Folge sorg fältigster Fabrikation u. Verwendung bester Rohprodukte sind die unbestrittenen Vorzüge der Knorr'schen

Eabrikate. Koche mit "Knorr".

Ausjug aus ben Bivilftands-Regiftern Der Stadt Bicebaden vom 30. Dezember 1907

Geboren: Am 22. Dezember dem Ingenieur Frang Einberger e. L., Selene-Luife. — Am 25. Dezember bem Hilfsanffeber Johannes Linicheid e. S., Johannes. — Am 26. Dezember dem Juhrntonn Ludwig Leibold e. T., Maria Emilie Stefanie. - Um 22. Deg. bem Schneider Bilhelm Puff c. S., Albert Jafob. — Am 22. Dez. dem Mehger Adolf Klöppner c. T., Hedwig. — Am 23. Dezember dem Kaufmann Gustav Kunberger c. T., Luise Christians. — Am 23. Dezember dem Kabrifarbeiter Gustav Haridi c. S., Adolf. - Am 24. Dezember dem Bagner Johann Gobel e. T., Elifabeth hermine. - Am 28. Dezember dem Buchdruder Philipp Eberhard c. S., Theodor.

Mufgeboten: Oberfellner Frangiofus Rarl bier mit Philomena Gifenborth in Munchen. — Studateur Chriftian Amftut in Engenhabn mit Ratbaring Schwäger das. — Maschinenschlosser Friedrich Weber in Franksirt a. M. mit Marie Emma Lässig das. — Maurer Adam Sed in Oberselters mit Anna Kneuper bier. — Bergmann Hermonn Rlein in Altenfeelbach mit Ratharina Reubert bier. - Schubmacher Karl Friedrich Gustab Beil in Reichen-bach mit Senriette Lieber in Reesbach. - Raufmann Bbilipp Sellwig bier mit Christiane Saas in Geifenheim. -Rammerfänger Eugen Beig bier mit ber Ral. Sofopernfängerin Louise Miller hier. — Fuhrmann Abolf Ott hier mit Marie Frammelsberger bier.

Geftorben: Am 27. Dezember Reinhold, G. des Raufmanns Baul Erdmann, 1 M. -- 28. Dezember Bermann, S. des Taglöhners Seinrich Schäfer, 1 3. - 29. Dezember Friederife geb. Spanfnebel, Chefrau des Rauf. manns Adam Frans, 36 3

Ronigliches Standesamt

Befauntmachung

Freitag, ben 3. Januar 1988, nadmittags, foll in den Ruranlagen bas nachfolgendbezeichnete Gebolg meiftbietend gegen Bar ablung verfteigert mer ben :

1., 4 Ruftern-Stämme, 7 bis 14 Meter lang, 34 bis 48 Bim. Durchmeffer und gufammen 5,78 Weitmeter.

2., 1 Ahornitamm, 8 Meter lang, 0,50 Durds. meffer und 1,57 Weftmeter,

3., 17 geringere Ahornftamme.

4., 2 Birtenftamme von 0,55 Festmeter.

5., 7 Mmtr. Soly und 6., 3a. 60 Wellen.

Bufammentunft: Radmittage 4 Uhr vor dem neuen Rurhaufe.

Bie sbaben, den 30. Degember 1907.

Der Magiftrat. 4407

Die Mitjahrs-Abend-Erbauung von herrn Brediger Georg Better findet am 31. ds. Mis., nachmittags b Uhr, im Bahljaale des Rathaufes fratt.

Wegen Räumung

vertaufe ben Reftbeftand, welcher aus mehreren Welegenheitseintaufen berrubrt, nur elegante Ware für Derren, Damen und Rinber in Borfalf, Chevreau und Wichsleber, jehr mob. Faffons, nur folide Borfulf, Chevreau und Wichsleder, fehr mob. Faffons, nur folide Omalitäten, ju außergewöhnlich billigen Preifen. Darunter befinden fich Schubwaren Goodpear-Welt mit Originalftempel, Rahmenarbeit und Enftent Sandarbeit, Dac Ray, fowie fonftige Sorten Schube und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Auswahl ift enorm groß und die Preife find wie von jeber befannt

fabelhaft billig Befannteftes Spezial-Gefchaft fur Gelegenheitsfaufe

tein Laben. Warftitraße 22, 1, tein Laben,

im Saufe bes Borgellam Beichaftes ber Firma Rud. Wolf. Telephon 1894.

Lill's Weinkuben.

Wiesbaden,

5 Spiegelgasse 5.

Erstklassiges Wein-Restaurant. Bekannt für gute Küche. 200

Zum Jahresschlusse erlaube ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem

Silvester-Souper

ganz ergebenst einzuladen.

Preis Mk. 1.50. Schildkröten-Suppe.

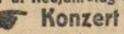
Karpfen à la Polonais.

Tournedos à la Osborne.

Ananas-Eis.

Ausserdem reichhaltige Abendkarte u. alle Delikatessen der Saison.

Silvester u. Neujahrstag ab 6 Uhr abends:



im Parterre und 1. Stock. - Eintritt frei. 4467

Telegraphischer Kursbericht

der Frankfurter Börse

Antongs - Kurie

mitgeteilt von der Wiesbadener Bank -S. Bielefeld & Söhne. Wilhelmstrasse. 1J.

П		The second second
ı		vom 51. De
ı	Dentsche Bank	227,10
ı	Diskonto-Kommandit-Ant.	170 10
ı	Dresdener Bank	187.80
ı	Dresdener Dank	134.70
۱	Schaffhausen'sche Bkv	125.50
ı	Darmat, Bank	
ı	Baltimore	83 —
ı	Canada	151.—
ı	Prinz Heinrich	117 10
ı	Hansa	1216)
١	Lombarden	28 -
ı	Nordd, Lloyd	103.70
ı	Paketfahrt	115.70
ı	Laura	217,60
ı	Dortmunder Union	86-
	Bochumer	192.20
	Phonix	168 80
ı	Gelsenkirchener	193.90
ı	Harpener	195 70
ı	Eschweiler	503,20
ı	Rheinthal	161.30
ı	Rheinmetall	91.70
ı	Edison	191-
	Lahmeyer	121.70
۱	Chem Albert	429,90
۱	Germania Comm.	121.70

Privatdiskont 61/4 %

Total=Aufgabe

ber Herren- u. Anaben-Ronfektion bietet fich jebermann bente fcon bie gunftige Welegenheit

Anaben. Baletots, Joppen, Anguge, einzeine Sofen, Sofen und Weiten, jowie Rinders Anguige, einzelne Doten, Dogen Answahl vorbanden, zu fabels beit billigen Breifen einzufaufen. Man benuge biefe Gelegenheit, da 4451 Die Breife aufs alleraugerfte redugiert find.

Wearftstraße 22, I, kein faden.



Mur prima Pferdeficifch, per Bib. 22 Big.

Fleifchwurft, " " 25 -Ferner empfehle ich alle Wurft: und Rauchwarren.

Franz Stamm.

Biebrich, Elifabethenttrope 13. (Rabe am Rhein.)

Punsch.

Num 1.60 20. 1/2 31. 90 \$4. Arraf 1.70 . . . 90 .. Schlummer 1.80 . . . 100 Kaijer 1.90 . . . 106 . Burgunder 2.00 " " " HO " Mnanas. 2,10 115 Rum (Verldwiff)

70 年 85 200 110 Kognak (Verlanill)

7. 就. 70 期. 120 110

Rotwein

in Bote u. preiswert muftbertroffen. Samatolis 55, bei 13 31. Orig. Notwein to, bei 13 Bi. Ingelheimer 75, bei 13 Gl 2Redoc. 80, bei 13 %L 75 %L Et. Julien 90, b. 13 FL 85 Pt.

Schwanke Nachf. 13 Schwalbacherftr, 43. Telephon 414. 4446 Herzl. Bitte on diskr. Domen!

Selt 3 Jahren leibe ich an Bafferfucht, u. ba ich ichon lange arbeitsunfähig bin, jo bitte ich, ba es dringend ubtig, um etwas alte Leibmafche. Fron Ratajejat. Ludwigftrufte 8, Part. 4402

Bornehmes Gelegenheitsgeschenk! Straussfedern, Boas, Stolas, Ballblumen,

Detail ju Engros. preifen.

Ctrauffebern:Manufaftue

Blanck, Friedrichftraße 29, 2. Stoff.

Bitte genau auf Fiftma gu

Magenleidenden

welche ichen vicles ohne Erfolg angewendet haben, teile ich gerne unentgeltlich gegen Retourmarfe mit, wie ich von meinem quals vollen Magepleiben ohne Delle mittel befreit wurde. 228/11 Frang Jung, Wilfenroth,

Boft Langenbernbach, Kreis Limburg a. b. Labn.

Bahnamtliche Güterbestätterei

RECHIEFORNICHE

Bureau: im Südbahnhof

der vereinigten Spediteure 6. m. b. &

Bicobaden.

Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

Der Sütjorgeverein Frauen, Mädchen u. Kinder (G. B.)

übernimmt Bormnnbicaften, Eflegeichaften, Rochlag- und Tellamentevollfixe fungen.

Er widmet fich nicht nur ben fittlich gefallenen Midden, sondern erftredt feine Füriorge auch auf die Strafgesangenen und entloffenen Frauen, Möden and Ainder.
In unserm Buro, Luisenstraße 27b, find Sprechfunden an den Boch ntagen, Montag und Tonnerstag, voru, von 10—11 Uhr. Unter Juditiat etreit unentgettlich Austun't it. Rat in allen Rechtstragen Bir birten unfere Mit-burger unfere Totigfeit autigft unterftugen ju wollen. Schrift. Ans tragen, fowie Anneibungen jum Eintritt in unfern Berein, ale jab'ende Dittglieder (Minbeftbetrag Mt. 1. jahrlich) ober als tätige Mitglieder find gu richten an die Borfipende, Frau Sauptmann Feldt, Rubesbeimerftrage 22.

Der Borftand.

Vereinigte

Frankfurier Prival-Teleton-Getellschaft,

Frankfurt a. Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Huch eine Weihnachts-Verlobung.

Gin neuer Chebund wird bie icon burch mehrere Banbe berfnüpften Samilien Bourbon und Roburg verbinden, Alfong bon Bourbon, ber fich fürglich mit Bringeffin Beatrice bon Roburg verlobt bat, ift am 12. November 1896 als Cobn bes Bringen Anton von Bourbon und ber Infantin Gulalia von



Spanien in Mabrib geboren; er war Bogling ber fpanifchen Militaridule in Tolebo. Geit furger Beit weilt er in Deutsch-land, wo er in Beibelberg ftubiert. Geine Braut, Bringeffin Beatrice, ftebt im 24. Lebensjahre. Gie ift bie jungfte Tochter bes 1900 verftorbenen Bergogs Alfred bon Roburg und ber noch



in Roburg lebenden Bergogin Marie, einer geborenen ruffifchen Groffürstin. Gine Schwester ber Brant ift bie Groffürftin Sturill bon Rugland, Melitta, die ebemalige Großbergogin bon Deffen; auch die Kronpringeffin bon Rumanien und bie Gemablin bes Erbpringen gu Sobenlobe-Langenburg find Schweftern ber Bringeffin Beatrice.

Sprediaal.

für bleje Rubrit übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum gegen. über feine Berantwortung.

Gin Wort an Renjahrs-Graiulanten.

In jebem Jahre ernent fich bie Aufforderung, Die Gitte ber Reujahrstarten-Berfenbung burch einen Aft ber Bobltatigfeit abzulofen. Dagegen fprechen aber mancherlei Bedenten. einem Ablofen geboren amei Barteien, eine, bie ablofen will, und die andere, die fich ablofen laft. Die Renjahrsmunich-Mblofung ift jedoch einseitig, da die Gegenpartei gar nicht gefragt wirb. Das eble, ftille Bobltun, bas einen vornehmen Charafter fenngeichnet, ift bei ber Ablöfung nicht gu finben. Man tonnte es wohl verfteben, wenn einem in großerem Dafftabe Bobliatigen eine gewiffe Deffentlichleit als Aniporn fur Anbere ermunicht ericheint; aber für gespendete 2 ober 3. & offentfich registriert, b. i. belobt gu werben, tann nicht verteibigt merben. Die Frage, bie jo oft ben Gegnern ber Ablolung entge-gengehalten wird: Ift es micht besser, Rot ju ftillen, Glenb gu linbern, als nichtsfagenbe Rarten auszusenden? - ift nur Berlegenheite-Argument, benn man fann nur eine Barallele gwiichen gleichartigen Sachen gieben. In einem Falle erfülle ich eine Pflicht gegen die Armen, die meines Gelbes bedürfen, im anderen Halle eine Pflicht gegen meine Nebenmenichen, welche nicht meines Gelbes bedürfen, sondern eines Zeichens, daß ich mich ihrer erinnere, eines Wesentels der Brachtung oder der Freundschaft. An wiewiel Besannts benft nan wohl öfters im Jahre, an bie gu ichreiben man nicht Beit ober Gelegenheit finbet! Sat es nicht für folde Galle einen großen Wert, ben Beginn bes neuen Jahres bagu benuben, bas gegenseitige-freundliche Gebenten burch eine Rarte gu beweifen? Bie viele Taufende finden nicht burch die Sabritation von Bludwunichfarten ihr tagliches Brot! Die gange Ablöjung stellt sich leider meift als ein Aft der Bequemlichteit ober gar des Egoismus bar, selten als ein Aft sittlicher Ueberzeugung, niemals aber als vornehme Mrt ber Wohltätigfeit.

Comarmer, Rrader, Beng. Nammen, fowie alle

Fritz Engel,

Bigarrenhandlung,

7 Rirmgaffe 7.

4389 7 Rirdigaffe 7.

Wilhelmstrasse 13, Alleeseite.

Entgegennahme von Geldern zur Verzinsung auf kurze und lange Termine.

Eröffnung laufender Rechnungen. Errichtung provisionsfreier Checkconti.

Die Verzinsung erfolgt vom Tage der Einzahlung an zu einem im Verhältnis zum jeweiligen Geldwert stehenden Zinssatz,

Einlösung von Coupons geraume Zeit vor Falligkeit. mietung von Safes.

Ver-2933

empfehle ich bie beliebten u. befomm.

Gichel-Marte Karl Kirchner,

Mbeingauerftraße 2. Tel. 479

Gelber find ftets gu vergeben

Ludwig Iftel,

Bebergnife 16, 1. Gernipr. 2188

bisfret, bireft v. Rapit, bequem. Rud3, beichafft nachweislich 21. Blüber, Bicobaden,

Dogbeimerftr. 32, part. 4447. Bu fpr. v. 8-8 u. Count. vorm.

fucht Stelle auf fofort. Bu erfr. Berberftr. 8, Bart. r. 4408 Stellengeluche

Rab. Lothringerfir. 2, 2. Gt. r.

Kaufgeluche

gu faufen gejucht. Nogbad, Rellerfir, 17, 4456

Verkaufe

für Schubmacher bill. gu vert. Gebrod. Angug u. 2Binter- Heber gieber billig zu vert. 43 Karlftraße 38, 1.

Junftr. Zeitung geb. pr. Bb. 90 Big. u. Rinder Stublichlitten für 4 MR. gu verf. 4379

befannt, u. gut bejucht. Lofal, in best. Geschäftsgegend, ist mit ft. Anzahlung vont Besipee zu vert. Off. u. H. 4390 an die Exp. d. Bi.

Editten ju verfaufen Jahnftraße 19. 2 Salon-Bolftertüren, Meiner Dien, alter Burtenischreibtifch, elefte. Lüfter, Bablifch, Bett, verich. Roshaarmatragen, Dedbett, groß. antifer Releiberichrant, Rongertgither, Musgiebtifch, Berren

Veridiiedenes

Paletots billig ju vert. 44 Richlftr. 22, p. l.

Anzündeholz,

1 Gad 1 Mf. Chr. Anapp Jahnstraße 42.

Gefunden

eine Pferdedede. Abguholen Paulinenftraße 4. 4454 Wäsche

aufs Land 3. Wafden u. Bugeln wirb angenommen. Rab. Graben ftraße 20, im Laben.

Rinder. Gummifduh in ber Bludberftr. verloren. Mbjugeben Bluderftrage 20,

Geldgeber erhalten foftenfreien Rachmels

hypotheken

Ludwig Istel, Bebergaffe 16. Fernfpr. 2188

Matung! Prima Rindfleijch 60, prima Highe und Roaftbeef 66, prima Schweinesleijch 70 u. 80, prima Kalbsleijch 70 u. 80, prima Hads fleisch 60 Pfg. 4404 Helenenstraße 24.

Die gum Radflag des verftorbenen Rentners Bilhelm Rarl Bermann Sabel von hier gehörige Billa, Abolis-berg 3 hier, foll zum Zwede ber Auseinanderfebung ber Erben, Montag, den 20. Januar 1908, nachmittage 4 Uhr, auf bem Bureau bes Unterzeichneten, Friedrichftrage 40, burch biefen öffentlich meiftbietend ber-fleigert werben. Berfteigerungebedingungen fonnen auf bem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werben.

Raufangebote werden ichon bor ber Berfteigerung ents

Besichtigung durch ben Testamentsbollftreder Dr. Cray hier, Emferitraße 34 a.

Biesbaden, ben 21. Dezember 1907.

Der Königliche Notar. Buftigrat Emmerich.

4389

Sonnenberg.

Bei ber hiefigen Ortspoligeibehorde find wiederholt anonyme Angeigen eingegangen, welche angebliche Berftoge gegen baupolizeiliche Borichriften im Gigenheim betreffen.

Derartigen anonymen Angeigen fann feine Folge gegeben werden.

Wenn die Angaben gutreffen, tann ber Anzeigende fur bie Richtigfeit feiner Mitteilungen burch Remnung feines Ramens eintreten.

Sonnenberg, ben 28. Dezember 1907.

4385

Der Bürgermeifter Buchelt.

Rirchliche Anzeigen. Dirnetag, Altjahreabend, 81. Dezember, nachmittage o Uhr : Erbanung im Bahifaale bes Rathanies.

Der Butritt ift für jedermann frei, Brebiger Belfer, Balemfraße 2.

Mittwoch, 1: Januar 1908 :



berbunden mit theatralifden Anfführungen, Rongert und Tang bon 4-12 Uhr, im Caale ber Turngefellichaft, Stifttrage 1.

Bur Mufführung gelangen: 1. Das Chriftfind in ber Rohlerhitte.

2. Die Renjahrenacht. 3. Am Chriftabend oder Beimfebr aus Afrifa.

Gintritt à Berfon 20 Bf. Der Borftanb. NB. Die Beranftaltung bei Bier ftatt.

Mramer, Selner usw.

Arraft, Rum, Burgunder, Muanas Bunich per 1, 31. 1.50, 2,-, 3,-, 3.50, 375. Rum und Alrraf per M. von Dit. 1.59 an. Rognaf von 150 bis 10 DRf. per Glaiche

empfiehlt Carl Erb. Telephon 3479. Morititrage

Vermiethungen

Dotheimerftr. 107, fcbone 1-u. 2:3im. Bobn auf jofort gu Nab. Bob. b. Ochs.

Porffir. 8, Gith. 2 Bim. u. Bub Dachtt. auf 1. Februar ober fpater ju verm. 4415 Rath. part. od. Reroftr. 38, 1,

portur, 3 1. 3 Zimmer mit reichl. Zubeb., Balfon u. gr. Terraffe auf 1. April zu verm. Raberes parterre oder Rero-ftrage 38, 1. 4414

Müdesheimerftr. 27, 1 Werf: ftatt mit 2.3im. 2Bohn. fofort 311 vermieten. Räberes basclbst part.

Steingaffe 16, Dachmohnung, Bim. n. Kude, 311 vm. 3387 Molerfir. 5, keres fep. Sim.

Lebritrage 51 find 1 ob. auch 2 Man. mit Reller auf gleich ob, fpater gu vermieten. Rab 1. Stod. 4410

Möde it Keller, fof. ad.1. Febr. pi verm. Rab. Bart. 4405 Entfenftr, 5, Gtb., 3 Er. r., erh. 1—2 reinl, Arb. Roft u. Logis für 10 M. p. Woche. 4391

Romerberg 38, eine Wehnung foi. ob. fpat. ju verm. Gedauftr. 2, 2, r. mobl. gi i. mir 1-2 Betten jofor, en permieten. 4344 Bebergaffe 8, 3, r. cin mobi Bimmer billig ju verm.

Moright 2-3, Sth. 1. Sandw. fc. Logis. Libterfte. 5, iconer großer Ed:
- laben mit Wohnung für jedes Geichaft ober Filiale paffend

Offene Stellen

fofort su perm.

Wochenschneiber gef. 4393

Laufburiche fofort gefucht

Raberes in ber Expedition

50-60% Provision

erbalt jeber, ber ben Berfauf meiner prachtvollen Lurusmaren. weltberühmten Schilber übernimmt. Bertretung wird auch als Rebenbeichäftigung übergeben. Brandefenntnis ift nicht erforderlich. Es verfäume daher niemand Original-Muster und Katalog zu verlangen durch L. Kiödner, 229/14 Erbach (Westerwald)

Schriftl, Nebenerwarb! bei 1000 Abreffen 8 DR. Ber-St. 3. Sensmann,

Tudnige 2. Arbeiterinnen grjucht Geidw. Schacffer,

Bebergaffe 12,

!!Telegramm!! Nur kurze Zeit! 13 Miche'sberg 13

ab Montag, den 30. Dezember, früh 9 Uhr:

Riesen-Massen-Verkauf

von mehreren Eisenbahn-Waggons

emaillierter Geschirre

ans den grössten Werken Deutschlands.

Fabelhaft billige Preise! Nie wiederkehrende Gelegenheit so billig zu kaufen!

Kein Kaufzwang! Riesen-Massen-Auswahl! Zum Aussuchen! Grosse Mengen Wassereimer, Wannen, Toiletten-Eimer, Schüsseln, Kochtopfe-Waschtöp'e, Wasserkannen, Einhängetöpfe, Kaffeekessel, Kaffeekannen, Seihen-Milchtöpfe, Essenträger, Bratpfannen, Durchschläge, Schaumkellen, Wasserkellen Kehrbleche, Nachtgeschirre, Tiegel, Kummen, Spucknäpfe, Teller, Waschbecken, Teigschüsseln, Spülschüsseln. Ferner: Waschtische, Waschständer, Kaffeemühlen, Messer, Gabeln, Löffel.

Alle Waren sollen zu Schleuderpreisen abgenetzt werden — Jeder wird zum Besehen der Waren freundlichst eingeladen.

Wer diese Gelegenheit versäumt, ist sich selbst zum Schaden. Noch nie dagewesene billige Gelegenheit.

Verkauf: Taglieb von morgens 9 Uhr bis abends 8 Uhr Komplette Küchen-Einrichtungen für Brautleute. 🖘

Nur bewährte Fabrikate. Das Wanderlager: J. Stiebel. 4423 Rrieg! Rrieg! Amerka wai lieuloland



ADDKUTTERLUS! GOT OFFICE Gin Weltarifel im wahren Sinne bes Wortes. Eine bis bato unbefiegte

eine bis bato unbefiegte "Monarch" oder "Stoewer" zu bestigen, ift ein Stud d Schigfeit auf Erben! Benn ein Bolt ich Schreibmaschinen als Erziehungsmittel zulezt, boit bies bir beite Anpitalaulage, Seben Sie sich ben Bettstaupf an beim

Schreibmafdinenhans Stritter. Mödernraße Eteter Gingang b. Spezialartifein Borführung einer b. "fioniginnen" u. ifluftr. Profpette veremmifige Belegenbeitelaufe alterer Sylleme wie Rangler, 3beal, Smithur., Remingten ac. 9284

Buro : Mobel, Aften Garbbanber wie Roblepapiere in Gu-Bieberverlaufer gefucht. Die Welt ift mein Gelb

Ruhdung

abzugeben Platterftr. 35. Mibert Lattermann.

Stadttheater in Mainz.

Telephon 268. Direttion: Mag Behrend. Telephon 268. Mittwody, Den I. Januar 1908 abende 7 Uhr: Größter Operetten Echlager:

Die lustige Witwe Donnerstag, den 2. Januar 1908, abende 7 Uhr: Bedeutendster Erfolg Der Saifon. 129 174

Madame Butterfly.

Japaniiche Oper in 3 Aften von G. Puccini. Gewöhnliche Breife (Balton u. Sperrfig DR. 3.50 u. j. m.) Borverfauf bel D. Freng, Bilbelmitt. 6, Lubm. Engel, Bilbelmfir. 46, u. Schottenfele & Co, Theaterfolonnaben, jowie Theaterfaffe in Maing.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 31. Dezember, nadmittags 4 11hr, werden im hiefigen Bfandlofale Rirchgaffe 25:

Waichtvilette, 2 Machtichrantchen, 1 Spiegelichrant, Chaijelongue, 1 Rajjenichrant, 1 Tijch, 1 Rlavier H. C. HI.

öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 30. Dezember 1907.

of chilesings Gerichtevollzieher.

Berberftrage 7.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 31. Dezember 1907, mittags 12 Mbr. verftrigere ich im Bjandlofale Schwalbacherftr. 7: Bufette, 2 Bianinos, 1 Schreibriid, 1 Musgiehtiich, Sofatifch, 1 Spiegelfdrant, 1 Rleiberichrant, ein Bücheridrant, 1 Gisidrant, 1 Cdrant, 1 Schrantchen,

Diwan, 6 Stuble, 4 Geffel, 1 Ronfol, 1 Bertito, Gefreiar, 2 Rommoden, 1 Bajditemmode, 1 Ranapee, 1 Etagere, 1 Spiegel, 2 Betten, 1 Brandfifte, 1 Teppid, 17 Bande Meners Lexifon ;

nachmittage 4 Uhr. verfieigere ich in der Balbftrage, Pjandlofal "Deutiches Ed" :

Bertifo, 40 Flaichen Wein, 40 Fl. Lifore, 1 Ragden Nordhaufer und 2 Comeine öffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Wiesbaden, ben 30. Dezember 1907.

Milet. Gerichtsvollzieher.



Raufen Sie gut und billig bei G. Strud, Golbidmieb, Darftitt. 13a fein Laben. Gingang Graben trage 2. Stein Liben Berffidite für Revaratur- und Wenarbeiten.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblusen,

in allen Größen und Breislagen 6004

Hertz, Langgaffe 20.

Anmeldeftelle und Ausfunftserteilung auf dem Bureau

Barenstrasse 4 (Erdgeschoss links).

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 31. Dez. 1907 bis 5. Jan. 1908. (Aunderungen vorbehalten)

Diensfag, den 31. Dezember 1907.
Ab 8:30 Uhr abenda:

Grosser Sylvester-Ball.

Oeffnung der Fest und Ball-Rähme; 7%, Uhr.
Anzug: Balltollette (Herren: Frack und weisse Binde.)

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker,
Eintrittspreise: Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark; im
übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte,
Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelang der Kurhauskarten an der Tageskarse im Hauptportale
An diesom Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden
bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jes
noch auf eine Karte nur eine Tageskarte.
Sämtliche Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen, seitens
der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementakarte.

sprechende Abonnementskarte.

Eintritt zu den Lesesalen, dem Muschel-Spiel- und Konversations-Sanle bis 7.30 Uhr abends gegen Tageskarten, Ballkarten für Nicht-Abonnenten und Abonnementskarten; Eingang Türe rechts vom Hauptportals,

Dienstag, ben 31. Dezember.

10, Borftellung. Mionnement A.

Max und Moris.

Ein Bubenftad in 7 Gireich n. Rach ber tetannten Bubengefcichte pon Bilbelm Bufch.

Dierauf :

Julinta. Balletr in 9 Litbern von Annetta Balbo. Sonorafine, ein reicher Ungar Grid, fein Gobn herr Gpieß Arl. Galgmann Bel Peter Julin'a herr Berg Der Schanfwirt Bril. Leicher Teffen Frau G. Schmidt 3mei Bigeuner B. Janjen

Bigenner, Bigennerinnen.
Sorfommende Tange:
"Pas charactero", ausgführt von ben Damen Beter u. Calgmann, "Zaardan", ausgeführt von Fil Beter.
"Magyar", ausgeführt von den Damen Beier und Salgmann.
Ungarifder Nationaltonz, ausgeführt oon ben Damen Peter und
Salgmann, jowie von dem g'fanten Ballett-Personale. Bemabnliche Preife. Enbe noch 8 Uhr.

Residenz=Theater,

Direction: Dr. phil. & Barft.

Dienstag, ben 31. Dezember 1907.

Dubenbfarten guitig. Gunfgigertarten galtig.

Splveiter=Prolog von Julius Rofenthabl.

Gin Nachtwächter

. Georg Ruder

Margot Biichoff

Betene Leibenins

Libia Derting

Mar Lubwig

Der Tanzhufar.

Schwant in 3 Abren von Wilhelm Jafoby und horry Bohlmann, Spielleitung: Dr. herm. Raud. Dberft von Stein, Kommionbeut bes huiarens Megiments "Bergog Carl" Miltner- Schinau

hedwig, feine Gattin hertha, beiber Tochter Beffelberg, Jahrtant !! Steifi Canbori effelberg, Sabritant u. Befiber von Bab Sprubelburg Gerbirb Safda

Billi, feine Tochter Benno von Salbins, Ritimeifter in einem illanen-Regiment Reinhold hager Freder v. Waldon, Leurnant im Sul-Reg. "Derzog Cari" Being Deterringe Deinich huber, hufar, fein Buriche Theo Inchener Dr. Ferdenand Brilning, Rechtsanwalt hand Wilbelmy

Mar Bonten, Spezialgeichner ber "Innir. Beltpoft" Anbolf Bartat Gomieb Anguft Beuller, Sigeprafibent bes Allgem, beutichen Bereins ber "Enthaltjamfeit" Georg Rader

Œifa Zöchter bes Banbrate Joa Bally Der Oberfellner bes Rurhaufes Bran, Rellner-Angufte, Rindermadden

Gin Partbiener Die handlung fpiel in Bab Sprubelburg und gwar ber erfte und beitte Aft im Bart auf ber fogenannten Favorite, ber gweire Att im Bafton- faule bes frurhaufes. — Beit: Die Gegenwart. Raffenöffmung 6.30 Uhr. Anfang 7 Ubc End: nach 9 Uhr.

Dienstag Rachmittag 3.30 Uhr bei halben Breifen. Rinbeg- und Schuler. Borfteilung.

Rotkappden. Marchenspiel mit Gefang und Tan; in 4 Bilbern und einem Borfpiel: "Der Weihnachtseniel". Rach dem Grimm'ichen Marchen bearbeitet von Cotar Bill Mufit von Carl Biege.

Gaftipiel Des Schlierfeer Bauerntheaters.

Dienstag, den 31. Dezember 1907. Abends 8 Uhr:

Der Amerika-Seppl.

Bauernpoffe mit Gefang und Zang in 3 Aften von Rauchenegger u.Mang.

Bilbelmftrage 6 - Sotel Monopol - Bilbelmftrage 6.

Kamionsky, russ. Hofopernsänger.

Gavatine des "Figaro" aus der Oper "Barbier von Sevilla". Mia Werber, Golbstischlied aus "Die Geißa". Josef Josephi, "Derzen der Berliner Frauen". Luise Obermaier, Entreelied aus "Frühlingsluft". Entreeduett aus "1001 Racht". — Winter im Riesengebirge. Alftoriafälle des Zambest. — Wie der Bater, so der Godn.

Conelle Beforderung, Dumoreste.

Dienstag, den 31. Dezember:

Silvester-Feier. Konzert

der Kapelle des Füs.-Regmts, von Gersdorff.

Eintritt frei.

4409

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Feuerwerksförper, grösche, Schwärmer, Kanonenschläge u. fonftiges Beluftigungs-Senerwerk,

Glücksnuffe, Glücksfiguren, Glückstaler

empfiehlt jur Giloefterfeier Carl Grünberg, Zigarrenhandlung, 17 Goldgaffe 17.

NB. Gilvefterabend bis 9 tibr geoffnet. Wiesbadener Straßenbahn.

Ab 1. Januar merben folgende Buge auf ber Strafenbahnftrede Biebrich Biesbaden nen eingelegt : - 1. ab Rheinufer 10.30 Uhr nach Beaufite, Diefer Bug verkehrt

2. ab Rheinufer 11.33 Uhr nach Biesbaben Bauptpoft, Diefer Sug verfehrt nur Samstags, Sonne und Feiertags. 147/174 Die Betriebsverwaltung,

Versteigerung

Damenfonfeftion, Stoffen und einer Ladeneinrichtung.

Rachiten Donnerstag, ben 2. Januar er., vormittags 9 | und nachmettags 2 | Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage ber Frma H. Stein im Laben

nachverzeichnete Damentonfettion als:

Roftime, Roftimrode, Baletots. Jackette, Blufen in Geibe, Wolle u. Bajditoffen, Stoffrefte in Tud und Geibe, Baffementrie und Beinkartifel.

ferner mittage pragie 12 Uhr, Die gefammte Laben-

einrichtung beitebend aus: Schränfen, Ricalen, Theken, Tifchen meiftbietend gegen Bargahlung.

Bernhard Rivienan,

Auftionator und Tagator, Burean u. Aufrionsfale: S Darftplat 3. Telephon 3267. Eclephon 3267.

Herren Anzüge u. taufen Sie gut und biffi nut 2427 Paletots Neugasse 22, 1. Stch.



Rodel-Schlitten

für 1 bis 4 Personen.

Auto-Schlitten

mit Steuer und Bremse.



Wilhelm Westenberger

Gründung des Stammhauses 1870,

Feine Liqueure, Spirituosen aller Art, Punschessenzen, Arrak, Rum, Kognak, Weine, Sekte (Kupferberg, Dietrich, Guntrum).

Detailverkauf im Hause.

Schulberg 8.

Nachweislich billigste und reellste Bezugsquelle Marx & Co., Midelsberg 22. Hetten Teilzahlung. Kleine Anzahlung! Bequeme Teilzahlung!

(Eichel-Marke) empfiehlt

Th. Böttgen, Friedrich ir. 7. 4335

Die Berle ber Sploefternacht

Punichinrup

Peters Nachf., Köln,

C. Schirmer. Rheingauerftr. 10.

Man verlange

Scherer's Punsch-Essenzen

als vorzüglich und wohlbekömmlich bewährt.

Georg Scherer & Co., Langen.

123

2Boblbefömmliche

Dunich-Effenzen =

1 Fl. von Mf. 2.-, 1 Bl. Mf. 1.10 an, fowie ausgemeffen Rum, Arrat, Koguat, Rot: und Weiß-Weine

J. Haub, 17 Mühlgaffe 17, Ede Bajnergaffe.

Telephon 173 und 3488.



Großer

Echte Steinbutt (Turbots), 1 Mf., pro Sid. Cablian (gange Gifche) 30 Bi., im Ausidmitt 40 Bi., Badfifche ohne Graten 30 Bf., Merlans 50 Bi., Sechechte (gange Fifthe) 50 Bi., ohne Ropf und Beaten 70 Bi., lebenbfr. Rheinzander 1.20 DR. bist. 50 DR., Rheinhechte 1. - DR., Seilbutt im Ausschnitt 1.20 Mt., Limnnbes von 80 Bf. an, Angelichellfijde 70 Bf., Angelfablian 60 Bf., Banber 1-1.20 Det.

Reue holl. Bollheringe bon 10 Bf. an. Geelachs 40 Bf. im Ausichnitt, frifchen Matjesheringe 35 Bi., Galm im Ausichnitt 2 .- Mart, Eperlans 50 Bf. Taglid) neue Cendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Flundern.

Achtung!

Adtung!

Friich vom Fang: 📦 2000 Pfund lebende Bamberger Spiegelharpfen u. Rhein-

Rarpfell, alle Größen, 1. bis 7-pfündige Fliche 1 Det. bis 1.20 Det. Lebendfrifche holfteiner Karpfen pro Bid. 70 Bi.

Meine Gifdhalle befindet fich jest in meinem Renbau

Marktplatz II., vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

gelher Boxer (manulid) ingelaufen. Abgirbelen

bei R. Friedrich.

Schneiderin

fucht Runben in u. aufer bem Saufe. Rabered bei Bepel, Fanls brunnenftrage 3, 3. 3416

Gut erhaltene Nähmaldrine für Cattler ober Schubminder billig ju verfaufen Weißenburgfir. 1, 1. L.

(auch in Marten) veriende ich bas Buch: Die Storungen ber Blutgirfulation von Dr. meb. Pewis. (Brojpefie gratis). 74 P. Ziervas, Ralf 115, b. Köln.

Gelegenbe tetauf! Engl. Schafzim, Ginrichtg. (wie neu), beit. aus Schranf, Beit, Macht., Handeleint., Racheleint., Nachtt., Handelschb. 225 M., ferner Galerieider. 25, Stegt. 20, Sibble &2 M., Itilr. Stieibericht, 18, 2tilr. 26, Küdenidir. 20, Sofa 25, Bertif. 82, 34 u. 36, Sprungr. 20, Matr. 15, Death. 12 M. 7507 Frantenitrage 19, part.

Sar eibmaldinen= Unterrint

auf allen Suftemen wird grund: lich und fachmannisch erfeitt bei Strittere, Birchgaffe 38, 1. 119

Arrak, Rum, Burgunder, Portwein, Ananas

infolge garantierter Reinheit besonders wohlbe-

Ellenbogengasse 15.

Fernsprecher 94.

1908

hauschen.

4419

Schone Robelbahn,

Schlitten und Garberoben merben aufbewahrt Start Duffer.

alla.

Ballmusik: Gesamte Theater-Kapelle.

Soupers à Couvert Mk. 2.—

im Weinrestaurant (I. Stock).

Gebrüder Scharhag.

Midderfir. 41 ift ein großer Mengerlaben nebit allem Bus behör billig ju verm. Mabered

Bwei ich Laben, t. Mehners und Baderei febr gut gerignet anf joiatt ju werm. Naberes Dopheimerftr. 114 ab. Bieten ring 5. 1. Gt. t.

Bietenring & 1 Caben, jur Mengerei eingerichtet, auf fotor ju vermieten. Rab i. Gt 437 Datheim Caben ung ju bernt.

Dogbeim. Dinblgaffe 6 (neu erbaut), (Ed: laben m. Labengen auch Wohn, fem. ichane & Sim. Bohnung. Mibligatie 8, ichine 2. Bint.: Wohn issart ab, spat. bill. 111 verm. Resictianten b. ichristi. Anfragen nach Rübiggise 8 ab. Wiesbab. Schwalbackerstr.

Geschäftslokale.

Renbau, Riedricherftrage 12, Beidattatume Lagerfellern für jeben Betrieb, anch ür Aurider geeign., ju um. Ren Buderer. 50, 2. 1838

Tur buregn ab. Sprechemmer belle Bimmer auf gleich ob fpater ju bermieten. Auf Wunfch udbil. (auch ring, B.) 67 Mbeinftrafte 103, 1. St. 6757

Zietenring & Baderes 1010tt 30 verm. Wab. 1. St. 5111

Rambad. Ede Biesbabener: u. Lalftraße, e. guigebende Brad-und Feindaderei mit Laden, 2e Jim.: Wohn. Stallung und Remife fof, zu vermieben oder zu verfaufen. Rah. Befiger Wilhelm Ferbe III., Mauer-

utgeb. Stotoniaim., Obfte u. Gemüfe-Gefcaft ju pere mieten. Rab. ju erfr. Borts ftraße 19, im Loben. 273

Rolonialwaren Befchaft mit Bimmer Ruche und Bubebor Nab. Portitr. 19.

Werkstätten etc.

Ridlerfte. 35, Stallung für 2 Pierbe auf gleich ober fpater tu permieten

Zagerplan Gde Lubwig: Philippsbergitt, zu verm, 9999 Rab. b. D. Geiß Ablerftr. 60.

Großer Ragerfeller i. e rauerei ed. Berrbepot in ber Rabe bes Girerbabnt, fot zu em. Rab. Bilderfer. 80 g. b. Bect 5903

Binderfir, 41 ift ein iconer großer Bierfeller ju vermieten. Rab. Stb., 1. St. 3196 3194 Binderfir. 15 find gwei große

Burauraume ju verm. Butowite. 13, geraumige belle Berfftatt mit elefte. Leitung

für Motorbetrieb fof. ober fpat illig m vernt. Dobbeimerftrage 81. Renban

ie große Lagerraume und Wertjeatte per fofort count pater ju vermieten.

Dougeemerftr. 88. ich. BBert. tie, ca. 60 D . Dir, mit ob.

Doftheimerfir. 111, gr. Wertfintten und Lagerräume, gang ober gefeilt fot. zu verm. 2227

Dotigeimerfte, 124, fcone beile Wertft, mit ober ohne 2—3-Kim, Bohn, per fof, ob. St. linfe. Rab.

Doubeimerfte. 121, Stall für 2 Bierbe, auch für Bierteller greignet, mit ober ohne 2-3: Simmer-Bohnung per forort ober 1. April ju verm. 2300 Nah. im 2. St. L

Schieriteinerftr. Id .. em! m Badraum ic., fowie ein feiner Lagerannin ju perm. Raberes exct. lints. 1476

Delle Bertftatt, co, 60 D. W. event, mit buruntertiegenber groberet Stelleret, bief, ei met fich port. Blafdenbier. Mineralwaffer n. Weinhandlung, auch febr greigner für jeben anberen Betrieb. event, mit 2-3im. 29. fofort gu um. Rab. Dogbeimerftrage 127 Starl Güttler, 9:12

Eltvillerftr. I, Toriagera-Reger Emferfir. 40, 1 Berthatt, 1

Dadwehnung, 3 icone Raume per 1. Rovember monati, 17 M, Manfarbe, monati. 9 Di, per fofert gu termietett. bairibft part.

Erbacherftr. 7. 1. geile Wertfratte mit 2-3mm 20. 3u. fof. ob. fpåt, für 500 20. 3u. 4854

permieren Gneifenauftr. 9, 1., Edr Port-frage, 1 Automobil und 1 Lagerraum per Januar

Dallgarterftr. 10, Stall pier Bierbe, Bagenvemife Futterraum m. n. abne 29obn,

Rariffer ISB, grent frae Arbeite-raume en. D. Dure, Dagerenme. Reder, Aufgag fol. ab. fpat, ju vermieten Nabered Dobbim r-

Starifirage 39, Rule Warage nrat ob. geteit fof ob ip. g. vill. Rab. Dobbermerit 28, 3. 8880 Sartftr. 39, groge Bagerraume fofert ober fpat, gu berm. Rab. Donteimerfir 28, 3. 8699

Rariftr. 39, eieg, Statinng Bierbe, event, mit Remife cher fpater gu permieten. 8696 Ral Doblieimerbr. 28 &

Rariftr. 30, groter Reller mit Erpronionogaum, Baro, Mufgun, Stallung feiert fpiter gu bermieten. Dagres Dogleimeeftr. 28. 3. 8648

Marifir. 40, em neuer m Baffer is Abftug, geei net gie Birt- ob. Bafferteller, ber faf. ober fpater ju termieten. Mab Beb, part

Rarifir. 10, gr. srodener Ranm, geeignet ais Lagerraum ober Werfratt, per fof. ob. fpåt. gu verm. Wab. Bob. p. 1641

Rigrenthaterftr d. Lagerraum

Raftenfer. 10, eine Solle und Вадегения за всти.

Für Mafgerei, Separ, waich füche nebn Bugeiraum per fot. gu perin. Bleiche gang in ber Mabr. Rabrees Lothringerfraft: 4.

Stallung. Remije, Denboben, Wohnung fof. ju verm. Rah Bethringerfre. b, Bart. 3018

84 Binten Garten, gmijchen ber Stadigenteinde und Gartnerei hofmain, ift gu verpachten, paff. für Bleicherei u. hauberei, event, werben bie paif. Gebaube barauf errichter. Rab. bei 3ob. Garg Bime., Lothringerftr.

Trodene belle Magerraume und Wertftatten bitt permieren. Rat. Bhilippsberg. rage 10, part lints.

Sheingauerftr. 8, p, t, cm Gertugt neuft Lagerranm, auch ale Burran ju perm.

loone hella Werkstätte 40 cm. mit ober obne Wohning fofort ju vermieien Rieblitraße 22, 1. Stod

Roonftr. 6. Tarjapet, ar hofr fur Mojait u. Zaupl febr ge-eignet, jest Mobeigeschaft ju

Sevany as 4, 2 mer. it., au.p. as 2g ais Laveredume p. bin. 4627 Walramfir. 25. gr. Goloffers werffiatte mit Borhof und gebedter Balle auf 1. Januar

1908 ju vermieten. Rab. im Laden. Watertooftr. 3. 1 Mr enhaut. as Bureau ober Logerroum. 1 gr. 2 ff. Bimmer, teagi 1 grobe Werfhatt per fot, ju um. Rab bei Rober, 2 Gt 3521

portfir, 22, fuene gene gierin, für jeben Beitieb geriguet per forest am berns.

Biethenring 11, Erbb. fout., Raberes bei Gebrüber Toffolo, Blücherftrage 17.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferftr. 15 u. 17. Telef. 3613. Familien Penfion 1. Ranges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vorz. Ruche. Jebe Diastornt. 6807



Grundstück-Verkehr

a a a a Gesuche und Angebete a a a a a

Dans

auf bem Lande gefucht. Offerten u. D. 23' an bie Erp. b. 9L

Bu verkaufen

Saus in Birtidaft im oberen Stadtieil, bodrentabel unter febr gunftigen Bebingungen bireft v.

Offert, u. 3. 2874 an bie Grp. biefes Blattes.

Schänes Landhaus i. billig zu verlaufen aber zu ver-mieten. Räheres Expedit. diefes Blattes.

Geichäfts haus Ratifte, 30, m großen Bectbatt : Bureau., Reller., Caper. u. Sof-Raumen, Stallungen ic., gut rentierend, preiswert ju vertaufen

Ju verkaufen,

bermerftr. 28. 3. T

Rieren beim Befiper, Dob-

Band Rardr 12, mit allem Anbeb ... 2. mai Se Bimmer. Bobn., Stallung für 4 Pierce, Garten u. Remit Was Wanerauffe 6 64 15

Schone Billa an der Aboltstidte, Berdalinischalber fosort billig zu verfausen excutt. per 1. Koril 1908 zu vm., 6 Zim., 1 Fremdennim., 2 Mant., Kilde, Babezim., Kaschtücke, 5 Keller, schiber Obigarten mit Gartenbauschen, prachtvolle Austi.
a. d. Rhein, direkt Halles, der Geffer, Angabiung R. 4000, Reft zu 4 Proz. bleibt siehen. Rab zu erfragen in d. Exp. d. Bl. 1849

3n Matus ift eine gutgebenber Baderei (Odbaus) mit famtl. uter stundichaft, Inventor und Rajdinenbetrich Familienverbalts niffe balber fofort gu verfaufen. And ift in berfelben eine Wirts ichait mit Inventor. Mietein-nahme 8000 Blart. Berfaufs-preis 136 000 Blart. Rab. in ber Grp. b. BL 3125 | frage 31, 1, Gt.

Die Billa Chernofermeg 91r. 8. Ede Romerweg, Abolis bobe (Salteft, Schillerftr.), enth Diele. Beranda, 2 Erfer, Ball., Zentrals beigung, fompl. Baberinricht. it., für 29 000 Mars in ver-

Gin eingefrledigtes Grundflid,

linfe ber Doubeimerftr. 240 Ruth. mit II. Wohnbaus u. Siall per 1. April 1908 pa permieten ober pu verfoufen. Nab. Rheinfir, Mi, p

Wohnhaus mit Preis 8500 Det. Offert, unter B. S. 1892 an die Exped.

Billa

Ede Magbeburge (pert. Peu-borferfte.) und Frig-Haltelle, nacht bem Sauptrabnbat, beericht, mad. Bequemintenen ausgen, ju verf. Rab, bafelbit ober nebenan im Ba buccas Bietricherer 2) faut

in extrances og. 2+ permitten find die neuerbauten

Smugenfir 16 u. Walfmubl. ftrafe 35. gefunde Lage am Balbe (eleftr, Bahn), mit jedem Ramfort auch ben vermobnteden Unipruden genügent, Erdgeichoft u. Obergeichoft je 4 beim b gr. Bintergarten rc. wielen Mebenraumen, eine babon m t Auto-Warage Rith. b. Gigentimer 3. 8. Führer, Wichelm-ftrage 20. Tel 726. 9427

Bubiche Villa, Raffauerftrafte 11 (Abotfabobe) belegen, mit allem Komfort ausgeftattet, außerft bill. ju verfauten. Dab. Redrieft Reurer, Luifen.

Hypotheken-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

hapotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomir Bante fapital per fofort an B reinsmitglieder ju ver eb n burch bis Go. Grundbeffigervereine. Buifenftrage 19. 6650

Beld Darl., Ratenrück, Selbig. Dichner, Bertin 219, Belles Milianceftr. 71. Rücks. 72.155

Gehittet Matoit, fem, Runt cegenfinae aller firt (Bergellan fenerfeft in, im Maffer balte.) 4883 Mblimmin, Omienolas 2

gandels: und Schreib-fehranftalt 3nh. Emii Strauss.

Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamen u. Berren.

Vormitlag-,

Nachmitlag-



Lehrfächer:

Ruckführung, einf., dopp., amerik., Hatel - Buchführung.

Wechsellehre, Schrobbunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskarrsspondens,

Stenographie, Ma-chineuschreiben, Schlinschreiben, Rundschrift,

Abend-Kurse. Vermögens-Verscoleung. Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lohrkritite. Bejondere Damen Abteilungen. 340

Dom 6. Januar an Beginn neuer 3-, 4- und 6-Monats-Kurse.

Der Unterricht wird entiprecheud bem Berftandnis u. ber Auffalfungogabe jebes einzelnen Schulers erteilt, genau nach ben Anforderungen ber Bragis.

Rach Schluß ber Rurfe:

Beugnie. - Empfehlungen. - Roftenlofer Stellen-Madweis.

Brameite, Aus unfte se, ite burch bir Direftion.

Derloren

ani dem Bege Glivillerftr. - Donheimerfir. - Rirchgaffe, ein grunes Sandiaichen mit Borte. monnaie. Buhalt ja, 7 Dit. Der ehrliche Finber wird gebeten basjelbe gegen Belohnung in ber Expedition bo. Bi. абзидевен.

3m Auftrage ber Brau Oberftabeargt Dr. Collison Wwe. dabier wird bas biefer gehorende an ber SI. Schwalbacherftrage Dr. S belegene Sausgrundftud, 1 ar 55 am. groß, eingetragen im Grundbuch von Bies-baben-Innen in Band 105, Blatt Rr. 1580 und feld. gerichtlich tariert gu Dit. 48 000 .-

Montag, ben 30. Dezember 1907. nachmittage 4 Uhr

in meinem Unrean Rifolasftrage 12 bijemilich verfleigert. Die Bedingungen fonnen bet mir möhrend ber Bureaus finnben eingejeben werben.

Biesbaden, den 13. Dezember 1907.

Buftigrat Dr. Romeiss, Rgl. Rotar.

Dorfdug-Verein zu Wiesbaden. Griedrichur. 20.

Gingetragene Genoffenichaft mit beichrantier Daitpflicht

Sparfaffe. Bom 1. Januar 1908 ab erhöhen wir den Binsfuß für Cpartaffentapitalien

auf 31200

und verginfen biefelben wie feither vom Tage ber Gingablung an bis jum Tage ber Rudgablung. Wichbaben, ben 13. Dezember 1907.

Vorfang-Berein ju Wirspaden-

Eingetragene Benoffen chaft mit beidraufter Saitpflicht. Hirsch. Hehner.

Die Raffauifche Spartaffe nimmt Ginlagen bis

jum Dochfibetrage von 10 000 Mf. entgegen. Der Bindfuß beträgt vom 1. Januar 1908 ab für Betrage bie 5000 Mt. 31,4%, für Betrage von über 5000 Mt. bis 10 000 201 3 %.

Die Berginfung ift eine monatliche, boch werden für Gintagen, welche in ben 3 erften Tagen und für Rudgahlungen, welche in den 3 letten Tagen bes Monato erfolgen, Die Binien auch fur ben laufenben Monat vergutet.

Die Raffaniiche Landesbant gibt zur Beit 4 %. Bandesbant . Schuldverichtenigen (Lit. V) aus, welche munbelficher und bis jum 1. April 1915 untunbbar find. Der Berfaufspreis beträgt 100,30 %/g.

Micababen, ben 18. Dezember 1907.

Direttion ber Raffanifden Landesbant.

Gemeinsame Ortskraukenkaffe.

Am Mittwoch, Den S. Januar 1908, abende 8.30 Uhr, findet im großen Caale Des Gewertichaftenaufes Wiellriss frage 41, bie

1. ordentliche Generalversammlung ftatt, ju melder wir bie herren Bertreter ber Arbeitgeber un ber Raffenmitglieder biermit einlaben.

Tageeordnung : Statut Menberung SS 5, 37 u. 38, Genehmigung von Bertragen, Babt eines Musichuffes jur Brufing ber Jahresrechnung, Reumablen für ben Borftand, Conftiges. Bicobaben, ben 25. Dezember 1907.

Der Raffenporftand:

Carl Gerich, 1. Borfigenber.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchousse 6. - Telephon 717.



Betten, gz. Ausstattungen, Bolitermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Oranienftr. 6. Rur befte Quairidten billige Preife. Teilgablung.

batt Hmis

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Manritinsftrafe S.

Nr. 304.

Dienstag, Den 31. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimachung.

Donnerstag, ben 2. Januar 1908, vor-mittage, joll in bem frabrifden Baldbiftrifte "Felizwald", linte ber Blatterchauffer, bas nachfolgend bezeichnete Bebolg öffentlich meiftbietend verfteigert werben,

16 Gichen Stamme, 0,15-0,29 em Durchmeffer und 4,83 Bestmeter, 31 Birfen-Stamme, 0,11-0,28 cm Durchmeffer

und 5,65 Reftmeter,

3. 40 Birten-Stangen 1. Rlaffe,

65 Rmtr. Eichen-Langholg, 2,20 m lang, 120 Rmtr. Buchen-Scheitholg.

237 Mmtr. Buchen Prügelholg,

34 Rmtr. Birfen-Brügelholg,

8. 6500 Budjen-Bellen. Muf Berlangen Rreditbewilligung bis gum I. Gep-

tember 1908. Bujammenfunft bormittage 10.30 Uhr bor dem Reftau-"Balbhauschen" im Adamstal, links ber Blattermauffee.

Biesbaden, 23. Dezember 1907. 3287

Der Magifteat.

Befanntmadung

beer. Un. und Abmelbung von Gewerbebeirieben.

Die piefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung von Berftogen gegen die bestebenden gesehlichen Bestimmungen barauf ausmerksam gemacht, daß gemäß Baragr. 52 des Gewerbesteuergesehes vom 24. Juni 1891 und der dazu ergangenen Antweisung des Herries Sinanzministers vom 4. November 1895, Abschinkt VI Artikel 25, ein Jeder, welcher hier den Betries eines siechenden Gewerdes ansängt, dem Magistrat vorher oder späteten Gewerdes ansängt, dem Magistrat vorher oder späteten Gewerdes und Magistrat vorher voler späteten. stens gleichzeitig mit dem Beginn des Betrieds Auzeige dabon zu machen hat. Die Anzeige hat schriftlich zu ersolgen; sie kann auch in Rathaus, Zimmer Rr. 43, mündlich während der üblichen Bormitusgediensstunden zu Protokoll gegeben werden.

Diese Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher
a) das Gewerbe eines Anderen übernimmt und fortieht b) neben seinen disherigen Gewerbe oder an Stelle desielben ein anderen Gewerbe ansant

felben ein anderes Gewerbe aufängt Ber bie gesehliche Berpflichtung gur Unmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Barage. 70 bes Gewerbesteuergesetes in eine bem boppelten Betrag ber einjabrigen Steuer gleichen Gelb-ftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufboren eines steuerpflichtigen Gewerbes ist bagegen nach Baragr. 10, Absah 2 bes Gesehes vom 14. Juli 1893 und Artikel 28 ber eit. Anweisung bei ben Herren Borschenben ber bie Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffe ber Gewerbe. uerflaffen 1 bis 4 fcbriftlich abgumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift die Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbefleuergesehes bis gur Abmelbung fortguentrichten. 4388

Wiesbaben, 27. Dezember 1907. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Belanntmadjung. Muszug and bem Ortoftatut für Die Rentanalifation ber Ctabt Bicobaben vom 11. April 1891.

§ 16. Spil-Abtritte.

Die Epillapparate und Behalter famtlicher Spulaborte muffen mindeftens bei Tag bei Benutung jederzeit venugend Baffer liefern. Das hauptzuführungerohr der Bafferleitung gur Mofettipulung barf bemgemag, ausgenommen bei Reparaturen, bei Tage nicht abgeftellt werben. Bei befonders bem Grofte ansgesetzten Leitungen fann auf Antrag ber Beteiligten Die Rebisionebehorde Die geitweife Abs ftellung des Sauptzuführungerohres bei Gefahr des Ginfrierens and bei Tage durch befondere ichriftliche Berfügung gestatten.

Mit Bezug hierauf ersuchen wir biejenigen Sausbefiger und Sausverwalter, welche von der angegebenen Erlaubnis wahrend bes bevorstehenden Bintere Gebrauch ju machen wünschen, ihre diesbezüglichen Antrage im Rathaufe, Bimmer Dr. 58, mabrend ber Bormittagedienftftunden mindlich ober fdriftlich gu ftellen.

Biesbaden, ben 27. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbauamt.

Unentgeitliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage bon 11-12 Uhr eine mentgeltl. Sprechitunde

für unbemittelte Lungenfrante ftatt Gritt. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Unterjuchung bes uswurfs ic.).

Wiesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Ctadt. Rrantenhand Bermaltung.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bebaris an Steinzeng: rohren nebft Formituden, Soffinffaiten und Fett. fängen gur Beritellung von Sandentwäfferunge. Mulagen pp. im Rechungejahre 1908 joll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Angeborsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienstfunden beim Stadtbauamt, Rathaus, Bimmer Rr. 65, eingesehen, die Berbingungennterlagen ausschließlich Zeichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober befiellgelofreie Ginjendung von 1 Mart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 11. Januar 1908, vormittage 11 Ilhr,

im Rathanfe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfictigt.

Buidilagefrift: 4 Wochen.

Biesbaben, ben 13. Dezember 1907. Städtifches Ranalbauamt.

Berbingung. Die Lieferung und Aufuhr bes Bedarfs an Bortland-Bement gu ben ftadtifden Tiefbauten im Rechunugejahre 1908 foll im Bege ber öffentlichen

Ausidireibung verdungen werden. Angebotoformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65. eingefeben ober auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bfg. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Ungebote find ipateitens bis

Samstag, ben 11. Januar 1908, vormittags 11.30 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer 65, eingereichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Buidelageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 3 Wochen. Wiesbaden, den 19. Dezember 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung

Die Jahreslieferung von ca. 2000 Stild Biaffava-beien großes Format und 80 Stild Rehrwalgenfull. ungen foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berbungen werden.

Angebotsformulare, und Berdingungsunterlagen, fonnen mabrend ber Bormittagsbienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingeseben, auch bon dort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginjendung bon 70 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) Sezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Muffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 10. Januar 1908, vormittags Il Ilhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Bufchlagsfrift: 21 Tage.

Biesbaden, ben 27. Dezember 1907. Stäbtifches Strafenbauamt.

Für Projeftierungsarbeiten wird ein fünftlerifch be-

Architeft

auf die Dauer bon 6 Monaten baldigft gefucht.

Bewerbungen mit Gehaltsanfpruchen bis gum 3. Januar 1908 einzureichen an bas

Stadtifche Sochbauamt, Wiesbaden, Griedrichftraße 15.

Berbingung.

Die Lieferung und Anfuhr bon Studfteinen, Schrotten, Maner- u. Wandfteinen im Rechnungsjahre 1908 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen tounen mabrend der Bormittagebienstftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingesehen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung von 1 Mt. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum letten Tag bor bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Freitag, ben 10. Januar 1908, bormittage 10 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 58, eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Mur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular und eingereichten Angebote werden bei der Bufchlageerreilung berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 21 Tage.

Biesbaden, den 27. Dezember 1907.

Stäbtifches Strafenbauamt.

Berdingung.

Die Lieferung von girta 14 000 Stud Reifer: befen, befter Qualitat, foll im Bege ber öffentlichen Musfdireibung verdungen werden.

Ungebotoformulare und Berdingungeunterlagen fonnen wahrend ber Bormittags-Dienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 53, eingesehen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beitellgeldfreie Einiendung von 70 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werden. Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene

Angebote find fpateftens bis

Freitag, den 10. Januar 1908, vormittage 12 Uhr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter. Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlageerteilung berüdfichtigt. Buidlagefrift: 21 Tage.

Bicsbaden, den 27. Dezember 1907.

Städtifches Etragenbanamt.

Befanntmagung

In ber Rebrichtverbrennungsanftalt (Mainzerlandftrafie) werben mechanijch gebrochene und fortierte Schladen und Mide abgegeben, und zwar in folgenden Großen und Gewichten:

1. Mingaide, I t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Miche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthalt 1,2-1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthält 1,3 ebm. 4. Grobforn (Ctude von 4 gu 7 cm Mbmeffung) 1 t

enthält 1,15 bis 1,25 clm. Der Binterpreis für 2) ift bis auf weiteres vom 3. Rovember an 50 Bf für 1 t, besgleichen ber Preis für unjortierte Golade, jofern Borrat vorhanden ift.

Der Breis für 1, 3 und 4 ift 1 De. für 1 t nach besonderer Breistafel. Gofern ein Unternehmer 100 t im Laufe von 4 Bochen abholt, wird ihm nach diefer Beit 10 Brog. gurudvergutet, bei Abnahme ber boppelten Menge

in der Beit 15 Brog. Auf ichriftliche ober mundliche Anfrage (Daichinenbauamt Friedrichftrage Dr. 15 Bimmer Rr. 21) erhalten Intereffenten Angabe über Betonmijdung ufm., die fich in anderen Stadten bei Mermenbung von Rebricht-

ichladen bemabrt haben. Biesbaden, ben 21. Oftober 1907.

Stadt. Majdinenbanamt.

Zu verkaufen:

Gin gut erhaltener Raftenwagen auf Febern, für Mildhandler, Bader 2c. febr geeignet.

Ausfunft erteilt die Unterzeichnete.

Die Brandbireftion. 3406

Befanutmadung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend der Bintermonate Oftober bis einschießlich Marg - um 10 Uhr pormittage.

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Ctabt. Afgije-Umt.

haben geloft folgende Damen und Berten:

Dr. Abam, Brofeffer; Arny, Stadtrat; Ader, Rarl Beinbanbler; Ader, Ludwig Raufmann; Dr. meb. Althaufe, Dofar; Abler-Babhaus-Dotel, "B. Walther"

Brenner, Rentner und Begirtocorfteber; Bobn, Jojet Meniner; Bierbrauer, Magifrats-Oberjefreidr; Beder, D. Banfier; Bartling, Rommerzienrat; Blum, Jafob Rentner, Bidel, Stadtrat; Berthold, ftadt, Landmeffer-Affificat; Brud, Rarl Direftor; Brod, Wilhelm Lehrer; Brotmann, Mogifitato-Obersefreidr a. D.; Berle, Dr. Frig Bantier; Bochwig, Bolige-Rommiffar; Bubingen, B. Rentner und Stabtverordneter; Blume, Baumeister und Stabtrat, nebst Frau; Brener, Gomnafial-Direftor: Barthel, Theobor Architelt; Besier, Friedr. "Sotel Union"; Bilfe und Bohlmann, Bilbhauer; Birlenbach Frord. Beinhandlung in Biebrich a. Rh : Beft, Louis Git-

villerstraße 7; Bergmonn, Joh, Raufmann; Dr. Berlein, Mar-tin Canitätörat; Benber, C. W. Cigarren-Spezial-Geschäft, Ede Schillerplat; Berninger, Johannes Lehrer. Cunit, Baumeister; Cron, D. sen. Rentner; Eron, Orch. jun "Hotel Grüner Balb"; Eron, W. Bantier; Dr. Coester, Emit: Dr. Christmann; Eramer, Gottsried Direktor; Conradi, Architett; Dr. phil. Cray, Rarl Rentner und Familie.

Dr. Dreger, Rentner und Stadtverordneter; Doerr, Chriftiane Bitme; Doerr, Frip Privatier; Doerr, Frip Ingenieur; Diebl, Bhilipp Lebrer; Deitelzweig, Julius Rentner; Dr. Diebl, Brofeffor: Dormann, Rarl Arhiteft; Dieb, Muguft Reniper und Welbgerichtsichoffe.

Guler, Lubwig, Architeft; von Gd, Juftigrat und Frau; Eich, Alfreb Stadtverordneter; Eich, Eduard Rentner; Dr. Gbel, A Chemifer; Gbel, F. Juftigrat; Erbelen, Emil "Babhaus 2 Bode"; Dr. meb. Engelharb.

Frenich, Oberingenieur; Frejenius, Geb. Sofrat Frau; Bindt, Rangleirat und Stadtverordneter; Frejenius, Wilhelm Brofeffor: Bubr, Sotelier: Fraund, Ebuard Bwe.; Frobenius, Baurat; Jug, Abolf Architeft.

Bob, Starl Major a. D.; Gath, Goloffermeifter and Ctabtverorbreter; Graeber, Rommergienrat Bwe.; Grabenwig, Gugen Ronful; George, E. F. Mentner; Grab, Bilbelm Rechnungs-rat; Granig, Rarl "Tapetenbaus"; Gerh, Heinrich Lehrer. Dr. meb. Gerbeim; Dr. Grunbut, Chemifer; Dr. Golbenberg; Gruber, Bfarrer.

Beifer, Louis Mentner; Decs, Emil Stabtrat; Borg, Dito Babbansbefiber und Stadtberordneter; Salbertoma, Direftor ber Baffer- und Lichtwerfe; Sartmann, Molf Deinr. Tunder-meifter: Derwig, Beinr. Obergablmeifter; Sacffner, Beinrich Stadtverorbneter: Sartmann, Beibbaus-Bermalter; Saub, Jean Reniner: Banb, Jean Raufmann; Sanb, Louis Babbausbefiger; Sanfohn, Louis Brivatier; Sammelmann, Seinr Buchhalter; Sammelmann, Glife Bwe; Setterich, Theobor Glafermeifter; Beff, Domanenrat; Deg. Burgermeifter; Deg. Wilh in Birma Bbilipp Gobel Weinhandlung en gros; Sund, Lebrer; Sartftang, Leibbaus-Bermalter Dwe.; Sillesbeim, M. Boftfefretar a. D.; Dr. Sing, E. Brofeffor; Supfelb, Bofef M. A Rentner; Silbebrand, Bb. Frau; Berrmann, Gottir; Dagier, Deinr. Tundermeifter; Daberftod, Gebr. Inftallations-Geichaft; Silb-ner, Frig Architeft; Bers, Marie Boe.

v 3bell, Oberbürgermeister; Jafob, Bernbard Frau; Inng-mann, Beter Lehrer; Jacobi, Jafob Bebrer; Jahn, Aug. "Bil-taria-Gotel"; Jann, Josef; Jäger, Anton Lebrer; Jehniber, Rentner.

Ralle, Fr. Projessor, Geb. Regierungs-Rat; Rauffmann, Magiftrats-Dberfelretur; Babeich, R. Rentner und Begrisbor-fieber: Raus, Magiftrats-Oberfelreiar; Kabier, Karl Rentner; Snecht, Beter Malermeifter; Rieemann, Emmerich, beeib. Buderrebifor; Ronig, Rentner Frau; Rriens, B. Biebrich; Rleber, Margarete Frau: Rimmel, Bilbelm Stabtrat und Samilie; Rorner, Beigeordneter; Reit, Rapitanleuinant a. D. u. Stabtrat nebit Frau; Reller, M Dr. Dauspralat Gr. Beiligfeit, Geift-licher Rat und Stabtpfarrer; Rraft, Bbil, Leonh, Bermalter u. Mgent; Roerwer, Abolf, Raufmann; Rleing, &. Cubbirettor; Rling, Abolf, Sutgeschäft; Rirchboltes, Johann Raufmann; Riett, Q. Weinbanbler; Dr Roch, Wilhelm.

Lugenbühl, Rarl Rentner; Lugenbühl, Rarl Wilh "Inbaber ber Firma G. S. Lugenbühl"; Linnentobl, Abolf "Inhaber ber Firma A. S. Linnentobl"; Beitolf, Jul. Geb. Oberpostrat; Langenboch, Julius Rentner; Lobmann, Marie Grau; be Lange, Rubolf in Firma Ab. Lange; Lugenbubl, Beinrich; Liebmann, Bernhard Bantier: Lewalter, Philipp Lebrer; Linel, Julius; b. Lommes, Schmefter; Bemp, Martin Beinhandlung; Leicher, Marie Bme. Bhilippsbergftrage 31; Leis, Georg und Frau; Leffler-Burdarb, Rammerfangerin; Leffler, Derm. Rgl. Schaufpieler.

Weuffer, flobt. Coulinfpettor; Mood, Georg, Brivatier; Meurer, Lubmig, Architeft; Miller, Rarl Grbrd. Bebrer, Gebanplah 2; Meinede, Jean Mobelgeichait; Momberger, Rari Seinrich Rentner; Meper-Glbing, Ostar; Mobus, Drogerie; Muller-Reticher, Fron Mainzerstraße 12; Mers, Karl Raufmann; Muller, Will. Wws.; Model, Ed.: Manrer, Stadtrechner; Mappes, Gustav "Bring Heinrich"; Muller, Anton, Bismardring 24; Duller, Emil Babnarst und Frau; Duller, Dr. Frau, Raifer Friedrichring 38; Dr. med. Meper, Guftav, Bilbeimftrage 32.

Rint, Bhilipp Architeft; Reifden, Seinrich Rentner b. Didtman, Dberftientnant und Ctabtrat (Gtabtaltefter);

Oppenheimer, Abolf Bantier; Dvis, hoftarichner. Dr. Proebsting, Canitatbrat; Boths, C. B.; Port, Sich., Firma Derm. Rubl"; Betmedy, Giffe Wwe.; Beter, Reind. Reallehrer; Pring, Dr. Norbert Wwe.; Betersen, U. Laufmann; Bfeiffer, Gustav Bantier; Fetitjean, Mer Bantverlior.

Roffel, Friedrich Chriftian Banunternehmer; Dr. Romeig, Juftigrat; Dr. Rablion, Leiter bes ftatift. Amtes; Dr. Rob-mann, Brofeffor u Frau; Reborft, A. Rentner; Rider, Dr. Landrichter; Rojenstein, Hugo; Roebel, Georg; Rojalewett, Rarl, Magistrate-Obersetreiter; Rumpi, Emil Schuhmachermei-fler und Bezirksvorsteber; Ruthe, B. "Aurhaus-Restaurant"; Rebbolb, Architeft; Dr. meb. Rojenthal, Comil.

Soupp, Saupttaffieter; Gee, Ord Rentner; Straug, Bris Ublanbfirage 6; Cheuermann, Stadtbauinfpeltor; Stein, Mug-Lehrer; Schwarz, J. B. Dachbedermeister; Spih, Stadtrat; Serb, Alex Privatier; Schwarburger, M Wwe. geb. Haub; Simon, Eduard Rentner; Schwidt, Philipp Baunnternehmer; Scholz, Pauline Frl.; Schewed, L. Rechnungdrat Frau; Stadifelb, Hermine Frl.; Schewed, L. Reftauteur; Schmidt, Würgermeister a. D.; Schellenberg, A. Rentner; Schmidt, Würgermeister a. D.; Connenberg; Schiffer, G. Conr. Cofphotograph; Getbel, Lebrer; Schupp, Guftav Rentner u. Stadtverproneter; Dr Schold, Beigeordneter und Stadtfammerer; Steinborn, Jo-banna Frl.: Schuld, Bhil. Steinmehmeifter; Stallmann, Wilb.; Dr. meb. Strider, Canitaterat; Schold, Abolf Rentner; Schel-lenber, Bilb. und Jamilie, Uhlandftrage; Schmidt, Morib. Dachbederei- und Afphaltgeichaft.

Thon, Christian Rentner und Gelbgerichtelchoffe; Thon, Marie Bwe; Etabers, Beigeordneter; Travers, Oberlandes-gerichtsrat a. D; Thommes, Mittelfcullebrer,

Dr. meb. Bigener, Stabtargt. Bebesmeiler, Lehrer n. Besirtsvorsteber; Beper, Lonis Dotelbesiber "Goldner Brunnen"; Birth, Abolf Bwe; Beidmann, Stadtrat; Buth, Karl Brivatier; Widel; Reftor a. D.: Beder, J. I Architeft; Wentand, F.: Beng, Philipp Bwe.; Wogemann Stadtaltefter, Dr Beimer, Oberfebrer; Bunberlich, Frifeur; Bintermeper, Bime bes Panb- und Reichstags-Abgeorbneten; Beins; Reninerin Gran; Beiler, C. Stentner; Baltber, Ludwig Samilie "Sotel Abler Bobbaus"; Beibmann, Bilbelm Rentner; Beiganbt, Theob. n. Frau; Bolif, Albert, Architeft; Biener, Martin Rentner; Beibemann, Richard Inftrumentenhandlung; Beinig,

Ratl Rgl. Boficanipieler; Wibel, Babrargt. Bintgraff, Louis u. Bamilie; Bollinger, Georg Drebermeifter und Begirtsborfteber; Bipp, Muguft "Reftaurant Mutter Engel

Wiesbaben, ben 31. Dezember 1907 Der Magiftrat - Armenberwaltung: Erabers.

Befanntmadung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnende nene Biertel. fahr werden die Sauseigentumer, Sausverwalter oder Bachter, gebeten, fofern fie auf ibre Roften die Reinigung ber Cand. und Gettfange ihrer Grundfilde burch das Rangibanamt ausführen laffen wollen, Die hierzu erforderlichen idriftlichen ober munblichen Anmelbungen im Rathaufe, Bimmer Rr. 72 ichon jest beforgen gu wollen, damit Die Aufnahme und Roftenfesistellung rechtzeitig erfolgen und alsdamt fofort gum 1. Januar n. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur die Grundfrude, wo die Reinigungen ber Ginfftoffbehalter bereite burch bas Ranalbanamt erfolgt, ift eine Anmelbung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaben, ben 17. Dezember 1907. Etfibtifchee Rangibauamt

Befanntmadjung.

Die Berren Etabtberordneten merben auf Freitag, ben 3. Januar 1908, nachmittage 4 Hhr,

in den Burgerfont bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Ginführung und Berpflichtung ber neugemablten Stadtbetorbneien.

2. Neuwahl bes Wahi-Ausichusses für das Jahr 1908 und Beauftragung bestelben, bis gur nachsten Sipung Borichlage für die Babl ber übrigen ftanbigen Musichuffe gu machen, fowie bie in die Magiftrate-Deputationen gu mablenben Stadtver-ordneten in Borichlag gu bringen.

3. Antrag auf Gewährung einer Abfindung aus dem Ber-machtnis bes Ingemeurs Emil Bollmann Ber 3. A

4. Bertauf von Grunbftuden an ber Gobenftrage. Ber, 3.4. 5 Antauf von Grundftuden im Diftrift "Bmerborn. Ber. & A.

6. Weinch ber Itadt. Afgifeanfieber um Ginreibung in eine andere Gebalteflaffe Ber Drg.-U.

7. Erjagmabl eines Mitgliedes ber Gintommenfteuer-Bot-

einichabungstommifton Ber 28.4.

8 Entferung von Baumen an ber Rorbfeite ber Kuranfialt "Dietenmuble". Ber, b. bestellten Rommiffion.

9. Berpochtung einer siabt Balbfläche im Distrift Kohlhed" an die Bentralfommiffion ber Kranfenlassen von Bies-

baben und Umgegend, sur Errichtung einer Balberholungsftatte für Prauen

10 Anlaut von Grundftuden im Diftrift "Aleinfeldchen". 11 Desgleichen eines Grundftude an ber Golmöftrage

12. Gin an Die Stabiberorbneten-Berfammlung gerichtetes Gefuch bes Bereins ber Rinberbotte (G. B.) in Biesbaden, Die Ginrichtung ber Conlibeijung betreffenb.

13 Magiftratsvorlage betr. Die Benfinnterung eines fabt. Megmien.

Wirobaden, den 30. Degember 1907.

Der Borfinende der Stadiverordneten Berfammlung.

Nicitamilicher Cheil

Emaille-Frirmenschilder

liebert in jeber Glebije all Specialität

Wiesbadener Emaillier-Wark, Mette Mont.

Sylvester-Frende: Peters Paulde,

Rum, Arrak

(Gidel-Marte) Nath., Köln,

rmpjichli Jak. Helbig,

Offe Blücherftr. u. Bismard-Ring. Die anerfannt beften und

unfaire de la complete de la complet (Eichel Marke) mon:

Peters Nachf., Köln, empfiehlt

Wilh. Plies, Raifer Friedrich-Ring 8. Ecirion 2362

Die Perle pract find unsche (Widet-Marte) eters

sehr bekömmlich! Otto Liefer, 3431 Gee Rutfen. u. Schwolbecherftr.

Die beliebten und beitbefommlichen

(Gimel-Marte)

W. Lehmann Adelheidfir., Ede Abolfsaller.

2121

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Das Lager muss in ganz kurzer Zeit geräumt sein und werden deshalb sämtliche Waren zu jedem nur annehmbaren Preise abgegeben.

E	cht Boxcalf- Schnür- und	von	3	.90	an
	mit oder ohne Nägel	1	31/33 34/35	1000	45 70
S	chnür- oder Knopfstiefel	1	29 30		20
W	letterfestes Wichsleder		25/26 27/28	-	75
		1	23 24		50

Knopfstiefel Ein grosser Posten Tanzschuhe, ganz 1.25 an besonders billig, schon von

Damen weisse Glacé-Schnürstlefel, Wiener Fabrikat, jedes Paar

	Melfon-Pantoffel mit Lederschle n. Absatz Leder-Hausschuhe, warm. Futter, Leder-	
3	sohle, Lederabsatz	
46	Filz-Schnallenstiefel mit Ledersohle .	2.50
	Filz-Schnürstiefel, Lederbesatz, Leder-	2000
	sohle und Absatz	2.95
1	Echt ChevrStiefel	4.50
	Imit. ChevrSchnallenstiefel	4.90
i	Wetterfeste Strassenstlefel, schöne	
	Formen	4.90
1	Echt Boxcalf-Schnürstlefel	6.50
	Feinste Damen-Schnür- u. Knopfstiefel	
	Goodyear-Welt	10.50

0	1	
Hausschuhe		1.15
Filz-Kontor-Stiefel		3.75
Zugstiefel, sehr solide	35 1	3.90
Hakenstiefel, wetterlest		4.20
Echte Chevreaux-Hakenstiefel		8.90
Prima Boxcalf-Stiefel	-	9.50

Gummischuhe, beste Qualität. Mädchen von 1.50 an Damen 2.20 Herren 3.20

Schuhwarer

Inhaber: Richard Zeller.

Wiesbaden, Langgasse 33, Ecke Goldgasse."

Fülleisten zum Fassonhalten der Stiefel jedes Paar Mk. 1.25.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittage 3 Uhr in unferer Grachition, Mauritinoftrage 8, angefchlagen. Ban 41/2 Ubr nachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftentos in unierer Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Suche für einen ebent, Golbaten eine Stelle als Datesburidte ob. fonftigen Bertrauen spoften. Off. unt. 21. 202, 3363 an die Cipch. b BL. Junge Grau fucht Bur, ober Gobenftr. 5, Wis. p. r.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Einige ftrebi, Berficherunge. Mgenten mit Auglicht auf fefte Anstellung sofort gesucht. Offert, u. E. 9395 an bie Exped. d. Bl. 3395

Hausierer

für Menjahretarten gef. Rab. in ber Groed, b. 28L 3 80

Weibliche Personen.

Suche gum balbigen Gintritt

tüchtige Verkäuferin

Putz-Abteilung.

Schriftliche Bewerbungen mit Beugniefdriften und Galairaniprüchen erbeten. 4839

M. Schneider Mirchanife 35 37

Suche p. balb für mein Puhatelier thichtige

mus achtbarer Familie.

Dr. Edmeiber, Rirchgaffe 35 37.

wine Rodin, iowie ein Dausmädchen wird gelucht. Eintritt bald. Hellmund-ftraße 25, Reifauration. 3374 Stunde f. Plafdenmild ausgu: tragen Rabe Taunusftr, 3375

Madgen für leichte Sausarbeit 2 Gib. morgens gefucht.

Chrifflidies Beim, Derberftr. 31, Bart. f., Stellen nachweis.

Auffanbige Mabde, feb. Ronfeffion finden jederzeit Roft u. Bogis für Det. taglich, forois fteta Stellen nachgewirfen. Sofort ober ipater gefucht Stuber, Rinber-Mileimmabdien

Junges Waden für lebcte Bausarbeit 2 Stb. gef. 9859 Belenenitr. 9, 1.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel 574 Maibans. Tel 574. Stellen jeber Berufpart für Danmer und Francu.

Rrantenpfleger und Strantenpflegerinnen,

Burcan- u. Berfaufsperfonal. Richmen.

Abrin. Caufe Ruchen und Ambermetern. Baid., Unnathfrauen. Banfinoben, Baglerinnen u. Tag Utnerinnen. 4006

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafibof. und Babebane: Inhaber" ,Genfer Berband', ,Berband beutfder Sufeldiener', Ortoverwaltung Biesbaben.

Kauigeluche

Bable ftete bie bochften Breife für Knochen, Lumpen, Miteifen, Blei, Rupfer, Sint, Meffing, Gummi u. Reutuchabielle x. Molf Wengel.

Webraumte Glaichen werben ju bodit. Breifen anget. Belenenftr. 4, Mug. Dorbatt. 28

Verkaure

Glotth. Fox errierhöndin.

prima Stommbaum, febr guter: jogen, mamfam, abzugeben. unter R. R. 1001 pofti.

beutider Echaferhund, mine Raffe, febr wachfam, plagbalber preiswürdig zu verfaufen. Rab.

Junge Rriegohunde, reine und gute Raffe ju ocr: mbadt, Burgftrage 31 &.

Gelegenheitetauf. Rangrienbahne u. 2Beibd. (St. Geif.), find umftanbeh. ju jebem hellmunbitr. 51, 3. St.

Baldvögel. Ginpfehle goldgelbe Beifige, Bunlinge, Stieglige u. felbitger. Dompfaffen billigft. &. Gruber.

Ranarien

(Ceifert) pramiterter Abftamm: ung u. Rucht Beiben 33' Bleichftrage 4, Uhrenlaben.



Neugalie 12, 2: Rangr enbahne u. Weibchen

(Seifert) billig ju perfaufen Guf, 1858 Bertramftr. 11, 3, r,

Eine Federrolle

35 Bent. Tragfraft in verlaufen 1989 Gelevenfir, 12, 2 gebr, Landauer, 4 Jagdwag, Halbverdod ufin billig zu vert, Orgnienstraße 34, 2064

Blene Bederrolle gu berfaufen Oranimitr, 34.

Tüchtige Derkäuferinnen

der Rolonialmaren- ober Delitateffen Branche Sogen hobes Calair und bei felbftanbiger, bahernber Stellung für fofort ober fpater gu sugagieren gefucht

Branchefundige Bewerberinnen, welche an fetbitant. Arbeiten gewöhnt find und fich über ihre bisber. Tätigfeit ausweifen tonnen, wollen Melbung in, ansführt. Lebenelauf u. Beugnisabidriften, unter gleichgeitiger Angabe, gu meldem früheften Termin ber Gintritt erjoigen fann, Anter E 118 an die Egped. b. Bl. einreichen. 119

Reue und gebrauchte Reberrollen. gebr. Mildiwagen, gebr. Gefdaftefarren ju pref. 1354

Gul erhall. leible Federrolle, 25 Str. Tragtr., billig abzugeben. Rab. Langgaffe 5, Hausbalt-arkhäit. 3354

Gebr guter Geichaftemagen, leicht, wit Breafeinrichtung, für Mildbanbler, Bader ob. Meinger, febr billig ju verfaufen Bodiftrage 10, Bab. part.

Ablewagen und Kollen, fast neu, find ausnahmsweise sehr billig zu verfausen. Räberes Wellrigtrage 51, Bart. 2895 Reue filberpl. u. gebe. Einip.s Geichirte, Arbeitskummete in ich. Greise billig zu verf. 1957 Blücherstraße 7.

But echaltene Betten, Wafche unbere Rommoden, Bertifo, Bücher, Aleider und Kuden-ichrante, belle, fast neue Küchen-einrichtung. Dipone. Ottomane, Seifel, Leppiche, Lampen u. Lüster, Bilber, Musgiehe u. and. Tibbe, Stüble u. nietes anbere ju vert. Abolfsaller 6, Sib. part.

Betten, Blufchgarnituren, 20 Grüble, 2 Chaffelongues, Baidis Rachttiide, feuchen: u. Labens fdrunte, Spiegel, Ubren, Teppide, ganfer, 20 fünftiger Beinfiften m. Gulfen, 9 Grudfaffer, 10 000 Glaichen u. Rruge, billig ju verte

Gleonorenstraße 3. 3930. Tel. 3930. Tel. 3930.

Zu verkaufen l Badenichrant 2,20 mat 3,00 m. l Thefe m. Gidichrant 2,20 m 1 Schantaften 2,50 m toch. 8798 20 Benfiedel Printrichte 10

Heber ber and Gebrod billig at verfaufen Receitrage 30, Bart.

Wegen Berufsweddel. Gine feine Berren Barberrobe, Binter Baletote, mehr. Angüge, hausjoppen, einzelne gofen po alles noch wenig getragen, schr billig abungeben. Räheres in der Grued, b. BL.

Gebrauchte, gut erb. Berde u. Amerit. Defen billig abju-

& Sohlwein, Comalbacherftrage 41.

Belenchtungsförper für Gas u. Elettristär. Gläblampen, 115-Beit 16, 10, 5 Revien a 0.45 Mr. Osman-Bampen 25, 16 Bolt, a 2,- 2R., 12, 8 Bolt à 1,5 2R. Te pferd, lieg. Dampimafcine m. fupt. Reffel u. Seizung, I Baar weiße Brautauben u. 2 Täubinn. 2 Eiftertauberte, ret und gelb, 1 Krapfteubert, gelb, enerm bill, 21 verl. Sirchg. 11 Eth. r. 1, 3083

Origenide (Miteriam) Wüfenlandichaft bar-

ftellend preism, ju verf. Mengergaffe 10.

Konvertations-Lexikon, Brodhaus, für 100 UR. 330 Schierftrinerftrage 15, 2. r.

Abbrudy-Materialien.

Um Abbruch Wilhelmftr. 36. Rirchgaffe 28, find Turen, Genfter, Kirchgatie 23, ind Luten, Gentter, Spisgelischeiben, Ocien, Berde, Wetlacher Platten, Fußistein, Gebiefer, Fiegeln, 4–500 qm Pflasterfteine, Marmoreingung, Tröger u. Säulen, Barqueibaden freihstebende Kloicits, Bau und Brenubalz billig abzugeben 3307

Adolf u. Adam Tröl er. Rellerftr. 18. Telephon 3672,

Veridiedenes

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid, Eintreffen jeb, Augriegent. 771 Marktstr.21. deng Meg.

Brennholz A Beniner 1.30 Me. Angündeholz fein gespairen, a 3m. 2.20 mer. frei ind Sant. 9388

Ottmar Kissling, Rabellenfir, 5/7. Et. 488.

Kief. Anzündenolz, fury geichmitten, fein geipalten, per Gad 50 Big, frei Saus. 2. Debus, Solzbanblung, Gneifenauftr. b, 1.

Ungündeholz

liefert frei ind Dans, fein ge-fpalten, a Str. 2 Mt., Ubfanholz, a Str. 1.20 M. Heinrich Förster. Ceigenhabn (Amt 2. Schwal

Operirdisme Kegelbahn (Bereinstofal), Samstag frei. 3048 Fürft, Dellmundfir. 54.

Hühner- und Taubenfutter, fomie Didwurs empfiehlt billigft & Gutter, 8311 Dasbeimerftr. 129,

Lodenjoppen, Jagdweiten, tompl. Herren Angügen. 12 M. an Enchhoten v. 3 Bl. an, Swirndofen v. 2 M. an, engl. Lederhofen v. 3 Bl. an, bl. I. Angüge v. 3 Bl. an, Mrbeitsfittel, Henden, Mühen empfiehlt in beften Chalitäten

Beinrich Martin. Mengergaffe 18. Mengernaffe 18 Grune, rote ind biane Rabatts 2097 marfen.

Bafde g. Baiden u. Bugelt. unter mlerfreier Bebandtung mit Benugung ber Bleiche mirb beten und abgeholt, Fran Cdent, Edaditer, 22, Bat., 1. Er. 73:11

3-20 Mk, togh t. Werfonen Rebenermerb burch Schreibarbeit, Naberes Erwerbecentrale in Freiburg i. Br.

grauen! 29enn Gie leibend? to ideriben Gie an Beier Bier was in Ralf 118 b. Roln (Rudp.

erb.) Spezialbehanblum Frauenteiben. Ginige von vielen Sundert Danks fagungen: Frau B. in W. fchreibt: "Best. Dank. Ihr Mittel wirfte fcon nach 3 Tagen." — Derr R. in M. ichreibt : "Rachbem meine

Frau Ind Ideen Tee genommen, war alles in Ordnung und war ich überrascht von der großen Birtg.". Frau f. L. B. Mehrmals die Bir Mittel det mit ge-Umzüge umb Möbeltr meporte mit Möbelmagen und

Rollen beforgt pfinftlich und bei billigfter Berechnung &. Bernhardt,

Rerfftraße 28, Milb. part. Feinste spanische

12 Std. 30 Pfg.

Zifronen, gelbe, vollfaftige Früchte. 12 Stilds 45 Pig. 3. Hornung & Co.,

Trima Kalbfleisch

41 Bellmundftrage 41.

6. Thielmann, Dillenburg,

Ochfene und Schweinemengeret Fabrifation fi. Gleifche u. Wurftmaren.

Aufklärung

für Chaleute fiber bog. Bebarifer artifel und fiber bas thealite Braparat ber Gegenwart, welches mehr als

2000 Aerzte

jum eigenen Gebrauch verwenden. Brojdure von Dr. med. Dams mann, Berlin, erbaltlich allen bief. Buchbandlungen, Prois 25 Big.

Damen menben fich bei Musbleiben befrimmler Borgange vertregtens-voll an Fran IR, Mufennori. Jurich I (Schwein), Lowen ftrefie b5. (Biele Danfidreib Brudporto erbeten.)

Herren=Anzüge

u. Balctots nach Daß von 35 90. an. Tabellofer Sig, gute Berarbeit. ung. Plant, Schneibermeifter,

Sebanfer. 9, Bib. 2.

Phrenologin

Langgaffe 5, im Borberhaus, 1312 3m Musfabrenn Waggons aller Mrt, fam Hebernahme ganger Wenten bei billigfen Bengen

Karl Güttler,

Botheimerftr, 127, 8233 Gleichzeinig rmpfehle am iffiter babuhof Lagerreume, Wertflutten

bergt gur Bermietung, -Frauen! +

Bei Stockungen und Stör-ungen der monatlichen Regel ist das seit Jahren tausendfach

Mentitruationspulver "Goisha., von prompter Wirkung Beatti Flor Anthemid nobil japonie pulv. sht. Warnung! "Geisha" at das alteste und er so Mon-structionspulver, welches in den Handel kom, alles anders sind Nachahmungen, keine einzige deragibon hat auch nur an-nähernt so viul Erfolge uach-zuweisen, wie "Geishn", Schaehtel Mk. 3.00 Nach-

nahme Mk 3.35. Altmann & Co., G.m b.H., Halle S. 233

An'auf ben Berren-Rieibern und Schuhwerf ner Sohlen und Sleck

tur Damenftirfel 2- 118 2.90 für herrenftirfel 2.70 bis 3,-Reparaturen ichnest u. gut. Pius Schneider, Water 3542

korpuleate Herren-Baletots, Anguge. Jopp. aus Mafftoffen gearbeitet. merben gu billigften Breifen perfauft. - Unfeben geftattet, - L. Stod, Edwalbader-ftrafe 30, 1. Micefeite. 933

Trauringe

eigen Gabrifat en, gefent, geffempelt in febem Beingebalt u. Beisfage von M. 12.00 bat Boar an. (Mu Anfreigung berfeben tann gemartet merben.)

G. Strud, Golbidmich. Marfebrafe Da, 2. Et., Eingang Grabenttrage 2 889

Tee neuefter Ernte

Der fictig gunchmenbe Rone fum in Tee veranlaft mich, auf bie besonberen Borguge meiner in Sandel gebrachten Michungen aufmerfiam in machen. Schon meine bil-tigeren Sorten a M. 1.60. 2.—, 240, fann ich als gute, gehativotte unb febr aus giebige Teco v. befondecem Wobigefdmad empichlen Speziell als Dausbaltungs. Marten porguglich eingeführt. Weine befferen Tees pasebien Weidemad, feines Mroma und Ausgiebigfeit anbelangt, bas Beite, was in ber Breistage von M. 240 big 101. 5 .- geliefert werden

3ch gehe meine Tees lofe a ingewogen, nicht burch foftfo elige Badungen verteuert, nabitebenb außerft niebrig genenten Preifen ab:

Mamitiem Tee 207. 1.-Teefpigen, feine , 1.20 Teefpinen, bodfeine " 1.40 " 1.60 Qualität PrübftüdeiTec mefellimafte Lee -Gugl. Mifdung 2,40 Rife o'clod Tee Ruff. Mifdung

Raifer-Difdung . 5. Nassovia-Drogerie

Raifer:Tee, boil

Chocitic per neuen

8,50

Rirmanffe G. Idefon 717.

Eierkiften,

per Stild 40 Pfg., Bets gu haben bei 3. Sormung & Co., Bellmunbftr. 41. 9210

itentlid tongeffioniert, bob. priv. Lebre und Grafebungse anftalt, Borbereitungsanftalt auf alle Rlaffen und Schule und Militär-Examina mit Arbeitsft. big Primg influsion! Pensionat! Bamenkurie! Ferienkurie! Brivals Unterricht in famtl. Fächern, oach für Apsläuber, gründlich und ers folgreich. 3383

Worbs,

Inftitutavorit, m. Oberfebrerert, buifenite, 4if u. Gemalbacherftr.

Fleischhadkmasdinen, Kaffeemühlen.

Reibmasdinen. Befte Chmlitaten empfichlt

Philipp Kraemer, Mehgergaffe 27 und Rleine Langgaffe 5. Telefon 2079.

Heirat!

Gin unbeicholtener Mann, 30 Jahre, fatholijd, nicht unvermogend, gutgebende Chantwirtichaft in einer ichonen Ortichatt im Aleingau, von feinem Bater übernommen, incht eine für ihn paffende, nicht unvermögende Bebensgefährtin.

Offerten unt. 3. 8 Mo. 300 nebit Photographic an d. Exped, bs. Blattes

1000 Geld-Automaten feinfter Ausführung, fichtbares Gelb, Batent Bungerüfer, tabel-

lote Funftion, fofort ab Fabrit. 8 Tage Brobe. M. Oppenheimer, Köln, Bin ben Bominifan. 1. 52

gurunkel,

Sautgeichwure jeber Art, Saut-judende Sautaubichlage, glechten, Glefichtspidel, Miteffer, Blüben, Wimmerin, Commeriproffen R., mer baran leibet, gebrauche fot. Juder's Patent , Debiginal Seife, D. IR. B. aruflich emproblen und taufendiad bewährt, Breis 50 Big. (Reine Badung. Idpropentig) u. Mt. 1.50 (große Bodung, Sopropentig, v. **partiter**

Winderbare Erfolge. gamal bei gleichzeitiger Anweisdung von Zuedob Creme, dem berrlichften und einzigertigiten aller Banteremes, Breis IRL 2. Probetube 15 Big., somie ber nach dem gleichen Balent bergte-stellten, wunderbar mitd wirsenden Jugodh , Seife, Breis 50 Pig. (fleine Gebrauchspadung) und Mf. 1:50 (große Gleichenfpadung) werben gabireich berichtet. Jeder, der bisber vergebild boffte, mache einen Bertuch für die jerte Saut der Rinder verwendet die denfende Antter Bitumoor : Kinder. Zeite, D. R. B., Preis 50 Afg. u. Bitumoor-Rinder-Ereme, Breis 50 Big, Doppelbofe 70 Bfg, das Ebelfte, Beste und Reinste ihr die findliche hant. Ueberaff ju haben. Bio nicht, direfter Berigod burd 2 Buder & Co., Bertin, Botsbamerftr. 78.

3n Biesbaben cht in vielen Apothefen, ferner bei Dr. IR. Apolocien, Kint de Le. M. Arfümerie, Wilbelmitt. IV. Parfümerie M. Aiffätter, Ede Lange und Webergalle, Orogerie A. Kran (Ind. Dr. C. Kran), Langsalle IV. Progerie Woedus (Ind. Staffbold & Selbig), Analysischer Apothefer, Tammöftraße 25, Ming-Trogerie & D. Multer, Bismardring 31, Apothefer G. Bornebl, Rheinstraße 55, 6. Stobter, Progerie Canitas, Mauritusftr. 3, Chr. Zauber. Dragerie, Kirchgaffe 9. Diebrich am Ithein echt in ber Alora-Drogerie von Elpo-theler Adolf Oppenheimer.







Federleinen, Barchent fauft man am besten und billigsten im Bettfedernhaus, Mauergasse 15.

Gingiges Spezialgeichaft am Blate.

Graue Federn 35, 50, 60, 90, 1.25, 1 60, 2.-, 2.40, 2.60. edern 35, 50, 60, 90, 1.25, 160, 2.—, 2.40, 2.60. — Weiße Federn 2.—, 2.75, 3.—, 3.50, 4.— 4.35. — Daunen 3.—, 3.50, 4.50. 5.50. 7.— bis ju Gertige Riffen gefüllt Stüd 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 7.50 bis ju den besten. Fertige Deckbetten gefüllt 5,—, 7.—, 9.—, 11.50, 13.—, 14.—, 15.—, 17.—, 19.—, 21.— bis ju den besten. Eicferant von Bereinen, flaubireie Federn. Jum Teil eigene Fabrifation. Anertanat streng reculste und billigste Bezugsquelle. Lieferant von Bereinen, Behörden, Anstalten und Hotels. Daunen 3 .- , 3.50, 4.50. 5.50. 7 .- bis ju ben beiten

Spezialität: Brautbetten.

Spezial-Geschäft

Rum, Arak, Cognac, deutsch u. franz.,

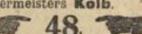
sowie sämtliche Sorten Branntweine und Liköre.

Weine erster Firmen.

III ch. Niametina, Hellmundstrasse No. 48.

. im Hause des Herrn Metzgermeisters Kolb

Man achte auf die Nummer



Dieje Tatjache gibt mir bie Berantaffung mein großes

darunter verich. Gelegenheitsposten, durchgehend beis. Ware, von welchen die Mehrzahl mit der gabrit = Marke Original System Goodpear-Welt verschen ist, zu ausnahmsweis niedrigen Beibnachtobreifen ju verfaufen, Die vorhandenen Goodmear-Belifitefel find nur Reubeiten Diefer Caifon, mit und ohne Lad-

fappe, mit amerit. und L VX-Abfagen und in feiner Ausführung. 36 offeriere: Cheureaux, Borfalis, Ralbs und Bichslebers Stiefel in iconer Faffon fur herren und Damen gu 5, 6, 7 und 9 Mt., fruberer Labenpreis biefer verich. Corten war bedeutend bober.

2018 befonderen Gelegenheitstauf empfehle ich einen Boften Bogfalf-Rinder-Stiefel, in iconer, breiter Faffon, ju noch nie bagemefenen Preifen. - Die gehabten Ralblederftiefel fur Berren, Damen und Rinder in befannt guten Qualitaten find wieber in großer Auswahl eingetroffen.

Erftes und größtes Etagengeichaft für Gelegenheitetaufe

fein Laben, gegenfiber ber Gifenhandlung bes herrn Bintgraff.

NB. Bie befannt, ift es ftete mein Beftreben, meiner werten Rundichaft nur gediegene Qualitaten gu außerft billigen Preifen gu verfaufen.

Neujahr 1908.

reizende Serie Neujahrskarten

erworben, die wir unseren verehrten

Abonnenten zu Vorzugspreisen

liefern. Die Karten werden von 25 Stück an, mit Namenaufdruck geliefert und liegen Muster in unserer Expedition Mauritiusstrasse 8, zur gefl. Ansicht aus.

Druckerei des

Wiesbadener Generalanzeiger,

Telephon 199. Mauritiusstrasse 8.

! Dreiswert!!

Bu Weihnachten empfchie: Herren-Bugftiefel 90H. 4.75, 7.— bis Berren : Schnürftiefel 90f. 5.50, 7.- bis 12.

Damen.Schnur. und Knopsiticsel DR. 5,-, 6,-, 8,- bis 10,-

Rinderichuhe und Bantoffeln.

> Mehrere hundert Baar von herr-ichaften abgelegte gut erh. Damen u. Derrem Stiefel Mt. 2.50 bis 4.50. Mehrere Dugend im Chanfenfter ausgeftellt.

Arbeiterschuhe

Pius Schneider,

Michelsberg 26, gegenüber ber Synnigoge.

NB. Madic nod) and meine

Reparatur-Werkstätte bei ben befannten bill. Preifen für Sohlen und Gleden für prima Arbeit bei promptefter Lieferung aufmertfam. 2611

Anglige, Balciots, Joppen, Saffos, hofen und Westen, Schulhosen fraunend billig, Schwarze Anglige.

Settene Gelegenheit. Biesbaben, Meugaff2 1 Stie Lege.

Rein Laben.



Für frohe Stunden an Shibeffer

Punsch grupe Peters Nadıl., Köln.

Th. Wilhelmi, Bestenditt. 24. Telephon 3999.

Anzundeholz fein gefratten per gtr. 200 Brennholz

ber Btr. Dit. 1,86 1734

Sch. Biemer Dampfidreinerei, Dopheimer rafe 96

Suche rentabel

irgend welcher Art ju taufen ober wünfche mich tatig gu ber

Offerien u. G. 3403 an bic Exped, b. BL.



Miffwoch, 1. Januar 1908, abends 8 Uhr, in unserer Turns halle, Platterstr. 16:

verbunden mit Abendunferhalfung, Christbaumverlosung und Ball, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins einladen.

Der Vorstand

bode ich fur Gulvefter und verlaufe Diefelben per Stud 10 Bf., auf Rarton fertig verpadt,

per Dugend 1 Mark

mit Johannisbeer, Simbeer, Bfirfich und Bffaumenmus.

Wilhelm Maldaner

Markistrasse 34. Filialen: Wellritzstr. 39b Schiersteinerstr. 6.

stets in allen Grössen, Breiten u. Preislagen, sowie Mattgold vor-rätig. Meine Spezialität: au-Ringe Preislagen, sowie Mattgold vor-rätig Meine Spezialität: Fugenlose Kagelfasson-Ringelaus einem Stück gegossen) Märke Obugos' Patentamtl gesch, berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet

Herm. Ofto Bernstein, Juwelier, Wiesbaden, nur 40 Kirchgasse 40, Ecke KLSchwalbacherst

chlittschuhe.

in größter Auswahl.

M. Frorath, Nachfolger, Kirchgasse.

Der kluge Mann





Ed. Schäfer, München, Augustenstr. 76. Extra Zuschneide=Kursus

ju halb. Breifen i. Buidneiden famtlicher Damen: u. Rinder:Garderobe, Jacketts, Morgen: und Resormfleider, nach neuester Methode, sowie in Masnahmen u. Anprodieren, Gleichzeitig zu dem Kurjus im Zuschneiden der Kostüm-Node, Faltenrode sertig gelegt nach Maß u. sedem Modedild, werden läglich dis Januar noch Schülertunen aufgenommen.

Akademie Frl. Stein, Luilandlak 10. 2. fl. Schnittmuffer. Bertauf. Baften m. u. ohne Ständer in Stoff und Lad, auch nach Mag.

Dieje fommtein großer Bonen Bichelederftiefel fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf

Woche Marktstraße 22, I, gein S

Pianos Bingel. Barmoniums, pramifert, von unübertroffener Qualität und seltener Breise
murdigfeit liefert direft an Brivate auch gegen Raten oder monatlich

= 15 Mark =

on überall franko bin. Langisbrige Garantie. Ratalog gratis. W. Müller, Pianofabrik Mainz, Münlierile. Telejon 1421.

Großer Schuhverfauf! Gut! Mur Rengaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabsolgt. Billigste und ersolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gesichälts-krokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei amal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatisch.

Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Miethgeluche

3-Limmer-Wohnung 1 1. April, event. and Stb. acht. Off. m. Preis n. B. R.

Mietaelud

Bornehme 4—5 Simmer-Wohn. part. oder 1. Etage, jum 1. Februar 1908 gefucht. Kurlage. 108 Euer Köhter, Guben.

Wohnung geludi.

4 geräumige Simmer mit
fem Suhchör. 2868

allem Zubehör. 2868 Off. m. gen. Beschreibung und Preisangabe unt. A. E. 7 an die Exp. d. Bl. erb. Suche bis spätestens 1. 4. 08.

Kınd- und Sdiweinemetgerei

31 mieten, späterer Keuf nickt ausgeschlossen. Umgegend von Frankfurt – Wiesbaden bevor ungt. Wiesspreis mit Angade der dortigen näh. Berhältn. n. E. L. 2955 an die Exp. d. Bl. 2957

Alleinslehender Herr fucht gute Benfion m. Familiens anfichlus. Angebote mit Preise angabe unter R. T. an die Erp. d. Bl. 2865

Rentable Wirismall

Offerten u. R. 2188 an bie Erped. d. Bl. 2189
Alleine, ruh. Familie jucht zum
1. April 4: Firm. Bohn. in tabelof.
Bustand m. arosem Schlafzim.
u. Badeoscn. (Bismarcfring bezw.
Gegend d. Emierstr.) Off. u.
Ech. 3377 m. Preisang. ca. 750
M. an die Erped. d. Bl. 3377
Möbl. Zim. m. leer od. möbl.
Il. Kilche dauernd gesucht 3364
Off. m. Preis unt. H. 2360
an die Erped. d. Bl.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Briedrichfte. 4. 1. 7 graft Bimmer, Babegimmer, Balton, Gas, elettr. Licht per fofort ober früber gu verm. 4627

Gntenbergplat 2. terrichaftl.
7-Zimmer-Wohnung per 1. 4
1908 in vermieten. Näheres
Wochentags v. 10—2 Uhr bei
Brühl part.
9303

Raifer : Friedrich : Ring 63, Parternews in , hochtersichaftlich eingericht., 7 Fim., 1 Garberobegummer in Feutracheigung und trickt. Jubehdt, auf I. April 1908 ju vin. Rath beim Hausmeilter ober Kaiser-Friedrich-Ming 74, 5.

Biddesheimerftr. 20, 1., 7-3., Bobn, mit allem der Mengeit entfer. Bubeb, ber fofort gu berm. Rag, beim Dansmeifter Frig. htd., 1. St. 3952

6 Zimmer.

Emferftr. 51, Billa, 6 Bint. Bohn., 1. St., m. all. Komf., event. mit Frontip. auf 1. Jan. ober 1. April zu verm. Röb. part 4554

Raifer-Friedrich-Ring 3, 2. 6 Jim. m.: reicht. zubeh. Dr. 1700 M. Einzuschen 11 bis 1 Uhr. Rab. Frebrünsder 41 2032 Bitolaster. 15, Ede d. Abelbeidfer., ift eine Wohnung von

6 Bim, nebft Bubeh., auf Jan.

ober April ju verm. Rab. in ber Erped. b. Bl. b. Ochs 83

5 Zimmer

Sonnestraße 14, 1. Stage 5
Sim., Bab und reicht. Zubeh.
per 1. April zu verm. 1785
Selfmundstr. 58, part., 57 Jun.

Rab Emierfirade 22, v 4758 Riederwaldstr. 14 berrichalti. do immer-Bodmang gu verm Rab. Riederwaldstr, 12, 1 Stiege r, od. Scheffeldtr, 1, v 58/8

Roonstraße 12, eine ich. 5-Sim.: Bobnung per 1. April zu von. Röberes im Laden. 2784

Scharnhorftfraße 3. sch., Reubau Kauth und Schnidt, mit elefte, Licht, Erf., Balfon, Bab, Barfett und Linoleumfußbodenbelag, Kein Hinterbaus. Räh, b. R. Schmidt, dai. 2254

4 Zimmer.

Batowftr. 10, 3., id. 4-Bint. Bohn. m. reicht. Bubeb. auf 1. April ju verm. Raberrs Bart. I. 2280

beilmundstraße 41, Borberbeus im 2. Stod, ist eine Bobnung von 4 Jimmern und Küche zu vermieten. Rüberes bei 3. Sornung & Co., Hellmundstraße 41. 786

Johanniebergerftr. 5, chore 4-Sim.-Bobn, mit Ballen und Judehör zu verm. Näh, daf, od. Rheingourdr. 18, 1. 6614 Aleifeftr. 8, neugeill einzetigt. 4 Jim. Gohn. zu verm. Näh, dafelbst und Wallmferfrage 13, bet Habn.

Penbau, aweite Ringfir. 2 berlang Beftenofit, icone d-Jimmer-Bobn, ju verm. Nab bajelbft ob, bei Schloffermeifter Fanbad, hexberftr 2, 1, 8903

Rooustr. 12, eine schöne 4-Zim, Bobn. per fofort zu verm. Räberes im Laden. 2785

Rüdesheimerftrage 20, 1. st eine 4-Zimmer-Wohnung ge bermieten 2757

Charnhorftftr. 15, ichent 4 Bimmer-Bobnung mit allein Bubehör ber fofert zu berm, Rab Renaurant. 6765

Ediwalbacherstraße 3ts, 1., Gartens, ift eine ich, 4:3im., Wohn, in. gr. Balt., Bud, Rüchenbalton, Koblenaufung u. allem Zubeh. veränderungeb. 3um 1. April 1908 zu verm. Röb. das. det Kaewel. 1784

Borfftr. 3. Bou. 1. St., 4 3... Bab umb reicht. Inbeb. anf al. ober fpater gu verm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Rerofrage 38. 1. 8787

Porffir. 7, 4-Bimmer. Wohnung lofort ju verm. 8314 Porffir. 27, 2, St., 4 Bimmer und Bubebör sofort zu vermieten, Ras. im Laden ober

portfir, 27, 1, St., 4 Jönnmer u. Jubeh. jofort zu vermieten. Rab. im Laben od. 3. Stod rechts.

3. Stod rechts.

3 Zimmer.

Marfir. 12, ju vermieten: Bart., 3 Jim. u. Rucht, I. Grage, 3 Jimmer u. Kucht, Graftung für 4 Pferbe u. Remise, Mirbenunung bes Gartens. Röb. Rauerause 6. 5174

erdeineidfre. 81, Bart., 3 Zim. nebit Zubeh. (5th. part.) auf jofort au permieten. 1127

Pilbrechtfir. 23, Oth., neu bergericht. Dachw., 3 Zim., Küche und Rubeh., für 300 M. 3. vn., Rab. Beb., 2. St. 2078

Bertramffr. 3, 1. Et., fcone 4-Rimmeremohn. mit reichl. Zubehör per fof. aber fpäter ju vermieten. Räh. Dohbeimerftraße 41, Part. 1874 Dambachtal 12, Gartenbaus fcone Manjard-Wohnung, Auche n. 3 Minme, mi. Gasabichung, ber fofert an durchaus rubige, attere, findertofe Leute zu vm. Rid. G. Philippi, Dambachtal 12, 1. 4049

Gete Dobbeimerftr. u. morner Ring, find fehr cone 2-, 8- u. 4-Zimmer-Bodnung, mit ferri. Ausficht und allem Zubeber auf fofort ju berm. 6234 Raberes bof u. Zierem-Ring 5,1.

Dogheimerftr. 55, Mittelb., ich. 3-Zim,-Wohn, m. Gas u. Kohlenaufzug zu vm. 373
Dogheimerftr. 59, (Neuban) icone as u. 2-Zimmer-Wohn.,

ber Rengeit entiprechend, per 1. Wovember in verm. 5253 Doubleimerftrafte 72. Bob eine ichane Frontippe Wohnning 3 Zimmer und Ruche per fofort ju verm. (An endige Lente)

Dophetmerfte. 81, Reub. Bob. fchone 3-Zimmer Wohning per fofort ja verm. 36

Dotheimerfer, 82, verlegungsbalber 3. Bimmere Bohnung, 2 Et per felort ober ipater ju rermieten. Rab. Sob 1. E: 6712 Dogheimerftr. 98, Borbers, n

Rittelb, schöne 3 Zimmer m. Rüche u. Keller sofort zu von. Räh, Boh. 1. St. l. 2395 Donheimerstr. 111, Boh., mod. I.Zim. Bohn. m. Zubeh. auf gleich od. später zu von. 2226

Rendan Rilb, Lorelei-Ring 7 (obere Dogheimerftraße, 100. 114 u. 116), fcöne 3- und 4-Zim.-Loohn. p. fofort zu vermieten. 3265

Dothelmerftr. 124, Renban, Bob., fow. Willb., find mebrere ich., große 3-Zim.-Wohn, per fot ober ipät, ju verm. Räh, im 2. Et. linfs. 2304

Dohheimerfte. 126, Std. 2event. 8-Zimmer-Wohnung ber fo'ort gi verm. 5895

Drudenste, 8, 3 Jimmer u. Kuche in vermieten. Rab. Borberd. 1, St. 1860

Rab. Borbert. 1. St. 1860 Glivillerftr. 8, ichone Ishma-Bobn. für Dep zu verm. Rab bart. r. 5859

Emferftr. 40, Dachwennung, 3 Näume (monatl. 17 Mt.) per November, 1 leere Manlarben (9 Marf monatl.) per fofort ju berm Röberes bafel ft -540

Crbacherit . 3 Simmer unt Bubeb. im Abich., beleg, im Sth., Dache, ju verm. Raberes 200h. 2. St. 7065

Gövenftr 22 (Neubau), ichöne 3-Zim.-Wohn. m. Erfer, Leggia, Balfon, Bad, Rücke, Koblenanfing u. f. w., alles d. Reusentspr., per 1. April 1908 ur vm. Räh. daf. u. Göbenstr. 20, 1. r., bei Dielmann. 945

Sineifenaufer. 12, Borber. u. hinrert, find ichone 3. Jimmer. Bobnungen mit reicht, Bubeb. ber fofert in berm. 1844 Rab, ba elbft bart, fints.

Reuban Gebr. Bogier, Daugarter ir. d und Kleifter, d find ichnie 8- u. 4-Jimmer Bobn, ber Reugeit entsprechend einger, preidwert ju vermieten, Rab, vari. 3248

Stod n. Frontspipe, je 3 Jim, Küche, Speisetammer, Bad, Balt, Ert., Maniu. R. (Eletir, n. Gos) per 1. Januar 1908 ju verm. Röberes daleibft. 8040

pienbau Sallgarterfir. S, ich. 3-3mm. Wohn, im, allem Inbebor, ber Neuz entspr. einger., preism. po vm. Näh bal 6717 Sochstätte 10, dib. vil 3 mm.

Bobn, ant fofort ju vermieten. Rab, Bob. 1 r 1972 Jahuftr. 7, ich Frontip. woon. 3 Him. und Ruche p. 1. Jan.

an berm Rat. 9479 Johannisbergerft. 5. ich m 3-Jim. Bohn im Geb. m. Inbehör ju verm. Rab. baf. ober Rheinganerftr. 13, 1. 6615 Bortftr. 18, Mittelb. fcone 3-3im, 28 in berm. 2426

6 2-Zimmer-Wohnungen, 1 3-Zimerbobn, 1 1-3 m -Bobn. m, Ruche. Batton in freifteb., Gartenbans per ober fofort fp. ju verm. Reub. Marftoff, Rubesbeimerfte. 30, Wohnung Kaderfriedrich-Rine 38.

Bellerstr. 11. eine ich Frontip. Wobn., 3 gim. p. sof. ju pm. Rab. Ebb. part. 890

Riedricherfte. G. 1. u. S. Er., je 1 Wohn, von 3 Jim., Kuch., Bab Erfer u. Balton nebft Ind. eventl. mit Lagerramm per 1. Woo in vernt. Rab. v. 1. 1753

Riedricherfte. 9, 1, 2, 3, Ober geichoß 3-Zimmer-Wohn nebit Lad, Erfer, Balfon u Kehlenaufzug zu vermieren, Nöheres 1. Obergeichoß. 7:56

Riche ju nerm. 1856 Rab b. Beng, Ellenbogeng 12.

Rirchgaffe 47, Dadnied, int eine icone Wohnung mir A ichlug.
3 gimmer, Kuche und biteller, an eine fleine rudige Familie anf gleich oder fpater zu verm. Beise 400 Mart. 7831 Rab. parterre im Kontgr bon L. D. Jung.

Rieffite. 6, Brifp. 3 Bimmer, wegen Berfettung jofort gu bnt. Rab. im Laben. 927

Steiftfer. 8, neugent eingericht. 8-Bim Bobn, gu berm Rug, bafelest und Balluferftraße 13, bei Dabn. 4700

Steiftftr. 16, Rendom, elegante 3-Bim.-2Bobn., d. Rem. entfpr. eingerichtet, ju verm. Räheres dajelbst oder Hallgarterstr. 4, 1, Stock. 2910

Rnausftr. 1, 2, 1, 3 3.0 28obn, cornt, mit Gartchen jofort gu bermieten 1847

Blutterer, 76, bei Mieb **Lehrger**, 14, 1, neubergerichtete 3 Zimmer-Wohn, nehft Zubeb, an ruhige Familie zu vermieten. 9380

Bothringerftr. 3, gr. ochim: Wohn. (Dodpart.) 3. 8. Perife von 520 Mt. per fof ab fpat, gu vermieten. 1724

Moritfir. 8, Dib. D., ift eine avgefal. Webn. 3 Bim., Ruche und Reger auf fofort gu bern. Raberes Borberband im Laben (Badereit. 1556

Morihier. 9. Manjardwohn. 3 Jim., Kuche n. Keller, p. iof 310 perm. Rah. 1. Et. 3878 Rarieter. In Abr. - F. 3878

Rorigite. 12. Bino . E., 3-Bimer und Ruche an entiger Bente per 1 Rovem'er ju vermieten 6035

Plettelbedur. 16, ichnie 3 m. 2-Jimmeretbobaung u. Ediaben fofort ober ipater zu bemieten. Raberes balebit. 8820

Riederwalder. 11, verrigatit
3- u. 4-Bimmer-Bounungen ju bermieten. Ras. Riedermalbir. 12, 1 Stiege t. ober Schrifelit.

Dranienftr. 25, Stb. Mant., 3 Sint, Ruche u. Jubeb, fofort ju vermieten. 2941 Raberes Borberd, part.

Schöne geräumige 3-Jim.
2Bohnung in gejunder Lage iofort od. ip. preisw. 3. von. Räberes Philippsbergfir. 38, 2. rechts. 615

Gde Ranenthalerfir, in meutein Reuban find ichone 3.3immer-Bobnungen preiswert zu verm, Rabrers bofelba ober Saftgarrerfir, 8, 4235

Rohn, der Rengeit ensprechend au vermieten, 2954 Rab. Bob. 1, St. I.

Rheingauerstr. 26, id. 5/Zim. Bohn., der Reuz. entspreckend ausgest. zu verm. 2326 Richtstraße 3, Add., ichöne 3-Zim.-Bohn., 2 Balt., Gas., reicht. Zubed.; Arth., 3-Zim.-Bodn., Gas usw., dal. zu vm., Rab. With. Bolf, Arth. 2717 Richtfitr. 2, eine Bohnung 3 jim, 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Maniarde zu berm. 3262 Richtfitr. 11, a.Zim. Bohnung (Birin., Dach) per ict, cb. fpat.

m bermieten. 8756 Rientitr. 15, hib. im 6-3.-cr. a. fofort zu vm. Rab. Bob p

a. fofort ju pm. Rab. Bbb p 4948 Renban Zweite Ringftr. 2,

verlangerte Weitenbeit, ich, 3Zim, Woan, ju berm, 9902
Rab barelbe od. b. Schlofferm.
Danbach, herberfte, 4, 1.
Imcite Mingfir. Reu. unte

ber ob, Toppeimerftr, 1 Min. bon ber halteft), 3- n. 4-Bim. 2900n, in vermieten. Rab. im baute Reuban Rib. 8758

Schummer Bohnung gleich ober mater ju verm. 378 Ccharnhorfifte. 12, icone .gimmer-Bobnung Bba. Frife.

Ber rofort zu vermieten. 78 2 Scharnhorppre, 14, ichone ve Bimmer-Bobn, mit all, Jubeh per fof. gn bermieten. Raberes

Rekonrant. 6766 Secrobenster, 9, Witte, Part-Wohn, I Zim., Küche u Anbeude, auf gleich od. spät, zu vm. Räd das, dei Haller. 5348

Ron baf, bei hanfer, 5348
Seerovenstr. 11. hin, eine nembergerichtete S-Zimmer-Wohn, fafort ober jam 1. November ju vermieten.

Steingaffe 25, 280h. 3.8im.s Dachw. mit Bubeh. auf 1. 3an. 3u verm. 2714

Edipalbadjerftr. 39, im Milb., 3 Bint. mit Rude auf foferi ob. 1. Jan. ju verm. 1782

Walbite. 8, am Berfonenbahn bof, ichine 3 Zim. Wohnung per fofort billig ju bermieten. 1260 Rat baselbft bei Guftan Mobn. Balbftrafie 90, 1., 3 Zim. u. R. zu berm. Rah, baf. 1. r., oter Dobbemerftr. 172, p. 8749

R. 3a verm. Rob. 8af. 1. r., oter Dobbemerftr. 172, p. 8749 Walramstr. 28, part. 3 Sim. gans neu berger., gleich oder 1 April zu verm. 3399

Wanuferfer. 5. Win 3-33m.
Wohnang per fofort billig zu
vun Rab. Lent. Bob 3. 2973
Walluferftraße 7. M., 2 dez.
Loobn., part. u. Dache, ju vin
Rab. Bob. vort. 1752

Gae Gernforder u. Baterlooftraße, fcone 3:Bimmer-Bobningen per 1. Januar ob. fpäter ju verm. 9837

Bude, Banfarde per 1. Januar gu berm. Preis 420 R. 7540 Raberes 1. Et. Bbb.

28cftendftr. 20, Gith., 3 Sim. u. Riche mit Gas und Bad versehungsbalber sof. billig zu verm. Rab. Bob. p. 2137 Porffix. 3, art., 3 Zimmer m.

Porffer. 3, . art., 3 Zimmer m. reicht. Zubeb. auf 1. Kon. 422 verm. Rab. part, bei Meurer ober Rerofix. 38, 1. 1476 Porffiraße 27, Erdgeichoft, 3 Zimmer u. Zubebör fofort mit

Bortftraße 27, Grögeichoft, 3 Zimmer u. Zubebor tofort mit ober obne Geichäftsramm un vermieten. Räberes Loben ob. 3. Stod rechts. 2383

Babuhof Dotheim inont 28.
Bobm., nen bergerichtet, Preid
400 Mt., fofort ober per fofort gu verm Rab Rheinftz. 43, Blument., Biesbaben. 8669

3 Zimmer u. Lücke am Bahnbof Dopheim fofort zu vernt, Preis 350 M. 9911 Rah. Rheinftr. 43, Wiesbaben,

2 Zimmer.

Marftraße 10, 2 gim. u. Rüche ju vermieten. 3267 Marftr. 20. Frontspipwobn., 2

Rarfir. 20. Frontfpipwobn., 2 Bim. u. Ruche nebit Stallung f. 1 Blerd ju berm 2233 Rab. Porffir. 9 bei Feir

Ablerftraße 16, 1 ft. 24 im. 25chn. auf gl. ob. fpat. ju von. Rah. 3 bei Theis. 8618 Roterftr. 36, find 2 Zimmer mit Zubehör zu perm. 3235 Neubau Aderfir 29, Bdh, 2 mal 2 Jim. u. Küche auf 1. Jan. 1908 zu verm. 1888 Räb. dafelbit 1. St. r.

widterner. 56, eine grobe Stodwohn, v. 2 ob. 1 fimmer und Ruche, sewie 1 Dachwohn, von 2 Jim u. Ruche auf gleich ob. hater zu verm. 7489

Mibrechtfitt. 5. Dadwob ung, 2 Bimmer, i Rude u. Reller auf infort ober foder ju berm.

Winderfer. 5, Sib., Mant, 2 Sim. u. Rüche an fi, Familie in verm. Rab. Bismardring 93, 1. St. 1. 9031

Blücherftr. 15, 2 Simmer und Rüche (Milb., -1. St.) auf 1. Jan. ju verm. 1880

Btücherfte, 48, Rensau berei. 3-3-Zim.-Bohn bon 370 Marf an auf sefort zu vermieten. Raberes b o. Scharnbornftraße 2. 1. r. 1747

Blüderfer. 44 find 2 Zimmer und Ruche mit Balfon zu vermieten. Rab, Sth. 1. St. 3191 21. Burgfer, 5, Frontip, und

im Sth., fl. 2-Zim. Bohn. at perm. Rüh. Laben. 28

Zohheimerftr. 6, Sth., Dachswohn, 2 Zim. n. Kliche, sowie 1 Zim. n. Kliche zu vm. 991

Zohheimerftr. 69, in dem Sorberd. eine Frontlyih Bohn. 2011 2 Zimmern m. Zurek. n. im hinterband eine 2 Zimmer-Bohnung n. eine 2 Limmer-Bohnung n. eine 2 Limmer-Bohnung n. eine 2 Limmer-

Bobnung u. eine 2 Jimmer Bohnung tofort ju brein. Rab, Borderb part. 7368 Dotheimerfte, SI (Wittelban) ichone 2-Zim.-Wobn, per fot.

Dothbeimerften 88, With. 2-Bimmer-Bohn m Zubehör fogt, gu vermieren. 6296 Rich. Borderhand I. St. baielbft Hinterban 1 Zimmer und Küche

Totheimerfir. 98, Mittb., jcb.
2 Zimmerwohn. mit Küche u.
Keller jofort zu vermieten. Näb.
2369
Totheimerfir. 109, 2 u. 3.

Bim. Bobn. ber Reuz entipr., iofort ober fpater bill, gu verm. Rab. Renbau Haffel. 5111
Dogbeimerftr. (111, moderne 2-Zim. Bobnungen auf gleich ober fpater zu verm. 2225

Dotheimerfir, 114, ich Frontfpig-Bobn, ben aus 2 Bim., Bolton, Rucht und Jubeh, bill auf fafort ju verm. 6230

Dotheimerftr. 120, ichone Frontsp., 2 Jim. n. Rüche, auf gleich od. später zu verm. Röb. Laden. 4526
Dotheimerftr. 124, Reubau, Milb., sow. Sib., sind mehrere schöne & Kim. Bohn. p. sot. od.

1. April 30 vermieten. Rab. im 2. St. lints. 2302 Dotheimerfir. 146, 1 prachtvolle grontspipm. 2 River-Race. 2 Keller Preis 32 M. auf aleich in verm. 2 69

Gernyorderjir. 2, elegan: 2-3im. Bohn. (4 Et.) mit 2 Balt, Bab, beret. Fremficht, f. preism. gu berm. Rab, bafeibft. 7103

Bobunngen von 16-28 Mt. Wobunngen von 16-28 Mt. monatlich gleich zu berm. 2097 Rab baleibft im Laben, Erbacherftr. 6, hinth, ichone

2-3im. Bobn. ju verm. Rab. Borbert, p. r. 1590 Betbitr. 10, Stb. part, 2 Bim. n. Ruche per fof, ob, foat, m.

n. Ruche per jof, ob. fpat in vermiet n. 8082 Beider. 10, Stb. p. 2 3immer, Ruche u. Reller zu verm. 370 Beidftrafe 15 in eine 3 8im.

Bobn. auf 1. Nav. zu bernt. Nab hit. bort. 1989 Frankenftr. 7, Sth. Dachw., 2 Zim. n. Küche auf 1. Dez.

Goldgaffe 17, Sit., e. Woon von 2 Bim. u. Ruche an eine lieine rub, Famt, ju bm. 7565

Göbenste 22 (Neubau), ichöne 2-Sim.-Wohn im Bob., part. a. Francip., mit 2 Ball., und Mub. part., 1. St., u. Tachn. mit Zubeh., per. 1. Jehr. 1908 au verm. Käh. das. u. Göbens straße 20, 1. r., bei Diels mann.

Ballgarterftr. 2, ich. 2-Bim.= Wohnung per fofort ob. fpater ju vermieten. 27

Sallgartenerfte. 3 und Rleift. ftrage 5, Reurau Gebr Bogler. find im Staterbaus ichone 1-u. 2-Jimmer-Wohnung per fofgrt ju berm. Rab vart. 3249

Dartingitr. 1, 2 Bim., früthe und Reller bill. gu verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerftraße 60, 1. St. 1181

Belenenftr. 11, 1, 2 gimmer, Ruche u. Reller per 1 Jan. zu verm. Rab. Schwaldacherftr. 22, bart. r. 8022

Dell mundstraße 41, Seitenbau 1. Stof ist eine Wohnung von 2 Bimmern und Küche zu vers mieten. Räheres bei 787 3. Sornung & Co., im Laden.

Bellmundfir. 52, ... fieine Bian, Bobn, jum 1. Dezember ju bermieten, 8583 3ohannisbergerftr. 5, fabite 2-Zimmer Banning in. Ball.

2-Bimmer Wanning in. Balt. im Botberhand, fomie 2-Bim. Bohn, im Och. m. Bubebor zu bermieten. 6616 Rabeces bafelbft ober Rbeingauerer, 18 1.

Rariftraße, id. .- gim.-röchn (Etb. 1.) gleich zu verm. Rab Dotbeinerftr. 12. 8967 Rariftr. 3, Stb. x ginmer-

Rariffer. 3, Stb. 2 gammer-Bohnung m. Zubehör per fot. 211 berm. G698 Kariffraße 8, nen vergenchtete Fronthinwohn, auf gleich gu berm. Nab. part. is. 80-2

Raftellite. 10, pt. eine Dochro.

2 Zimmer, Küche und Zuber.
auf fo'ort zu verin. 5741

Renerstr. 10, Mani. Wohnung.

2 Zim., Küche, fot. an rubige Mieter zu verin. Räh. daselbit

Mellerftr. 13, ichne Dagwoun.

2 Bimmer in Ruche ouf gleich
ober fpater ju vermieten.
Raberet bart.
9417

Riedricherste. 9, Frontspihm., 2 Kimmer und Küche mit Kohlenaufzug per sofort zu vermieten. 9819 Räh. 1. Obergesches.

Bliffftr. B. Bon. u. Dip., ich. 2-Bimmer-Boon. gu vm. Rab, bai. und Balluferftr. 13, bei Bobn.

Rieistster. 15, Sth. ich. 2-3im. Lisobn. zu vernt. Rab. baselbst od. Hallgarierster. 4, 1. St. 2 09 Lehrstraße 14, 2-3ummer-Boun. neoß Judehde an ruhige Leute aleich auch hater zu vm. 52:00

Lothringerne. 5 u. 6, Bbb., 2-Zim.:Bobnung von 400 M. an, 3-Zim.:Bobn., Gas, Bad, von 500 M. an zu verm. 2287 Näh. part. 6. Hauseigentümer. Rarftkraße 8, Manjardwohn., 2 Zimmer. Kibbe auf gleich

2 Simmer, Küche auf gleich an rubige Leute für 18 M. p. Monat zu vermieten. 9825 Dachwohnung, 2 00. 8 Jun.

und Süche, per 1. Rov. in verm. Rad. Morighrafe 28, Bigarren-Laben. 9473 Retielbechter. 11, Bib. u. Hib. 2:—3: u. 1=Bim.:Wohn, per

jofort od. 1. Jan. 1908 billig gu verm. Rab. 1. r. 767 Retteibechtraße 14, id. 2-3im. Wohn, bidig zu verm. hinterh

Riederwaldftr. 12, weitumer-Wahnungen zu versa. Näheres Riederwaldftr. 12, 1. St. r., ob. Schefieldtr. 1, part. 5807

Dranienftr. 29. Manfardwohn.
von 2 und 1 Zimmer zu verm,
Oranienftraße 29. 2448
Bhitippsberger 29. Frontin.

Bhitippsbergir. 29, Frontja. Bednung, 2 Zimmer u. Kide auf 1. April zu vermiet. Näh. 2. Et bei Bilhelmi. 2077

Meinem Renban, find ichone 2-Zimmere Bohnungen preistra gu bermieten. Rah baf, ober Hallgorterftraße Rr. 3. 4236 Ranenthaltefte. 7, 2 Zimmer

Ranenthalurfte. 7, 2 Zimmer und Küche zu verm. 2779 Ranenthalerftr. 12, 2 Zimmer, Kuche u. Rub. in betm. 8246 Riningauerde. 166

Ruse u. Rub. at berm. 8246 Rheingauerfte. 16, Div D., ich, 2-Zim. Wohn. bill. zu von. Nah. Bob. v. t. 7527 Upeingauerfte. 17, Hinlerd.

2 Simmer und Rüche zu vm. Rab. Bbb. 1. linfs. 6324
Riebifft. 9, 2-38int. Wohn, Jof.

gn bernt. Breis 250 M. 2930 Riebistraße 15, Dittelban, ichone 2-Bim. Mobu. per fofort gn verm, Rab, Sab. 2171

Moberfer, 33, Sob., fl. Wohn. mit u. ohne Reller per gleich ober fpater gu verm, 8446 32 ubesbeimerfte 20, fich. 1. St., 2 Bimmer und Ruche per fofort gu berm Rab. Borberb., 1. St. Bollemeier. 8666

Dienstag, 31. Dezember 1907.

Renbau Rudesheimerftr. 27, ich 2-gun, Gobn. (Sto.) per folort ju bemieten. Raberes bel Birt. 3:10

Ridesheimerftr. 34, Ren au, Gtb. fcone 2-Simmer-Wohning fafort ober ipater ju verm. Rab. bafelbft ob. Raifer Friede,"
Ring 38, Martiaft. 9348

Otdoesheimerfte. 36, Reuban Otd, schäne 2 Zimmer Webn. issort ever späler zu verm! Rab. posielöst ober Göbenfre. 16 vei Bergdünker. 1875 Schachfter. 16, jedl. Giebel-Wohrung 2 Zimmer u. Ande, Preis 15 IV. monatlich zu 1869

Preis 15 IV. monatlich in bermielen. 1869 Schachtfir. 25, eine ft. 2800n. in verm. 9879 Scharnhorftste. 2, Frijpn. 2 Jint. u. Kücke in verm. Nöb. 1, r. b. Chrestian. 1284

Charmborftftr. 2, 1, bei Göriftian, Frontspiswohnung, 2 zim. u. Küde, zu wn. 2726 Charmborftstr. 9, id. Zweizimmer-Wohnung per 1. Jan. zu berm. 7-57

Scharnhorftftr. 12, ichone 2-Zinimer:Webnung 311 permieten (Ubb): 3349 Chierfteinerftr. 16, Beineid. geränmige 2 Jinmers Bobnung in verm. Kan Bb. v 5613

cteingaffe 28, _ him - 1500m, (nenes hinret) unt Ruche im Gasabichtug per jofort in bermieten 003
Cteingaffe 31, hib. part, eine

abgeicht. Wohn, von 2 Zim, Rüche u. Zureb, auf 15 Rev. od. fphier zu verm. 8019 Etifefte. I ich. Friip.-Wohn, 2 Zim., Kude, Reller u. Zubeb.

na vermieten. 2721 Räberes 1, St. I. Schwalbacherner. 11, Dach u Seitenb. 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 3381

38 permieten. 338) Baidite. 32, eine Bohnung 2 Zimmer und 1 Kilche, au Innuar zu bernt. 2372

Balbitr. 44. Ede Jagerftrage ichone 2-Bimmer-Boonnung gu bermitten. Nab, barrere, 3321

26 a.cur 90 2., 2 zimmer u. früche per fofort billig ju berm. Nab. B. Berch, Dophemerfrufte 172, bart. 6785 Batofte. 92, habeune. 2. und b Zim.-Wohn. per fof, ober fpater ju verm 7072

Gde Edernförder u. Waterlooftrage, icone 2-Zimmer-Bohnungen per 1. Januar ob. foder zu perm. 9836

Wellrigir. I, 1 zim. u Radie (Hen.) zu verm. 7431 Wellrigir. 19, 2 Sim., Riche (Hth., Dach) u. Keller v. gleich od. ipät. zu vermieten 33

ob. ipat. ju vermieten 33 Werberftr. 3, icone 2 Jimmer n. Ruche nen bergerichtet im Seitenb. auf 1. 9lov. ju verne.

Bortfir 27, voch art, fcone -Rim. Bohn zu verm 6705 Gine fcone Wohnung 2 ...m mit Ballon und Küche gum Preife von 260 Mt. einichtien, Baffergeld auf sofort zu verm. Rab Bilbelmftr Ede Mein-

Rab Bilbeimftr Ede Abein ft. afe 40 Dotheim 5199
Dotheim, Wiessademerar 41. n
Bahnbol, ichdne Dagimmer-Bobarng, bereiche Aussiche im
3. St. zu verm. 4025
Raberes part. lin's.

Biebricherfte. Dopheim, 2 Jim., Rüche, 1 Balfon jofort billig zu verm. Kann auch Stallung m. Hutterrann das gegeb. werd. Räheres Rüdesheimerfte. 17, part. 670

Bierftadt, Tatftrage 7, find mehrere 2-Zimmer Wohnungen nebst Zuben. u. Wafferfeitung gu vermieten. 325

1 Zimmer.

Rolerftr. 29, ein Zimmer u. Kuche auf 1. Januar zu vermieten. 5548

Ablerstraße 35, Dacht und Lücke auf gleich ober später und vermieten. 2706

Adlerfir. 60, eine heizh. Mani, ju verm. Rah. bei D. Geiß, 1. St. daielbit 201 Adotifir. 3, Manfardw., Sim.

umd Kilde zu verm. Raberes Gartenhaus, 2. 2369 21dolfitr. 3, heist. Manjarde zu vermieten. Näh. Gaften

haus, 2. 2308
Ein ich. großes Manfarden zimmer mit Pfettolen an auft. alleint. Frau per I. Noo. ju verm. Doef le mig Stroße u. Höberes Höbelsaller 26, 3. 4246

Albrechifte. 16, 3, r., ein ich. großes Manisgim. an alleinft. Vrfon in verm. Bindierfte. 7. Dib 2, St. u. M.

Btuderftr. 7. Sich 2. St. n. W. 1. Jimmer u. Rüche an lieine Familie zu verm. 3259 Rab. Bismardring 24 1. L. Blücherftr. 41 fft 1 Jimmer

und Rüche im Hinterbaus zu vermieten. Räberes dinterbaus 1. Stod. 3192 Dogbeimerftr. 62, 38b. Manf., ein Zimmer u. Lüche zu verm.

Släberes port. 1. 2754
Dogheimerfte. 98, Mills. id.
1 Zimmerwehn., Kücke und
Keller fofort zu vermiet. Räb.
Löh. 1. St. lints. 2394
Dogheimerfte. 120. i Sim. u.

Emferfte. 43, b. Hoffmann, 2 ineinandergeh. Manfordsimmer an einzelne Berfon zu ven. 1120 Feldstraße 14, sind schöne 3, 2, 1-Bimmer-Wohnungen mit Gadanfolust auf 1. April zu verwieten. Käheres bei Klopp, Feldstraße 16, 1. St. 3140

Reloften. 15 in eine bei are Manfarbe ju vermieten Rab oth bart. 150 ...

und Küche zu verm. 1891
Göbenftr. 16. Sch., 1 Zinimer
und Schicke per fof, zu verm.
Räb. Part. linfs, bei Bergbäujer. 1876

Dartingfir. I, 1 3m., kuche n. Keller billig zu verm. 7915 Kan b. D. Weig, Abserbr. 60. 1 Deleneuftr. 12, geraum, Dachm. rim., Kache, Reller auf gleich ober ipater zu verm. 761

Defimunder, 29, ft. Manjard-Bobn, bill, zu vermiet. 2542 Defimunder, 41, dib., find Wohn, von 1 Jim. u. 1 Küche zu vm. Käh. d. I Hornand & Co., im Laden. 788

D rengartenfte. 13, 4. St. 1-2 Zim, gude und Reller fof an verm. Rab Part, 89'5 Dirfchgraven 7,1 Zim., Richte u. Reller an verm. 1892 Dochfte. 2, Zimmer und Rüche

3abuftr. 29, Bbb., Manfard-Bobn., 1 Sim., Kuche u. R., fof. gu vm. Rab. Bart. 2307 Iodannisdergerftr. 5, ichon: 1-Hamer-Wohnung. m. Anden. im Gartenbaus zu verm. 6617 Rab boseibst oder Abeingan.er-

Rarlite, 38, Dith. p., 1 Zimm. und Rüche in vermielen. Rah. Borderhaus p. 2092 Kirchgasse 19, ichon 6 Zimme

u. Kade je ocen 780.1 Ludwight. 8, 1 groß. Simmer und Rücke zu verm. Räberes Ludwight. 11. 3034 Ludwight. 8, ich. 286hn, Bin.

und Rüche an rubige Leute sofort zu verm. 1965 Endwigstr. 10, eine heisdare Manjarde billig zu verm. Röb. zu erfr. Horfitr, 19, 274

Mauritinofte. S. ift per sojort oder später eine fl. Wodnung (1 Zimmer und Kücke) zu von. Mauritinofte. S. p. sof. od. sp. eine fl. Wohn. (1 Zimmer u. Kücke) im 3. Stod zu ver-

mieten.
Woright. 9, Mith., 1 Sim.,
Rücke und Kammer p. 1. April
ju verm. Räb. 1. Ct. 3372
Woright. 17, ct. Dianates

Morither, 17, gt. Maniarde per fofert zu verm. 2181 Rab, im Laden. Wortigfer, 23, 1 Zimmer und Küche (Sth. v.) zu verm, 1180

Rüche (Oth. v.) zu verm. 1180 Morinfir 45. 1 Zimmer n. Rüche, Daciftod, an ruh. Leute gleich oder (pät. zu verm. Ind. Borberd. 1. Et. 1829

Merofie. 20, em gr beigbares Manfardginn, p. 1. od, 15 Nov. jut verm. 8600 Dettetbecffer. 11, 1 n. 2 Jim.

Bobn, i. Sth. jofort ju pernt. Rab. Bob. 1. St. r. 307 Platterftraße 27, 1 Zimmer, Küche im Ablicht. und Keller für 16 Mt. monatt. jofort zu vermieten. 3277

Rauenthalerftr. 7, 1 3immer und Ruche zu verm. 2778 Rheindahnfir. 4, 3, 1 Leizb. ar. Want, an berm 80.4 Rheinganerftr. 17, Sth. 1

Rab. Abb. 1. St. 1. 295: Biebifter. 2, 1 Zummer, 1 Ruche 1 Krate in verm. 3204 Rabres 1. 2t, r

Riehlftr. 9, 1:Bim. Bohn. fof. an verm. Breis 18 M. 2931 Romerberg 10, hth. 3., fcli. belles Sim. an verm. 9764 Secrobenftr. 7, beigt. Mani an vermieten. 1020 Charnborftstr. 9. Sib. ichone
1 Zimmer Robnung per 1.
Ignuar 1908 ju verm. 9743
Cedanstraße 5. Sib., 1 Zim.
und Küche per gleich od. später
an perm. 255
Chiersteinerstr. 22, derfore
Van arde zu ofrm. 9268
Näberes van lints

Steingaffe 17, ein Sim, afnede u. seeller gleich ober ipater all vermieten. 2825 Steingaffe 26, Bob. Manfardwohnung, 1 großes Jimmer, Küche a. I. Jan. 1. perm. 2100 Steingaffe 33, 1', ein großes

Steingaffe 23, 1', ein groset Stmäter und Müche auf gleich ober i öter in verm. 4743 Echwalbacherfte. 53. ichone Dachwohnung Jimmer, Kücke billig zu verwieden. 9:17

Zannusftr. 25, jch. gr. Frontipingim. mit Manf, jof. ober ipäter zu verm. Breis 28t. 20 pro Monat. Raberes bajelbft (Drogerie). 9889

Walramftr. 19, Dagit Ruce n. R an ruh. Wier, fof. 3 um. Rah, b. Trautmann. 4201 Walramftr 30, 1 23m. Kune und keller per tofort 30

Webergaffe 4-5, 1 gr. Simmer und Kuche im Stb. per fof. ob. ipater zu verm. 764 Weltruger, 4-5, 1., foeunbliche

beisb. Munjarde an anjiandige Berjon su verm. 3278 Benrighte. 35, 1 Manjard-Bodnaug. Sinuner u. Kindie ju verm. on ft. Kam. 3271

yorfur. 17. 1 Simmer, Kücke und keller (im Abichlus (dib.) auf lofort zu verm. 1839 Rab. Bob. 1. r. Westendfir. 20, 1 Sim. und

Rüche fof. ju vermieten. Räch. 23db. part. 192 Itetenring IZ, I Simmer und Rüche ju verm. 3027 Zu erft. b. Hausen. Tittmar

Leere Zimmer etc.

Bertramftr. 22, 2. L, leere Manf, ju verm. 511

Dotheimerfir. 62, I beces Zimmer Nab. B. L. & Mertelbach Win. 1193 Gleonorenfir. 7, 2, r. graßes ichones lerres Baltons-Zimmer mit 3 Fenfiern (ichone Ausführ)

u. Ofen sehr bill, ju verm, 190 Frankenfte. 19, Bob. I. großen seeres Zimmer in. 2 Fenften nach der Straße auf I. dan. billig zu verm. 1848

Sartingfir. 13, part. 2 ferr. gr. Hinner und I ferre Man farben zu berm. 9 81

Maniarbe at berm. 23 Morigftr. 23, 1 lerre Man (Sth. 2.) ju verm. 117

(Sth. 2.) ju perm. 1177 Roonfte. 6, 1. 1., 1erres zim p'r lofort in verm. 529 Schwafbacherite. 27, Wills.

leeve beigh. Manf, an einz. Berf.
p. 1. Jan. 1908 in vin. 2805
2Seftendfir. 20. leeres Simmer
zu vermieten. 9726

2 leeve Zimmer im 1 Stod und ein gleiches Hoche, ga vm. Bu erfrugen bei 3. Reinbard. Hortftr 33, p. 7670

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie ift ich. möbl. Zim. an herr od. Dame icfort abzugeben. Röch. in ber Erved. d. Bi. 7852 Sideibeidfer. Sp., hich. park., einfach möbliertes Zimmer zu

vermieten. 973 Vidlerfir. 3, . . r ciut. fre ub. mabl. Jim zu bae. Arub 1905 Lidlerfir. 16, 2 r., gut mooi Simmer zu verm. 570

udlerfir. 16, 2. St. r., gai möbl. Zim. 24 verm. 162 Udlerfir. 49, Sbb., 2.1., möbl. Zimmer 34 verm. 1233 Bismardring 31, 3. r., fdön möbl. Zim. mit jep. Eingang preisio. 34 verm. 2306

Bietchftr. 13, f. L. 2 ichen möbt. Zim. m. Peni, ju verm. 2566 Biücherftr. 36. 256c. 3, et. t., zwei ichene möbt. Zimmer zu verwieten. 9509

Große Burgftraße 9, 2., gut möbl. Zim. (auch f. dauernd) mit od. ohne Benj. 3, vm. 37 Dogbetmerstr. 21, 3, fedl. möbl. Manjarde in bessern Dause, an anständiges Fräulein zu vermieten. 2 20

Doubeimerne. 55, Milb. 2., möbl. Zimmer mit Kaffee für 16 M. monatl. 311 vm. 2687
Dreiweidenfte. 4, Part., möbl. Zimmer 311 verm. 3371
Gilendogengaffe 6, 1 Mani. 11. Küche fof. 311 verm. 619

Gleonorenftr. 3, 1 St. r. ml Zimmer bill. ju verm. 10 Gitvilleritr. 18, 2010, 1 ti itd., anft. fg. Mann finder in Schläfte e

Frankenfte. 1, 1. St. r., 1g. Monn Koft in Logis. 2 Frankenfte. 5, Bart., 1 ic mobl. Zimmer zu verm.

Bimmer mit 2 Beiten an anftandige Ar einer van 700 Frankeichter. 27, 3, St. 1, frink Arb. eth. Logis. 8 Smitter m. Penf. für 50 M. moter, ju verm. 986

Sobenfer, 7, 3ch., 200. mod Zimarz für 16 Mt monatid in verm 16611 Hartingfer, I, eine beieb. Man

derde ju verm. Rab. bei D. Geiß, Ablerit. 60, 1. 80.
Deumunder. 17, 2. r. groß, möbl. Zimmer an 1 ob.
Detren ju verm. 240]
Delmunder. 36, 1. Eige itel. med Zim, (iep.) Klavier.

iral, mebl Bim, (jep), Alavier gute Benfion gu 1 Revember 6886
Sellimundftr. 40. 1. 4. fcda mobil gim mit od ohne Ben, ja verm. 7381

Deinaber Arbeiter erhalt Logis de imandur 51, 3, 6, 8701 Deimundur 52, Bdb., 1, 61, möbl., Sim. mit ob. obne Ben. In berm.

Serderstr 8, Bart. r., cin is.
Logio mit 2 Betten an sand.
Aro sof. ju verm. 1128
Derderne. 21, erhalten bester:
Arbeiter Kost und Logio. 542
dermannstr. 21, 1 linfo, erd.

Artmannstr. 21, 1 linfs, erb Arb. schönes Logis. 250: Artmanustr. 21, 2. Ct. linfs, möbl. Bim. für 3 Mf. m permieku. 337: Jahustr. 25, mad. at Rummer in verm 1569

Rartne, 9, Bart., ein möbl. Manfard Zimmer zu vin 1964 Sartne, 37, ... e.g. junge Ofann gitte Koft u. Logis fü. 10 Mi ero Gloche. 5 4 Luifeufte, 3, (9th 3 Fr. möbl.

Sim. m. Foft an anfiandigen Herrn od. Geschäftsfel. 311 vm. 8306 Wartther. 12, 4, dei Späth, Schlafftelle frel. 1980 Worthur. 35, 1., gut möbl. Immer per sofort billig 31

vermieten. 518 Deantemfre. 22, 2, 1, eleg. möbl. Zimmer an verm. 3248 Richlstraße S. Dib 5. St. 1, rin fröt, ich. Jim. 30 vm. 999

Schanger, 6, oco, p. moor Finner a verm. 1243 Schierficinerire, 6, gr. beigh Man, zu verm. 2258 Ri Schwaldacherge, 14, vat., ig. mit a hinner jojert au termiren. 9262

et. Schwatbacherne. 19, 4040.
1. e., erh ceint. Are. Soft und Logis die Wone f. 1: 20. 9121
Schwatbacherne. 7, 4. St., Schlafue e frei. 1864
Schlafue e frei. 27. Weld., 1. St., möbl. Zimmer zu ver-

mieten. 97190
Entbalbacherfer. 19, möbi, Simmer mit od. ohne Koft per 19f. oder fpäter ju vermieten. Rab. Bart. 9955

Sim in. 2 Beiten mit ob. obne Pension zu vermieten. Rich. ist Laben. 3342 Edittverg 6, 2., erh. ig. Mann Kost und Logis. 493

Ediniberg 15, 300, 1. redite, mbot. him. in been. 4161 Wairamfir. 8, 1. t. (4, mo.i. simme 101 in bern. 4856 Wairamfir. 13, p. eine and

Ebalrastyrage 21, 2. rechts findet (anderer Arbeiter ichones Login 1017 Ebenritzter, 14, h. et. 1. jwei Griffer anderer erhalten ichones

Midchen 1946 crh.Schlaffe, Wellrinfer, 19, Seb. I i Wernendfraße 3, 0, 01 most 2. simmer frei 5927 Porthraße 5, p. ich. möbl.

Bimmer billig zu verm. 3348

Lilden.

Laden, worin Flageren-, Buchit, Schreibwaren-Saudlung betrieben wird, billig au verm. Off. unter D. B. 160 an die Erp. d. Bl. 1278 Toub. imerste. 55. ich. Laden nt. 1x, Ladensimmer febr greig-

net mir Edubmoder per fot

obet fpater gu verm.

Geräumiger Laden lefort ju berm, mit Wifetnachlaß, Rab. Bidmardrine O. 1 St. 1482 Decuvau Bety, Togheimerftrafie 28, ichoner Laden mit Ladenzim, ob. L.-R. v. A. faf. ober höher zu vermieren. Kab.

bale bit. 8782
Geftaden in, 3 Schaufenfren
Dopheimerftr. 9 lefort ju verm.
Der Luben in be. Lage entive.
für Spezialgeschöfte a. er Branchen
iehr geeignet, baseilst Lagerrann
ca. 3800. gm sofert zu vern

Dotheitmerftraße SO, Laden Will Mobiling in vermieren, 697 Röber & 1. Std.

Doubeimerprage 144 Setel meiste Ing. 2 faber Leben, far Dieperet u. Bad rei gut gerianet unf sebert en um 2613 Elconorenprage, Sabin unt Bednung u. Jucher zu verm. Nob t. Reibech Nr. 5, 1. Tr.

Ede Emiler u. Geißenburgfte, mit Boarraume, Sabengim n.
2 Jun Bohn an verm Não baleiba od, Banbareau, Anaudirose 2.
680 de utre. 22 (Rendane), fediare

Sobenitr. 22 (Rendan), ichdaer Laden uit 2.3im. Ibobin, per 1. April 1908 ju verm. Rab. dafelbit u. Göbenstr. 20. 1. r., bei Dieimain. 947 Herrnmubigaße 9 (Witte

Shiper Laden

neit Rebenzim, groß. Schanfenster u. Sout. Rämmen, word.
Eingänge, End n. elektr. Licht
Ani. p. jok. zu verm. 897
Wiedricherste. 9. 2 Läden mit
2 Kimmer und Küche josort zu
vern. Räh. 1. Obergesch. 9820
Baden mit Immer, in demjeldenbesindet sich ein gutgeb. Schalbgeichäft, ist wegszasbalber bis
1. Jan. 1908 unterm Beels zu
vern. Räh. Mauergasse 19.

Faden (2 scharfenner in Lobensimmer) ber fofort zu berm. Bitth. Ger. ardt. 483 Mu tineftrage Son

mit Ladenzim, per jof, zu verm. Rab. Mauergasse 21, Wens.

Schöner Laden
feiert oder fedier au verm.
Räveres Tragerie Roos,
Wechgergaffe 5. 2013

Merigite, 33, Rabe b. Souptbalubofs, ich. geräum, Laden, auch für Aurenamede geeignet, per jok, event, auch iper au vm. Rab., 1, Et.

Mettetbedire. 16, ig Edaben mit Seffimmer Wolnung fofort ober foure zu vermieben. Rob. b. St. lints. 9243 Ranenthalerfte, 19. Laden m. Ladenzummer für Frifene febr

gut gerighet preiswert ju vernt.

Nöderes bafeloft aber Hallgarterfir, 8. 4237 Richtste. 2, ein Lab.n., 2 Jim. Kenban, Iveite Mengfir. 2, perläng, Sespendir., ihner Laben mit 2-Jim. Bohn zu verm. Röh. bafeloft aber bei

Schlossermeister Dahbach, herberfrage 2. 1. 9900 Möderster. 21. 2 St. ichoner gr. Edlaben, Labenzimmer, nebft Bohn, von 3 Jim. u. reicht. Zubeh, auch Laben ober Bohn, extra auf gleich ober lpäter zu permieren. 2844

Bladerei per fof. od. fpåt. bill. pu berm. Rab. doj. 778 Raben mit gedanni, egondere für Schweinemedgerei m. Buritausschnittigefnäst geeign. dof. feine Lonturenz, id sofort od. facter at die. F. 28. Richtan. Modelbeimertr 17. p. 87. 2

Santgaffe A. G Laden per fol. 30 vermiren. 2879
Schwarvocherner, 8, an o. Lutien. 12 Dobbemmerae., fconer ge. Caben vill. 21 verm. 7586

Ter eit lo Japren von herrn Krell ipmenebabte Edladen Efte Zannnöften. u. Geisbergften, vis-a vis dem Bochbernnaen, ift auf 1. Artil 1908 zu derm. Der Laben bat ache Schaufenften, ca. 300 Onabratinster Fläche, som entsperchende Rebruranme, Naberes Zaunusftrade 13, 1. St. 6457

Endereite. B. Ede Arbeinstraße, awei Läben per sosort zu von. Räberes 1. Etage. 2228 BONGTO U. KONGLOFEI

mit ichöuer Wohnung und Laben nebit Remije u. Hierbeitall in prima Logr ut vm. od. ut vf. Off. u. 3. 176 an die Exp. d. Bl.